Augeigen:

Die Ifpalrige Aleingeile ober beren Naum 10 Blo., für ausnörts 15 Blo. Ber imbruatiger Kufnahme Auchloft. gefamengeile 30 Pfg., für ausmarte 50 Pfg. Bellagengebühr per Leifend Rf. 3.50.

Gerufprech-Mufchluß Dr. 199.

Wiesbadener

Beguge ber eid: Monatiid 50 mfg. Bringerlohn 10 Mfa., burch bie Wost bezogen viertelightlich Mit. 1.75 auther Beielugelb. Per "General-Angeiger" erideint toglich abends, Sountags in zwet Ansgaben. Unparteilische Zeitung. Neueste Nachrichten.

General Anzeiger

mit Bellage

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

elifid: Buferbeliunge-Mait, Deireftunden". - Bedentlid: "Der Sandwirib". - "Der humerift" und tie iffufrieten "Beitere Matter.

Gefchäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Anzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftateung der Anzeigen wird gebeten, größere Augeigen möglich einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden

Rr. 145.

Freitag, ben 24. Juni 1904.

19. Jahrgang.

Nachbrud verboten.

Bandelsbücher.

(Schluß.)

Bas nun den Inhalt der Buchführung anlangt, fo ergiebt er fich in großen Umriffen aus bem oben mitgetheilten 38 Abf. 1 S. G. B. Siernach foll der Raufmann feine bandelsgeschäfte und die Lage feines Bermögens in den Bildem erfichtlich machen und zwar in dem Rahmen, wie es eine erdnungsmäßige Buchführung" erbeischt. Maggebend ift demnach das nach der Anschauung der kaufmännischen Kreise Uebliche. Ueber den Begriff "Handelsgeschäfte" tann ein zweisel nicht obwalten. Nach § 343 H.-G.-B. find alle Gedafte eines Raufmanns, die jum Betriebe feines Sandelsgewerbes gehören, Handelsgeschäfte und zwar auch dann, wenn fie von einem Raufmann im Betricbe jeines gewöhnlich auf andere Geschäfte gerichteten Handelsgewerbes geschloffen werben. Bur Erleichterung ber Feftstellung, ob ein bon einen Raufmann borgenommenes Rechtsgeschäft nun auch wirflich jum Betriebe feines Sandelsgewerbes gebort, ftellt der § 344 die Auslegugsvorschrift auf, daß dies "im Zweifel" angenommen werden foll. Ein Rechtsgeschäft, das also nicht offenfichtlich den Privatzweden des Kaufmanns dient, wie etwa das Miethen einer Sommerwohnung, das Engagement eines Klavierlehrers, gilt als Handelsgeschäft und untrliegt daher dem Buchungszwang.

Richt so einfach ist die Frage zu beantworten, in welchem Umsange die Lage des Bermögens ersichtlich zu machen ist. Imächti ist es streitig, ob nur das Handelsbermögen oder und das Privatvermögen des Kausmanns gemeint ist. (Bei Handelsgesellschaften kommt natürlich nur das Gesellschaftsbermögen in Betracht.) Die herrichende Meinung, die auch das Reichsgericht vertritt, verlangt eine Erkennbarmachung des gesammten Bermögens. Hiernach sind nicht nur das Mobiliar der Wohrräume, die Schmucksachen und Kleidungsläche, sondern auch das in einem nichtaufmännischen Gewerke stesende Vermögen anzusühren. Der Gutsbesiger, der ein landwirthschaftliches Rebengewerbe, etwa eine Branntpeinbrennerei oder Wosserie betreibt und sich nach § 3 H.G. B. in das Register hat eintragen lassen, muß dieser Anstickt zusolzge auch das in dem Hauptgewerbe der Landwirthschaft angeligte Bermögen ersichtlich machen.

Daß der Stand des Bermögens ohne weiteres jederzeit tus den Bückern entnommen werden könnte, ift natürlich nicht der Sinn des Gesetzes, da dieses Resultat wohl durch fein Buchführungssystem erreicht werden könnte. Bielmehr genügt es, wenn dies in Berdindung mit anderen Behelf, n ermöglicht wird. Das Gesetz giedt selbst solche an die Hand. Es legt nämlich dem Kaufmann in § 39 die Berpflichtung auf, ein Inventar und eine Bilanz aufzustellen, und zwar hat er dies zum ersten Wale beim Beginn seines Geschäfts und später für den Schluß eines seden Geschäftsjahres zu thum. Das Geschäftsjahre braucht nicht mit dem Kalender,ahr zusammen zu sallen, darf aber die Dauer von zwölf Wonaten nicht überschreiten. Bei einem Waarenlager darf ausnahmsweise die Inventur, nicht aber die Bilanz, alle zwei Jahre erfolgen. Natürlich braucht die Aufnahme nicht genau zum Jahressschluß zu geschehen, sondern es genügt, wenn sie innerhalb der einem ordnungsmäßigen Geschäftsgang entsprechenden Zeit bewirft wird.

Ueber die Begriffe: Inventar und Bilanz macht das Geset einige nähere Angaben. Inventar ift danach ein Berzeichniß, in dem der Kaufmann "feine Grundstüde, f. ine Forderungen und Schulden, den Betrag feines baren & Ibes und feine fonftigen Bermögensgegenftande" unter Angabe des Werthes im Einzelnen anzuführen hat (§ 39 Abs. 1). Dabet find "fammtliche Bermögensgegenstände und Schulden nach bem Werthe anguseben, der ihnen in dem Beitpunft beigulegen ift, für welchen die Aufstellung stattfindet" (§ 40). Es haben also von dem Abichaffungswerihe der jum Beir ebe gehörigen Objefte Abschreibungen stattzufinden, damit sie eine Bewerthung erfahren, die den thatsächlichen Werthverhältniffen entspricht. Bei Schätzung des Baarenlagers ift ber Markt- und Börsenpreis zugrunde zu legen. Sinsichtlich der Forderungen bestimmt § 40 Abfan 3 noch, daß zwei el afte nach ihrem wahrscheinlichen Werthe anzusegen, uneinbringliche gang abzuschreiben find. Dies alles ift mit ber Sorgfalt eines ordentlichen Raufmanns auszuführen. Der Abichlif, der das Berhaltniß des Bermögens und der Schulden, der Aftiva und Baffiva darftellt, ift die Bilang. Die Erfüllung ber erörterten gesetlichen Borichriften fann burch bie verichiedensten Bilangirungsmethoden erreicht werden. Und in der That bilanziren auch, wie aus den Beröffentlichungen der Aftiengesellichaften bervorgeht, diese durchaus nicht auf eine einheitliche Art und Beife, fodaß fich das Publifum nicht leicht ein deutliches Bild aus den Abschlüffen machen fann.

Inventar und Bilanz sind zu unterzeichnen, sie können in ein dazu bestimmtes Buch eingeschrieben oder besonders aufgestellt werden, müssen dann aber gesammelt und in zusammenhängender Reihenfolge geordnet aufbewahrt werden (§ 41 H.-G.-B.)

Es fragt fich nun, welche Folgen ein Berftog gegen die gefehliche Buchführungspflicht für ben Raufmann nach fich Bieht. Unmittelbare Folgen treten überhaupt nicht ein, Das Gefet hat davon abgesehen, Strafvorschriften zur Erzwingung seiner Normen aufzustellen. Dagegen wird durch die Konfursordnung ein indirekter Drud auf den Raufmann ausgesibt. Gie bedroht nämlich bas Unterlaffen ober unordentliche Gubren der Handelsbucher mit Gefängniß, und wenn damit die Benachtheiligung der Gläubiger beabfichtigt war, fogar mit Zuchthaus, fobald Konturs ausgebrochen ober auch nur Zahlungseinstellung erfolgt ift (§§ 240. 239 K.-D.). Die Strafjuftig ichreitet alfo erft ein, wenn ber finangielle Busammenbruch da ift. Im Uebrigen geht das Gefen mit Recht davon aus, daß schon das eigene Interesse in der Regel den Raufmann zur richtigen Buchführung anhalten wird, ganz abgesehen davon, daß ein Ordnungöstrafrecht Auf-sichtsbefugnisse weitgehendster Art zur Boraussehung haben und praftisch undurchführbar fein würde.

Das eigene Interesse des Kaufmanns liegt nicht nur auf öfonomischem, sondern auch auf jurifitidem Gebiet, da ordnungsmäßig geführte Handelsbücher fehr brauchbare Beweismittel im Brogeffe find. Der § 45 S.-G.-B. bestimmt fogar, daß das Gericht im Laufe eines Rechtsftreits — anders wie bei sonstigen Urfunden — auch von Amtswegen die Vorlegung der Sandelsbiicher einer Bartei anordnen tann. Damit nun aber der Gegner fich nicht durch unbeschränften Einblid in die Bucher über den gesammten Geschäftsverfehr ber anderen Partei unterrichten fann, ift unter Zugiehung der Parteien von ihrem Inhalt nur soweit Einsicht zu nehmen, als er den Streitpunft betrifft. Dem Gericht felbit ift allerdinge auch der übrige Inhalt insoweit offen zu legen, als dies zur Priifung der ordnungsmäßigen Führung nothwendig ift (§ 46). Bei Bermögensauseinandersetzungen fann natürlich die Offenlegung des gesammten Inhalts angeordnet werden

Der ruissich=japanische Krieg.

Ruffische Verluite zur See.

Die Japaner brachten eine Dschunke auf, welche Port Arthur verlassen hat. Die Mannschaft berichtet, daß vor einigen Tagen zwei russische Torpedobootszerstörer und der Dampier "Shintanjping" am Saseneingang auf Minen gestoben und untergegangen seien. 140 Personen seien umgekommen.

Unter Palmen.*)

Soch steh'n die Palmen rings im Sonnenschein, In rothen Flommen loh'n die Rosenbäume. — So rauschten Palmen einst daheim am Rhein Gar seltsam fremd in meine Linderträume Und locken mich in frühem Wanderbrang Sinauf zum Zeisenbang im Rebendoge: Dort las bei beutschen Beilchen ich den Sang Bon Bimini, dem Sonnenland der Sage.

Und mit geschäft'ger Knabenphantasie Baut ich ein Schiss mir, reich an gold'nen Lasten, Und suhr, umrauscht von Märchenmelodie, Dem Glüde nach mit bumbesloggten Wasten. Bei Palmen sah und Rosen glanzumloht Un fremdem Strand den Born des Heils ich schäumen — Die deutschen Beilchen, die die Heimath bot, Bersanken tief vor diesen Palmenträumen!

Das Leben rief. Weit trieb es mich hinaus. Auf schlossen ihre Bunber mir die Weiten Und zwischen Sonnenbrand und Wetterbraus Sah meiner Kindheit Träume ich entgleiten. Stols slog mein Schiff vorbei an manchem Port, Der froben Willsomm mir entgegensandte. Doch rosslos trieb der Sedniucht Sturm mich sort

Rach Bimini, dem alten Sonnenlande.
Kun ist's erreicht. Gewonnen ist das Zies.
Die Balmen rauschen und die Rosen flaumen; Doch glanzlos sinkt vor meines Schisses Niel Mun meiner Sebnsucht Sonnenreich zusammen. Und wandermisde schleicht sich schen zurück, Durch Palwenwälder und Orangendaine Der reise Wunsch nach einem stillen Glück Bei beutschen Beilchen, sern dabeim am Rideine.

Her Büdergeselle Otto Hold liebte das Dienstmidden

Das nachfolgende prochtige Gebicht wurde auf ben Bal-Blumenspielen mit bem erften Preis gefront.

Kleines Feuilleton.

Bom Kölner Dome. Ueber ben baulichen Zustand des Kölner Domes werden benuruhrgende Gerüchte laut. Durch die Untersuchungen des staatlichen Aussichusses und des Dombaumeisters Hertel wurde, wie der "Tägl. Kundschau" geschrieben wird, sestigeiellt, daß schleunigst zu umfassenden Hertellungsarbeiten geschritten werden muß, deren Kosten den noch aus den Freilegungssommlungen zur Verfägung stebenden Betrag von A. 1,800,000 A. vermutdlich überschritten werden. Roch 1901 batte der damalige Dombaumeister erklärt, daß in 100 Jahren seine großen Ausbesseren nöttig sein würden, und der Lombauverein hatte seinerzeit nach der faiserlichen Genehmigung desschlossen, von der odigen Summe 700,000 Mart zur Errichtung eines Dombaudentmals zu verwenden. Unter den augendlichsichen Berbältnissen beschlos der Verein, von einem solchen Demkmal endgültig abzusehen.

Ans einer kleinen franzößischen Garnison. Bor den Geschworenen von Toulouse stand, wie aus Baris geschrieben wird, dieser Toge der Leutmant Molinier vom neunten Insanterie-Regiment in Agen. Dort gastirte im verslossenen Winter eine Bariser Schauspieltruppe, der für kleine Rollen auch die diddüßliche Brünette Armandine Norval (Colen) angehörte. Die Truppe wolkte Agen verlassen. In dem Wagen, der die Frau Direktorin Jama zur Station führte, besanden sich auch die Rorval und ihr Geliebter, der Leutmant Molinier. Plöhlich krachte ein Schuß. Molinier batte der Rorval aus dem Armeerevolder eine Augel ins Niuge gesagt. Der Wagen diest dor einer Apothese. Dort starb die unglückliche Schauspielerin nach wenigen Minuten Sie war 29 Jahre, dat erst im Borjahre die Kadettenschule verlassen und kannte die Norval seit 2 Monaten. Er gibt an, sehr nervöß und donnte die Korval seit 2 Monaten. Er gibt an, sehr nervöß und don besonders eisersücktigem Temperament zu sein. Die Norval dabe ihn während der Letten Zeit ihres Aufenthalts in Agen mehrsach "verseht" und ihm auch am Toge vor der Aßreise der Truppe seine Unterredung bewilligt. Das dabe ihn so wahrsnig erregt, daß er Selbstmord begeben wollte. Dann zog er aber vor, lieber die Ungetreue zu "bestrassen" und erschoß sie im Wagen. Irgendwelche besondere Erregung dat er nach der That nicht verratben. Moliniers Borgesepte stellten ihm daß Zeugniß eines kücktigen, ehrgetaigen Soldaten aus, seine Kametaden erklärten ihn für einen Wossiter, vor allem für sehr frametaden erklärten ihn für einen Wossiter, vor allem für sehr frametaden erklärten ihn für einen Wossiter, vor allem für sehr frametaden erklärten ihn für einen Wossiter, vor allem für sehr frametaden erklärten ihn für einen Wossiter, vor allem für sehr frametaden erklärten ihn für einen Wossiter, vor allem für sehr frametaden erklärten ihn für einen Wossiter, vor allem für sehr frametaden

Der Direktor ber Irrenanstalt, in ber Molinier beobachtet wur be, nennt ibn ein geiftig unentwideltes Rind (und biefes Rind gebietet über eine Chaar ermachfener Manner?), gwei anbere Alerzte plaidirten für verminderte Intelligens. Der Bertheibiger komponirt nach frangösischer Sitte einen rührenden Roman, in dem der Mörder die Rolle des unschuldigen, verführten Delben ipielt. Molinier fei ein Enthusiaft gewelen und bie Norval, der er seine Ideale zu Füßen gelegt, habe sie in den Stanb getreten. Daß bie von Molinier über bie Gunberin verhängte Todesstrase selbst unter solden Umständen doch wohl zu hart gewesen ist, sagt der Abwolat nicht, dagegen behauptet er, Woli-nier batte sich in einem Zustande der Erregung besunden, der seine freie Willensbestimmung ausschloß. Also musse er freigeiprochen werben. Die militarischen Richter thun auch bem berebten herrn und ihrem Rumeraben ben fleinen Befallen und fprechen ben Leutmant, ber falten Blutes ein Weib gemorbet hat, mit 5 gegen 2 Stimmen frei. Gelbft bie fransofische Breffe bie sonft bei friminaliftischen "Dramen ber Leibenschaft" gern auf feiten ber Angeklagten fteht, bebauert in biefem galle ben unbegreislichen Wahrspruch des Militärgerichts. Wenn ihmb bas bas Blid hold ift, fann jest bas fromme "Lind" mit ber verminberten Intelligens weiter Refruten ergieben.

Der Gejangene seiner Geschwister. Einem Hamilienverbrechen, welches allgemeine Entrüftung beworgerusen hat, kamen die Brüssels Augenangener Brief meldete, daß der sehr geachtete Kommunalrath Bukrey in seiner Bestymag zu Dal, die er gemeinschaftlich mit seiner Schwester bavohnt, seit Jahrzehnten seinen jüngeren, todigeglandten Bruder gesangen halte. Ansangs hielten die Behörden die Anzeige sur ein Märchen, da die Bukreps in der ganzen Proding sich eines besonderen Ansehens erfreuten. Als man sich endlich dennoch zu einer Untersuchung entschloß, bestätigten sich die Angaben. Seit dem Jahren das Tageslicht nicht gesehen. Sein Jungaben datte sein Jahren das Tageslicht nicht gesehen. Sein Zustand war mitseiderregend. Der Unglüssliche sah wie eine Leiche aus. Sein Haupt ist völlig sahl. Bart und Schnurrbart dabe eine abnorme Länge erreicht. Insolge seiner langen Einsamteit war er nicht imstande, ein Wort zu sprechen und machte hm allgemeinen den Eindruck eines Thieres. Die Ursache des unmenschlichen Vorgebens der Geschwister Bukreh war Habgier, da sie sich das Vermögen ihres Bruders angeeignet hatten

Bericht Skrydlows.

98r. 145.

Ein Telegramm des Admirals Strydlow an den Baren bom 21. Juni lautet: Die am 15. Juni nach der japanischen Krifte entfandte Torpedobootsabtheilung unter Kapitan 281nogratski ist heute nach Wladiwostok zurückgekehrt. Die Torpedoboote waren bis vor den Hafen Esaschi auf der Insel Soffaido gefahren, konnten aber wegen Rebel nicht anlaufen. Die Torpedoboote bemächtigten fich mehrerer Sandels- und · Transportschiffe und bohrten sie in den Grund. Eins wurde noch Bladiwoftof gebracht. Die Befichtigung der Schiffspapiere und der Ladung ergab, daß ein großer Theil der Schiffe Bische und Reis, nach Sasebo und Schimonoseki bestimmt, an Word hatten

Major Boihino,

einer der Ueberlebenden von dem untergegangenen Transportidiff "Sado Maru", wurde vom Mikado empfangen, der fich den Untergang der Transportidiffe mit allen Einzelheiten ergablen ließ und über alle möglichen Details Fragen ftellte. Der Major berichtete, daß, als die Offiziere faben, daß die Schiffe dem Untergang geweibt feien, fie die Mannichaft auf den Tod vorbereiteten. Unter Banjai-Rufen für den Raifer ging die Mannichaft unter. Als der Milado diefe Nachricht hörte, war er zu Thränen gerührt.

Die Kämpfe bei Liaojang.

In Tidifu erhalten fich, wie "Daily Erpreß" von dort telegraphirt wird, die Gerüchte, wonach General Ruro fi die ruffifche Stellung füdlich von Liaopang angegriffin habe. Der erfte Rampf foll mit einer nach Guben marichirenden ruffischen Brigade begonnen haben. Die Japaner riidten ihre Linien in Dreiedform bis gur Mündung des Motienlin-Baffes bor. Die Ruffen hatten daber zwei Fronten vor fich, beren Bentrum durch enorme Artilleriemaffen gebedt war.

Nach Bashingtoner und Petersburger Mcldungen erlitt Kuropatkin die blutigite Niederlage des ganzen Krieges. Er wurde von den bei Saitideng vereinigten Armeen Kurofis, Rodzus und Ofus geichlagen. Liaopang ift genommen,

Stadelberg abgeidmitten.

Die "Daily Mail" meldet aus Rintschwang: Als am Sonntag ein ruffisches Korps von 10 000 Mann unter dem in Rintschwang kommandirenden General Kondratowitsch durch den Sohlweg von Wafangou, 10 engl. Meilen von Raitschou, marichirte, wurde das Korps von im Hinterhalt liegenden japanischer Artillerie überrascht. Die ruffischen Bertufte betragen 1200 Mann. General Kondratowitich jog fich in guter Ordnung gurud auf eine befestigte Stellung. Die Bermunbeten trafen in der ruffischen Riederlaffung bei Riutschwang

Ueber die an gebliche Eroberung von klaujang

durch die Japaner liegen glaubhaft bestätigte Rachrichten noch nicht vor. Bor der Sand erscheint es uns wenig glaublich, daß die Ruffen ihre Hauptposition in Liaonang so wenig gesichert haben follten, daß es ben Japanern gelungen ware, sich berhältnißmäßig leicht in den Besit dieses strategisch überaus wichtigen Punftes zu feben. Ift dies aber thatfachlich ber Fall gewesen, so ift auch die Bosition der Russen in Mutden, wo der Generalgouverneur Alexejew feinen Git hat, auf das Meugerfte gefährdet, und es wird dann dem General Ruropatfin nichts anderes übrig bleiben, als sich bis nach Charbin gurudgugieben. Es bleibt auch abzumarten, ob fich die über Amerika gemeldete große Niederlage Kuropatkins bestätigt.

Telegraphisch wird uns ferner berichtet:

Totio, 22. Juni. (Amtlich.) Gine Abtheilung ber Liaopang-Armee befette geftern Rachmittag Sfiungjao, 25 Meilen füdwestlich von Raiping.

Preußischer Landtag.

Hbgeordnetenhaus.

Im Abgeordnetenhause wurden am Mittwoch erft einige Rechnungssachen erledigt. Darauf wurde die Interpellation betreffend den Ausbau des masurifden Ranals berathen. Bon ber Regierung wurde erflärt, daß fie der Frage andauernde Aufmerksamfeit guwenden werde und zur Ausführung des Planes weder Mübe noch Roften icheue. Es wurden fich aber auch noch tednische Bedenken geltend machen. Bierauf wurden Betitionen erledigt. Ueber eine Betition aus Franffurt a. M. und Sanau um Berangiehung der Mergte und Rechtsanwalte gur Gewerbeftener ging man gur Tagesordnung über. Neber eine Eingabe des Bürgermeisters in

Niederweyer (Kr. frimburg) um Errichtung einer Volksichule berichtet Dr. Lotichius (nat.). Die Kommission beantragt Uebergang zur Tagesordnung. Das Haus stimmt diesem Antrag zu und sehnt den Antrag Cahensin (Centr.) auf Erwägung ab. Bie ber Regierungsfommiffar mittheilt, fommen nur 31 fatholifche Rinder in Frage, die einen Schulireg bon nur 1,7 Rilometer haben. Der Weg fei gut, auch für fleine Rinder. Die Errichtung der Schule, die eine einflaffige fein mußte, wurde die Schuler, die jest die mehrflaffige Schule besuchen, ichadigen und überdies wurden zwei Liftungeunfähige Schulgemeinden gefchaffen werden.

Der Bentralverband deutscher Bigarren- und Tabat-Labeninhaber ersucht um gesetzliche Magregeln gegen den

Verkauf von Cabakfabrikaten in Galtwirthichaften

nach Ladenichluß, der befanntlich "zum sofortigen Konfum" geftattet ift. Gie berlangen eine Menderung der Reichsgewerbeordnung, begiebentlich die Ginichaltung eines neuen Paragraphen des Inhalts, daß der Berfauf und das Burichauftellen von Bigarren und Tabaffabrifaten innerhalb des gefeglichen Labenichluffes in Gaftwirthichaften, Bergungungs. etabliffemnets, Mineralwafferverfaufsitellen, Ronditoreien, Cafés und Frijeurgeichaften sowie in allen sonstigen Berfaufogelegenheiten bei Strafe gu verbieten ift.

Die Regierungsvertreter erflarten in der Rommiffion, mit Rudficht auf die Bedürfniffe des Publifums fei nicht daran zu benken, die Abgabe von Zigarren, an die das wirths. hausbesuchende Bublifum von jeber gewöhnt fei, mahrend der Beit des Ladenichluffes im Sandelsgewerbe gang zu verbieten. Wenn die Abgabe von Zigarren in einer Zahl oder unter Umftanden erfolge, die einen Berbrauch an Ort und Stelle völlig ausgeschlossen erscheinen lassen, werde ichen jett eingeschritten. Das Rammergericht habe auch früher einen Gelterwafferbudenbefiger, der an Paffanten Zigarren verfaufte, wegen

Bewerbevergebens zu Strafe verurtheilt. Die Grenze zu gieben, sei aber oft schwer. Etwa den Wirthen die Abgabe bon Zigarren über eine bestimmte Studgahl an eine einzelne Berson zu verbieten, sei nicht angängig, da ein derartiges Berbot von jedem, der es umgehen wolle, umgangen werden fonnte. Die Bahl derer, die grundfahlich ihren Bigarrenbedarf aus Wirthschaften und während des Ladenschlusses begögen, sei übrigens taum groß, so daß die Schädigung der Bigarrenhändler weniger an diesem Mitstand, als an der nicht zu beseitigenden Thatsache der Konkurrenz überhaupt liegen

Mit Rudficht auf diese Erflarungen wird die Betition durch Uebergang zur Togesordnung erledigt.

Rächste Sipung Montag. Tagesordnung: Dritte Lesung des Gefetentmurfes betreffend Erhöhung des Rapitals der Seehandlung.

Berrenhaus.

Beim Biederzusammentritt des preugischen Berrenhauses am gestrigen Mittwoch erflärte der Prasident Angp. haufen, daß bis jum 30. Juni vollauf zu thun fei. Am 1. Juli foll das Anfiedelungsgeset erledigt werden. In der Berathung wurde das Gefet betreffend Regelung der Kirchensteuer an eine Kommission von 15 Mitgliedern verwiesen. Alsdann wurden fleinere Borlagen erledigt. Morgen Co fundarbahn-Borlage und Sochwafferschut-Borlage.



Bies baben, 28. Juni 1904

Der Kailer in Kiel.

Ein Telegramm meldet uns aus Riel, 23. Juni: Bei Sturm und Regen lief geftern die "Sobenzollern" mit dem Raifer an Bord in den hiefigen Safen ein. Der Kreuzer "Hamburg" und das Ranonenboot "Sleipner" begleiteten die "Hobenzollern". Bring Beinrich fuhr dem Raifer auf der Stationshacht entgegen. Der Raifer verließ um 5 Uhr die "Sobengollern" und wohnte der Uebergabe der Bufte bes Prinzen Adalbert und des Admirals Brommy, sowie der Ent-hüllung des Krupp-Denkmals bei. Der Kaiser besichtigte die Büsten eingehend und sprach sich über dieAussührung in anerfennendster Beise aus. Er unterhielt fich langere Beit mit den beiden Rünftlern und überreichte ihnen Ordens Auszeichnungen. Wie verlautet, dauert die diesjährige Nordlandreise des Raisers 6 Wochen. Der Raiser gedenkt Anfang Juli bon Trabemunde nach Riel und Swinemunde nordwärts gu fahren.

Heber die

Enthüllung des Kruppdenkmals

telegraphirt man uns ferner folgende Einzelheiten: Um 6 Uhr wohnte der Kaifer der Enthüllung des Denkmals für Friedrich Krupp, welches bor dem Gebaude des faiferlichen Jachtflubs Aufstellung gefunden hat, bei. Es waren außerdem erichienen ber Kronpring, Pring Beinrich, Reichetangler Graf v. Billow, das Gefolge, Staatssefretar v. Tirpit, die gesammte Admiralität, die Mitglieder des Pachtflubs und die Bertreter der Stadt Riel; ferner waren anwesend Frau Krupp mit ihren zwei Tochtern, Major Freiherr v. Ende, ein Bruder ber Frau Krupp, der Inspettor des Bildungswefens der Marine, Bizeadmiral v. Arnim hielt, nachdem der Raifer und die Damen Krupp unter einem Baldachin Plat genommen batten, eine Ansprache, in der er dem Raifer den Dant des Riubs ausiprach, und des verftorbenen Mitgliedes Rrupp gedachte ale eifrigen Forderer des Bafferfports und funftfinnigen Schöpfer des Gebändes des Pachtflubs. Der Raifer gab Befehl gur Enthüllung und die Bulle fiel. - Der Raifer unterhielt sich mit den Mitgliedern der Familie Krupp und dem Bildhauer Saverfamp und legte dann felbst einen Krang aus weißen Rojen am Denkmal nieder; ihm folgten Admiral Arnim, Frau Krupp und ihre beiden Töchter mit Kränzen. Um 7 Uhr begab sich der Kaiser nach dem Bahnhof, um die Kaiferin, die von Bloen tam, abzuholen.

Die Unterluchungskommission für die Karthäuser - Hisaire bernahm den Ministerprafidenten Combes und den Sondelsminister Trouillot über die Schritte Millerands besiiglich des höheren Intereffes, aus dem der name Charberts verschwiegen worden fei. Die Konferenz ergab feinerlei intereffante Enthüllung.

Marokko.

Reuter meldet aus Tanger, 22. Juni: Das Löjegeld von 70 000 Dollars für Berdicaris und Barlen, beren Freilaffung für morgen erwartet wird, ift dem Gultan von einer hiefigen französischen Firma vorgeschossen worden. Die Anleibe bei der Banque de Baris et des Pansbas ift ebenjo endgültig geregelt. Der Gultan erhält gunächft nur einen fleinen Theil ber Unleihe gur Begablung ber Binfen ber gegenwärtigen Anleibe. Der Reit foll bezahlt werben, wenn die zu ernennenden frangöfischen Bollfontrolleure gur Uebernahme ihrer Boften bei den maroffanischen Bollamtern bereit find.

Bafbington, 23. Juni. (Reutertel.) In Erwiderung auf eine Depefche bes amerikanischen Konfuls in Tanger, in ber diefer Inftruftionen für den Fall Berdicaris erbat, wies der Staatsfefretar Son den Ronful an, die urfprünglichen Inftruftionen genau zu befolgen und feine Truppen ohne Anweisung aus Bajbington gu landen. Der Konjul folle bon der marolfanischen Regierung entweder Berdicaris lebend oder Raifulitot verlangen.

Deutich-Südweitairika.

Ein Telegramm Leutweins vom 21. Juni meldet: Berftorben in Odjosondu am Enphus: Leutnant But aus Bilsed (Bezirksamt Amberg), früher im fgl. baper. 16. Inf.-Reg. am 18. Juni; Reiter Ernft Seinrich Baruffe aus Duchame bei Militid, früher Inf.-Regt, Nr. 27, am 17. Juni; in Swafop-

mund an Bergfrantheit Unteroffizier der Landwehr Bilbelm Sarbede aus Berge (Kreis Berfenbrud) am 10. Juni

Die Radricht, daß Generalleutnant b. Erotha gleis noch feinem Gintreffen in Gubmeftafrifa neue Berftart ungen bon 1600 Mann verlangt habe, hat in Berlin überroicht. Es will nicht recht einleuchten, daß ein mit den Berboltniffen an Ort und Stelle junadit garnicht vertrauter Mann in fo furger Beit, ju der Forderung weiterer erheblicher Berftärfungen tommen tann, die bisher für entbehrlich ge-halten worden find. Das erwedt den Eindrud, als fei bei ber Entfendung des Generalleutnants v. Trotha an etwas mebgedacht worden, als an die Niederwerfung des Aufstandes der Hereros.

Man fann fich, fo ichreibt das B. T., die Rachforder, ungen Trothas ichlechterdings nur jo erflären daß er unter allen Umftanden auch mit den Obambos reinen Tifch maden will und daß er die dazu erforderlichen Streitfrafte hober be. mift als Leutwein, der an Operationen mit geringen Truppenmaffen gewöhnt ift; denn bis die im Juli und August aus. reifenden Eruppen an Ort und Stelle und kampfbereit find, wird der General doch mohl icon mit den Gereros Abred nung gehalten haben.

Berlin, 23. Juni. (Tel.) Der "2.-M." melbet aus Of. handja: Couverneur Leutwein geht Anfangs August non dem Guden des Schutgebietes, um die Anfiedler gu berubigen und die Eingeborenen in Schach zu halten. Das Hauptoner. tier des Generals v. Trotha bleibt vorläufig in Ofabond ja. Bei ber Abtheilung v. Eftorff und bei der bisberiom Hauptabtheilung find bis zum 21. Juni zusammen 64 %. phusfälle vorgefommen.

König Eduard

wird einer Einladung des hamburgischen Senats Folge leisten und am 30. Juni der Stadt Samburg einen Bejuch abstatten.

Deutichland.

. Berlin, 22. Juni. Der Reichsfangler Graf 9%. Tow wird nach der Rieler Woche Aufenthalt auf Helgoland

nehmen. * München, 23. Juni. Die baberifche Ministerfrise gilt als vollig beigelegt. Die Minifter bon Bobemis und Riedel waren zur Tafel beim Regenten geladen. Bormittags hatte der Brafident der Reichstathstammer Graf Berchenfeld dem Minister von Riedel einen längeren Befud abgestattet. - In der baperischen Abgeordnetensammer brachte der Abgeordnete Memminger und andere Mitglieder der freien Bereinigung einen Antrag ein, an die Rrone de Bitte gu richten, fie mochte einer Menberung ber Berfaffung in der Richtung guftimmen, daß die Regenifdeft auch bei Lebzeiten eines andauernd willen I o je n Ronigs ibr Ende finden fann.

Husland.

. Wien, 23. Juni. Der ehemalige Präfident des ober ften Gerichtshofes Dr. Rarl bon Stremanr ift geften Rachmittag an den Folgen eines fürzlich erlittenen Schlap anfalles geftorben.

Briebane, 22. Juni. Der Oberrichter von Britisch Reu-Guinea, Robinfon, erfcog fich am 19. Juni nad einer langen Unterredung mit dem neu ernannten Admini ftrator von Reu-Guinea. Robinfon war ftellvertretender B miniftrator, als der Regierungsdampfer "Merrn England von Goorabri-Eingeborenen angegriffen wurde. Der Angeiff der am 3. Marg ftattfand, wurde zwar zurudgefchlagen, aber auch auf englischer Geite maren einige Berlufte gu bergeichnen.

* Rewhort, 22. Juni. (Reuter.) Der Schiffabris Truft fette die Zwischendechreise als Gegenmagregel ger die von der Cunardlinie angefündigte Berabsenung der Co

fagepreise nach dem Diten herab.

· Chicago, 22. Juni. Genator Fairbants wird et ftimmig als Randidat für die Bigepräfidentichaft aufgefiell da die Delegirten von Illinois auf Anfuchen Hills deffen Ro men bon der Lifte geftrichen und ebenjo bienamen der anderen Randidaten gurudgezogen haben.



Man melber aus Efchavege, Gifenbahnunglud. Seute Rachmittag gegen 3,45 Uhr entgleifte bei Homberg ber Strede Leinefelde-Trenfa ein Güterzug, Maschine und P roogen rutichten ben Damm hinunter. Acht Wagen ichoben fich is einander und legten fich aufs Geleife. Gin Beiger ift tobt, et Muschinenführer ichwer verlett; er durfte taum mit bem geten davon kommen. Das übrige Personal konnte sich durch Absprügen von dem Zuge retten. Die Strecke ist auf ungesabr in Meter aufgerissen. Der Berkehr wird durch Umsteigen aufgerissen. erhalten. Bon Eschwege ist ein Hilfstag abgegangen. Die Its-sache ber Entgleisung ist noch nicht besannt.

Gefährliche Ballonfahrt. Man melbet uns aus Breden Juni: Gestern Abend 9 Uhr war in Charlottenburg ein Beil bes Bereins für Luftichifffahrt in Berlin aufgestiegen u ichmebte beute fruh über ben Saufern bon Grabichen bei Bro lan. Eins ber Gondel ertonten ploglich hilfernie, ba bechleppfeil sich an ben Drabten ber eleftrischen Stragenaus berjangen batte und die Landung im ersten Angenblid iebt fahrlich aussah. Schließlich gelang ber Abstieg ohne Unsall in

Heftige Gewitter mit Hogelichlog haben in gans Cibobnia bie Ernte bernichtet. — Bei Straschnit in Mähren wurden b

Felbarbeiter bom Blit erichlagen.

Prozeß Bille contra Sattler. Man melbet uns aus Bra-schweig, 22. Juni: Bor bem hiesigen Landgericht ftand beute be Rlage bes Leutnants Bilje gegen ben Berieger Gattler. behauptete, Sattler habe eine größere Auflage bruden saffen, obertragsmäßig sestgelegt war. Er sorbert die Summe, die fer für das österreichische Berlagsrecht besommen hat. Der Termin ist auf den b. Oktober verlagt worden. ten

din

ď.

Die Mfaire Escales, Anfang August borigen Jahres be-ichten bie Mänchener Beitungen, bag ber flüchtige und wegen etrigerifden Bankerotts ftedbrieflich berfolgte Weinwirth Benige Tage barauf verfanbte ber ehemalige Rechtsbeiftanb ders, Rechtsanwalt Alfred Escaies, eine Berichtigung bes old, daß Glafer wohlbehalten in Newhort lebe, und einige eben fpater bebrobte ber herr Unmalt bes Rechtes et ma 150 eitungen, die bie betreffenbe Rotis nachgebrudt batten, mit eledigungstlagen, falls sie nicht umgebend Bugen, die Esca-gerichen 100 und 2000 K sessehen würden. Der neung ben ber pfiffige Rechtsanwalt gegen die Breffe unterden, fiel äußerst fläglich aus, benn die Gerichte wiesen die den tostenfällig ab. Der Chefredatteur ber Münchener Legelen Rachrichten, Dr. Trefs, erstattete gegen Rechtsamwalt Beales Anzeige bei ber Amvaltskammer, die das ehrengericht-Beriahren gegen Escales einleitete. Bor bem Ehrengerichte Anwaltstammer für den Oberlandesgerichtsbegirt Dunden es nun die Sauptverhandlung ftatt. Als Beugen waren brei Bofteure Münchener Blätter ericienen. Der erfte Beuge, M. enber von ber Münchener Boft, erflarte, nach dem Berichte Blattes, er habe gehört, daß Glafer in Rewhort bingendtet worden sei und dies in Bekauntenkreise erzählt. Soweit a Glofer kenne, halte er es wohl für möglich, daß dieser selbst die Gerücht habe aussprengen lassen, vielleicht aus Ulf, relleicht auch, um seine Spur zu verwischen. An die Müncheper Poft babe Rechtsanwalt Escales bie Forberung einer Gelbbut nicht gestellt. Satte er es aber gethan, fo murbe Benge not gezogert baben, biefes Anfinnen in ber Deffentlichfeit als nen Erpressungsverfuch zu brandmarten. Aus einer Anfichtsferte Glafers gebe bervor, bag biefer fich feineswegs beleibet fühlte, sondern fich über ben Bereinfall ber Breffe freute. ged feiner Ueberzeugung ift ber Gebante, die Sache induftriell mubenten, von Rechtsanwalt Escales ausgegangen. — Benge Joernalift Eisenschint befundet, daß er fich ju Escales begeben coles habe bies aber abgelehnt und erflärt, er fonne burch bie Broeffe so viel herausschlagen, als die Konfursschulden Glasers betrogen. Der britte Beuge, Chefredafteur ber Münchener Keneften Rachrichten Dr. Trefz, fonftatirte, daß die Forber-ungen, die Rechtsanwalt Escales an circa 140 Zeitungen stellte,

zusammen eine 40 000 A. betrugen. Bon den Münchener N. N. habe er allein 2000 A. Buße und 200 A. Anwaltstoften verlangt, bei ber Provinspreffe fei er billiger gewefen, ja er babe fogar abgehandelt und mare auch mit weniger gufrieben gewefen, wo ibm feine erfte Forberung nicht bewilligt wurde. Escales fei gar nicht im Besige einer Bollmacht geweien, was bon Ansang an icon bas Auftreten bes Anwaltes in fonberbarftem Lichte ericheinen ließ. - Das Urtheil ber Anwaltstammer lautete, wie bereits furs telegraphifch gemelbet, auf Ausschliebung bes herrn Escales aus bem Anwaltsstande tregen Berletung ber anwalticaftlichen Bflichten.

Gine Mutter ale Morberin ihrer Rinber. Der B. 2. melbet aus Bien: Das in Grub bei Meperling ploplich verftorbene Rind ber Bauerin Sarter murbe exhumirt. In bem Korper wurben Schwefel- und Bhosphoripuren gefunden. Die Mutter wurde verhaftet. Seche früher in höchst verdächtiger Weise ver-storbene Kinder werden ebenfalls erhumirt.

Attentat auf einen Automobiliften. Das B. T. melbet aus Rom: Der reiche Florentiner Modigliani, ber in einem Auto-mobil in scharfem Tempo bas Städtchen Campibilenzio passirte, wurde von ber Benge angehalten, mit großen Steinen beworfen und am Ropfe verlett. Ein gu Silfe gerufener Boligeifommiffar erhielt ebenfalls ichwere Ropfwunden. Mur mit außerster Müße konnten die Automobilinsaffen ber Lpuchjustis entsogen

Gine furchtbare Schredenigene bat geftern Abend bie Bevöllerung von Borbigbera in Aufregung verfest. In ber dortigen Kaferne erschoß ein plöplich mahnfinnig geworbener Carabinieri einen Kameraben, richtete darauf bas Gewehr aus bem Benfter auf bie Strafe und ibbtete wei Civiliften und ein lojabriges Mabden. Dierauf verbarritabirte fich ber Rafende im Bimmer und fonnte bisber nicht ergriffen werben.

Ein Telegramm melbet serner aus Mailand, 23. Juni: Der Caradinieri Maido, ber in Bordighera vier Personen erschuß, wurde nach einer regelrechten Belagerung, nachdem er noch zwei Soldaten durch Gewehrschüffle verletzt hatte, erschossen, als er aus dem in Flanmen gesetzen Bachthause slieben wollte.

Der Rewhorfer Schiffsbrand. Bei ber Untersuchung ber Remporfer Dampfersataftropbe find bem "B. T." zufolge ichanberhafte Sahrläffigfeiten enthullt worben.

chem er auch diese Beranftaltung leitete, eine gans besondere Anerfennung. Für die enwachsene Jugend arrangirte er bas fogen. Sahn-Schlagen'. Bei eintretenber Duntelbeit erftrabiten "bes Baibes buftere Grunde" im berrlichften Buntfeuer, Rafeten gifchten burch bas Laubbach und in ben Zweigen gonbelten bunte Lampions. Dies und bagn die anertannt berrliche abendliche Walb- und Thalibolle vermandelten an biefem Frühlingsabend ben Geftplat in einen gauberhaften und angenehmen Aufenthalt. Als auch für die letten die Stunde ber Rudfehr ichlug, da ord-nete fich ein impojanter Fadelaug und führte die Theilnehmer unter froben Rlangen au ihren beimifchen Benaten. Moge es nach biefem Erfolge bem jungften Bereine Sonnenbergs bergonnt fein, fein alljährliches Bollsfest berart immer weiter anszugeftalten und befonbers auch bas allgemeine Intereffe ber Ginwohner Connenbergs an ben guten Bweden bes Bereins gu erweden und burch Beitritte gu forbern. Gin jeber mußte helfen, die romantischen Naturichonheiten ber Gemarfung fich selbst und bem Rurpublifum gu erfcbließen.

b Mains, 22. Juni. Belanbet wurde gestern morgen an ber Ingelheimer Aue burch ben Schuhmann Boos bie Leiche bes 51/2iahrigen Hermann Lappe, Cobn eines Reisenben aus ber Safenstraße. Das Rind war feit ben 16. Juni verschwunden, Es wurde gulegt mit mehreren anderen Rinbern am Rheine, in ber Rabe bes Gelbbergthores gesehen. Man nimmt an, bag es beim Spielen in ben Othein gefallen und ertrunten ift. - In ber bentigen Ctabt verordneten - Berfammlung wurde wiederum auf neun Jahre gum unbefolbeten Beigeordneten Der: Komerzienrath Haffner gewählt.

f. Sochheim, 23. Juni. Am Montog stürzte bas 4jährige Kind Karl Schäfer in den hiesigen Weiher. Tropdem das ber-unglücke Bühchen wieder berausgezogen wurde und die Wieder-beledungsversuche auch von Ersolg begleitet waren, ist basselb: boch geftern geftorben.

fe. Winkel, 21. Juni. Der öffentliche Berkauf 1908er und 1902er Beine bes Binkeler Wingervereins fand beute bier im Saalban Tannus ftatt. Der Besuch war sehr gut, bas Gebot flott. Es tamen mittlere, sehr fanber gezogene Beine zum Bertauf. Die Durchichnittspreise beliefen fich auf 160-200 M gum Berfauf tamen über 100 Nummern. Der Gesammterlös beziffert sich auf 15,380 JL

* Wintel, 22. Juni. Ueber bas Bermögen bes Kanfmanns Beinrich Schmibt in Bintel ift heute bas Ronfursperfabren eröffnet worben. Der Brogegagent Beiling in Ritbesheim wurde zum Konfursverwalter ernaunt, Konfurssorberungen find bis jum 20. Juli 1904 bei bem Rgl. Amtsgericht in Rubesbeim anaumelben.

no Laufenselben, 21. Juni. Sonntag Nachmittag fand bier bie Begirtsverfammlung bes 1. Gaues bes 12. Begirts ber freiwilligen Feneuwehren bes Reg.-Beg. Wiesbaben ftatt. Die Delegirten berfelben, welche in sahlreicher Begleitung ihrer Corps erschienen waren, wurden unter Borantritt unserer Mu-filgesellschaft von unserer Wehr vor dem Orte abgeholt und burch die sestlich geschmidten Straßen nach den Bersammlungsorte jum Laven geführt. Rach furger Raft wurde in die Berhandlung eingetreten. Der Borfigenbe herr Kreisbranbmeifter Rauth begrüßte die gabireich Erschienenen. Im besonderen gab er feiner Freude Ausbrud, bag berr Burgermeifter Benber ericienen war. Che in die Tagesorbnung eingetreten wurde, führte herr Rauth ungefähr Folgenbes aus: Bor gehn Jahren baben fich bier modere Denmer bem Beispiele anderer Orte folgend gufammengethan, um zur Gründung einer freiwilligen Feuenwehr zu schreiten. Die Gemeinbebehörbe habe sich bereinwilligft an ihre Seite gestellt und balb erreichte die Wehr die Jahl von 47 Mann, heute zählte sie 54. Im Indre 1898, am 29. Juli erhielt sie Feuerwehrtause, bei dem Brande in Kemel, außerdem wurde sie noch breimal alarmirt, ohne in Thätigkeit treien gu muffen. Berr Rauth bringt ber Wehr im Ramen bes Berbanbes ju ihrem 10jabrigen Stiftungsfofte bie berglichften Gludwünsche bar. Es wurde barnach der Bericht über das abgelaufene Jahr erstattet. Gebrannt bat es an 3 Stellen im Begirk, bei Wöller Bettenhain, in Springen und im Rlofter Gronau. Un Brumien für Berbefferungen am Lofchapparat wurden von der Raff. Branbes-Unftalt 19,915 A bewilligt, babon erhielten Orten 500 A. Rudershaufen 600 A. Aboffsed 400 A - Aus ber Unterftugungskaffe murbe bewilligt 5549.75 A. auf ben Besirt entfallen 2205 A. Das vorhandene Kapitalvermögen beträgt 20,900 A. Mit einem Hoch auf den Kaiser wurde die Bersammlung geschlossen. Dierauf wurde eine Uebung der hiefigen Wehr vorgeführt. Gegen 3½ Uhr marichirten die Bereine in einem Bestauge durchs Dorf nach dem Festplate, woselbst sich bald ein fröhliches Leben und Treiben entwidelte. Der nächste Bezirkstag findet 1905 in Bleibenftabt ftatt.

* Limburg, 22. Juni. Der bisber unbeftrafte 32jabrige Steinbrecher Rarl Beine bon Burgfolms bat eine burch bie Station Burgiolus ausgestellte Arbeitemochenfarte bon Burgfolms nach Armenau baburch gefälscht, bag er ben Ausstellungstag 12. 1. 1904 in 13. 1. 1904 abanberte. Auch gebrauchte &, bie Karte noch nach Ablauf ihrer Gültigkeit am 19. Januar 1904 als Fahrt-ausweis von Burgiolms nach Aumenau. Er hatte fich beshalb bor bom Schwurgericht ju berantworten. Angeflagter gibt bie Stälfdung und Benutung ber Rarte einen Tog über ihre Gultigfeitsbauer ju, will jeboch geglaubt haben, bag er bas geburft habe, weil er einen Tag feinen Gebrauch bon ber Rarte gemacht babe. Die Geschworenen verneinten bie Schulbfrage und erfolgte bemgemäß bie Freisprechung bes Angeflogten. - Der 25jährige Maurergeselle Srch. Strob von Bigmar erhält wegen Sittlichteitsverbrechens 10 Monate Gefängnig.

* Limburg, 22. Juni. Am nachsten Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, findet in Limburg im hotel gur "Alten Bost" bie Hauptberfammlung bes Labntanal-Bereins ftatt. Der genannte Berein hat am 2. Mai b. J. eine Eingabe an das Ab-geordnetenhaus gerichtet mit dem Antrage: "Für die Lahnschis-fahrt von der Mündung dis zur preußisch-dessischen Grenze bei Giegen wird ein Betrag bis gu bochftens 15 Millionen & aufgewenbet und bie Schifffahrtsanlagen nach einem bon bem Berrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten gu genehmigenben Blane für Schiffe von 1,6 Meter bis 2 Meter Tiefgang binnen 5 Jahren rach Berabichiebung biefes Gefeges ausgebaut." Diefer Antrag foll in ber Berfammlung burch einen entsprechenden Beichlug wirfungsvoll unterftützt werben. Im übrigen werben ausführ-liche Mittheilungen über bie Thätigfeit bes Bereins feit ber letten Saubtversammlung gemacht und eingebende Angaben über ben Stand ber Ranalisation gegeben werben. Auch haben verichiebene Abgeordnete sugelogt, darüber su berichten, was von ihrer Seite in biefer Angelegenheit gescheben ift. * Dillenburg, 22. Juni. In Sechsbelben batte fich bie 71/2-

jährige Bebevig Butt am Berb zu ichaffen gemacht und geglaubt, bas vergliummenbe Feuer burch Aufschütten von Betroleum wieber anfachen fo follen. Es erfolgte babei eine Erplofion ber nach wenigen Stunden der Tob die Kleine von ihrer Qual er-

Das Kaiserin-Friedrich-Denkmal in Eronberg



in Gegenwart des Raiserpaares ift befanntlich zu Cronberg im Taunus ein Denfmal gur Erinnerung an Ra ferin riedrich enthüllt worden, deffen Schöpfer Professor Sildebrand in Minden ift. Das Denfmal, das in die Mauer des

nach der Straße zu vorspringenden Schloßthurmes eingelaffen wird, besteht aus feinem Dufchelfalf und trägt in feinem oberen Theil ein Reliefporträt der verewigten Rürstin, mabrend am Sodel eine Grablegung Chrifti angebracht ift.

Hus der Umgegend.

18. Connenberg, 22. Juni. Das alljährliche Golbsteinfest Betich önerung spereins" fand am 19. Juni bei schiem Wetter auf ber "Dubertushutte" statt. Der Besuch bestehen war ein außerorbentlich großer. In ben hoben, schattigen bellen bes kantigen bestehen bes kantigen bestehen bes kantigen bestehen bestehe bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen bestehe bestehen bestehe beste Sallen bes herrlichen Buchenbomes entwidelte fich balb nach 3 der des herrlichen Buchenbomes entwickelte fich barbaren ihr Rachmittags bei den Klängen einer guten, weithin hörbaren will ein munteres und fröhliches Bolfsfest. Als besondere Bushen wurden dam Gesangderein "Concordia" seine schönsten wurden dem Gesangderein "Concordia" seine schönsten in bekannt anersennenswerther Weise vorgetragen. Auch

ber Sangerchor ber "Ruff. Rapelle", barunter bie herren Kon-zertfanger Geiß und Ballbaus, erfreute bie Amvesenden burch ihre außerorbentlich geschulten, melobiös bervorragenben stimmlichen Leistungen. Befonderes Interesse erwecken auch die verschiedenartigften Kinderipiele. Unter der Schaar der Kleinen entsachten sie ben hellsten Jubel und sanden die regste Betbeiligung. Die ausgesenten Siegespreise bestanden aber auch in nur ausgewählt guter und iconer Waare. Der unermibliche Leiter biefer Spiele war herr Depmann Mary. Ihm besonders ge-buhrt für seine bei bem hoben Alter (78 I.) noch so sehr bewisfene Ruftigfeit und Dithe fowie ben befannten Sumor, mit mel-

* Dieg, 21. Juni. Die Begirtsversammlung freiwilliger Feuerwehren im britten Begirt, Gan 1, fand Conntag in Oberneifen ftatt. Bormittags togte bie Delegirtenversammlung. Dieje wurde durch ben 1. Borfigenden herrn Bauunternehmer Bilhelm Balger-Diez eröffnet. Bertreten waren bie fammtlichen Behren, nämlich Holzappel, Charlottenburg, Dies, Rieberneisen und Oberneisen. Der Antrag Dies auf je 10 Mitglieber einen Bertreter jum Begirfstage ju entfenden wurde angenommen. Rach gemeinsamem Mittagsmahl im Saale ber Wittwe Thielmann, bas gur großen Bufriebenheit ber Gafte ausgefallen war, jand Nachmittags 11/2 Uhr eine Feuerwehrschulübung in unmittelbarer Bahnhofenabe ftatt; an biefelbe reihte fich eine Lofchbent. Sturmubung ber Ortsfeuerwehr; als Brandobjeft nahm man die Scheune des herrn hermann Thielmann an. Gegen 3 Uhr wurde nach bem Festplat marschiert. Hier wurde bis spat bem Tange gehulbigt. Die Wirthschaft batte Berr Gafwirth Buchs übernommen. — Als Tennin bes nächsten Bezirkstages wurde Juni 1905, als Tagungsort bas Stäbtchen Holzappel befrimmt.

97r. 145



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Walhalla-Cheater.

Mittwoch, den 22. Juni. Zum ersten Male: "Der Milado", Burledle-Operette in 2 Alten von B. S. Gilbert. Musit von Sullivan.

Die Sache ist gegenwärtig zweisellos höchst aftuell. Zest, wo sich alle Welt mit dem kampsesmuthigen und listigen asiatischen Inselvolke beschäftigt und wo man sich zum größten Theil doch freut, wenn das immerhin kleine Bölkchen der Japaner dem russischen Bären ganz gehörig auf die undeholsenen Tagen klopst, jeht gerade mit der Anfsührung des "Mikado" hervorzutreten, das ist unzweiselhaft günstig. Die Operette ist ohnehin seit langer Zeit hier nicht mehr gegeben worden, obwohl sie in jeder dinsicht recht interessant ist. Unter diesen obwaltenden Umständen war es denn anch nicht zu verwundern, das das Haus bes schonen warmen Sommerabends sehr gut besetzt war.

Bon vornherein kann übrigens konstatirt werden, daß Aufjührung sowohl, wie auch Ausstattung der Operette eine ganz vorzügliche war. Die Direktion hatte außendem durch entsprechende Dekoration dem Innern des ganzen Gedäudes ein interessantes japanisches Gedräge gegeben.

Die einzelnen Darfteller thaten fammtlich ihr beftes, wenn auch manchmal noch ba und bort einige fleine Mangel zu bemerken waren. Eine fehr gute Leistung bot herr Lens in der Rolle des Ranki Boo. Dasselbe gilt auch von der Darstellerin ber Dum Dum, Frl. Maltowsta. Sie war "einfach füß", wie man zu sagen pflegt, wenn sie als Japanerin immer ihr zierliches fleines Bandchen erhob und ihre trippeinden niedlichen Bewegungen bereiteten bergliche Freude. Der Oberscharfrichter Rota und der Staatsbeamte für Alles wurden burch bie herren Tadauer und Bilger ebenfalls recht gut darafterifirt. Rur in der Maste hatte Herr Zilzer boch wohl etwas zu ftark aufgetragen. Den Batado gab herr Direttor Rorthmann mit Geschid und auch bie Rolle ber Natischa war bei Frl. Rofel von Born in guten Sanden. Die übrigen Darfteller und nomentlich auch ber Chor verdienen in jeder hinficht volle Anertennung. In diese Anertennung tonnen wir auch ben Spielleiter Herrn Tachauer und im besonderen auch den Berrn Kapellmeifter Laubien einschließer.

Das zahlreich erschienene Publisum spendete denn auch den Künftsern lebbasten Beisall, der wohlderdient war. So bedeutet die beutige Aufführung des "Misado" wieder einen neuen Erfolg für das Ensemble.

—bel.

Franz von Beczh. Im Sanatorium des Westens zu Berlin mußte sich gestern der auch in Wiesbaden besannte jugendliche Geigensünfsler Franz von Beczh einer Blindbarm-Operation unterziehen, weiche von Professor Dr. Sonnenburg vorgenommen wurde und einen glüdlichen Berlauf nahm.

Die Fettsucht, die übermäßig, krankbafte Ennvidelung des Settes hat für den Menschen stets bedensliche Folgen und rührt daher, dah ennveder dem Körper zu viel Rahrung zugeführt tvird aus der sich Fett bildet, oder daß vom Körper zu wenig Fett "verbraucht" wird zur Herstellung seiner Leistungsfähigseit oder beides. Wer sich über die Ursachen, Erscheinungen und verschiedenartigen Folgen der Fettsucht genan orientiren will, dem empsehlen wir die soeden erschienene Schrift "Die Fettsucht" (Korpulenz), ihr Wesen, ihr Justandesommen, ihre Verhitung und ihre Behandlung", dargestellt von Dr. med. W. Kiette. Preis 1 A. (Deutscher Berlag, Berlin SPA, 11.)

TQKALES

Biesbaben, ben 23. Juni.

Direkte Eilenbahn-Verbindung Mainz-Rheingau

wird num doch eingeführt. Die Eisenbahndirektion Mainz theilt der Kommission zur Hebung des Fremdenverkehrs in Mainz nach dortigen Blättern solgendes mit: "Auf das gefällige Schreiben vom 1. ds. Wts. theilen wir ergebenst mit, daß dom 1. Juli ds. Js. ab versuchsweise zwischen Mainz und dem Rheingau solgende die 1. dis 4. Wagenklasse führende Versonenzüge täglich verkehren werden: Mainz (Hauptbahnhof) ab 7.54 Borm., 1.26 Rachm., 8.30 Nachm., Rüdesheim an 9.02 Borm., 2.38 Nachm., 9.39 Nachm., Rüdesheim ab 12.28 Nachm., 6.27 Nachm., Mainz (Hauptbahnhof) an 1.45 Nachmittags, 7.35 Nachm., Diese Züge werden mit Ausnahme des Zuges 8.30 Uhr Rachm. ab Wainz, an Sonn- und Festzegen die Lorch durchgeführt. Bon den z. Zt. zwischen Mainz und dem Rheingan versehrenden Sonntagszügen bleiben die

Züge Lorch ab 7.25 Nachm., Mainz (Hauptbahnhof) an 9.04 Nachm., Eltville ab 10.18 Nachm., Mainz (Hauptbahnhof) an 10.56 Uhr Nachm., nach wie vor bestehen. Der bisher gesahrene und fast gar nicht benutte Sonntagszug Mainz (Hauptbahnhof) ab 3.00 Nachm., Lorch an 4.27 Nachm., dagegen wird von dem obengenannten Zeitpunste ab ausgehoben.

Mit diefen neu bergestellten direften Bugberbindungen glaubte die Eisenbahndirektion den geäußerten Bünschen im Wesentlichen Rechnung getragen zu haben. Weitergehende Bünsche ist die Direktion in Rücksicht auf die Birthschaftlichkeit, die Berkehrsverhältnisse im Rheingau selbst, sowie insbefondere auch die schwierigen Betriebsverhältnisse der Station Kurve nicht in der Lage, nachkommen zu können. Auch betont die Eisenbahndirektion, daß nach Fertigstellung des Babnhofes Wiesbaden die zwischen Mainz und Wiesbaden verkehrenden Personenzüge nach wie vor auf der Station Kurve anhalten werden und daß der Umbau des lettgenannten Bahnhofes nichts an der Möglichkeit andern wird, zwischen Mains und dem Rheingau in gleicher Beise wie beute direfte Buge verfehren zu laffen. - Es wird fich ja bei Einführung der sogenannten direkten Büge nur um einen Versuch handeln, deffen Ergebniß hoffentlich zu Gunften Wiesbadens ausfallen wird, jodaß nach Fertigstellung unseres neuen Bahnhofes der gesammte Berkehr nach dem Rheingau über Wiesbaden geleifet werden muß. — Uebrigens bildete die Wiesbadener und Mainzer Preffe in der geftrigen Stadtverordnetenfigung den Gegenstand lebhafter Erörterungen. Stadtverordneter Schmal riigte, daß die Mainzer Preffe in der Angelegenheit der direkten Zugverbindung nach dem Ribeingan zu icharf gegen Wiesbaden aufgetreten fet. Demgegenüber befonte Oberbürgermeister Dr. Gagner, daß der Standpunkt der Mainzer Presse durchaus gebilligt werden müsse, nachdem die Wiesbadener Presse aggressib vorgegangen sei und Mainz angegriffen hätte. — Wer bei dieser Angelegenheit der Angreifer und wer der Angegriffene war, geht aber icon baraus bervor, daß man fich bei uns erft mit der Sache beschäftigt hat, nachdem von Mainz aus alle möglichen Anstrengungen gemacht wurden, den Berkehr nach und von bem Rheingau von Wiesbaden abzulenfen.

Stadtlehrer und Landlehrer.

Bor Kurzem wurde im Landtage ein Antrag erledigt, noch welchem die Land- und Amtsgerichtssefretäre in ihren Rang- und Gehaltsverhältniffen vollständig gleichgestellt werden follen. Diefer Antrag fand fehr gunftige Beurtheilung und wurde an eine Kommission verwiesen. Im ganzen Ronigreich Preußen giebt es nun außer den Lehrern feinen anderen Beamtenstand mehr, bei welchem zwischen Land und Stadt in finanzieller Sinficht ein Unterschied gemacht wird. Ja, ift denn dieser Unterschied so groß? wird mancher denken. Der Untericied nur in unferem Regierungsbegirf ift ein gang enormer. Ein Lehrer im Kreife Oberwesterwald, Westerburg, Usingen etc. hat mit 31 Dienstjahren inkl. Wohnungsgeld 2450-2500 M Gehalt. Demgegenüber fieht fich sein Kollege in Frankfurt auf ca. 4500 M, in Wiesbaden auf 4260 M, in Höchst auf 3500 M, im gewiß sehr theuren Schlangenbad auf höchstens 2600 M. Rach diefen Gehaltsfühen wird nun auch die Penfion des betreffenden Lehrers berednet und fann derfelbe nach feiner Benfionirung bingieben, wohin er will. Besonders bitter wird der Gehalisunterichied empfunden bei der Berforgung von Lehrer-Witten und -Baifen, da diese Bezüge ebenfalls nach dem Einkommen Derechnet

Mehrere Gemeinden, hierunter an der Spite Dotheim, wollten vor ca. 2 Jahren ihre Lehrer denjenigen Biebrichs gleichstellen. Die Gemeindevertreter hatten einstimmig die Erhöhung des Grundgehaltes auf 1300 M und die Alterezulagen auf 200 M festgesett. Der Kreisausschuß genehmigte diefe Gage; die Regierung bewilligte indeg nur eine Altersgulage von 175 M. Diefelbe Gemeinde hat nun wieder die ursprüngliche Erhöhung beschloffen und diesmal wurde dieser Beidluft feltsamerweise von denselben Gerren des Kreikausichuffes einftimmig abgelehnt. Ingwischen ift der Gehalt der Biebricher Lehrer aufs Rene erhöht und ohne Anftog genehmigt worden. Un eine Gleichstellung zwijchen Land und Stadt ist also in der nächsten Zeit für die Landlehrer wenigftens nicht zu denken. Im benachbarten Seffen ift die Gleichftellung bewerfftelligt. Wenn man dies in Preußen nur innerhalb der einzelnen Provinzen oder Regierungsbezirke er-ringen könnte. Die Landflucht der Lehrer, damit der große Lehrermangel, würde bald nach und nach wieder verschwinden.

t. Militärisches. Gestern Abend tam das 1. Bataillon des Insanterie-Regts. Nr. 80 von einer Uebung in Biedrich mit dem sahrplanmäßigen Köln-Düsseldorser Boot an und suhr von dort mit Sonderwagen der elettrischen Bahn in die hiesige Garnison zurüd. Hier zogen die Mannschaften mit Kingendem Spiele

r. Bierte Bagenflasse. Wie als ganz bestimmt verlautet, soll auf der Bahnstrecke Wiesdaben, Langenschwalbach, Zollhaus, Diez ab 1.,Mai nächsten Jahres bei Beginn des Sommersahrplans die vierte Bagenflasse aur Einführung kommen.

* Bafferbehalter in Berjonenwagen. Beguglich ber Gullung ber sesten Wasserbehälter in den Bersonentragen und einer regelmäßigen Untersuchung des Wassers ist bereits in medrsachen Erlassen Bestimmung getrossen. Danach ist das Wasser aus den seiten Wasserbehältern der D-Zug und Abtheihvagen von Zeit zu Beit, ipätestens nach jeder dritten Jahrt auf der Zugbildungsftation vollständig abgulaffen, um ju verhuten, bag fich Schlammablagerungen in den Behältern bilben. Diese Bestimmung ift, wie ein neuerlicher Erlag bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten hervorhebt, felbstrebend auch auf die übrigen Bersonenwagen Schlaswagen, Salonwagen, Speifewagen — anzuwenden. E3 ift bauernd barauf gu achten, bag bas Waffer in ben Behaltern ber Personentwogen von guter Beschaffenheit ift; insbesonbere ist es nothwendig, das das Wirthschaftstwasser in den Speisewagen öfters geprüft und im gegebenen Falle nach ben bestebenben Borichriften untersucht wird. Es ift bankbar zu begrüßen, daß biele Boridrift gerabe jest, unmittelbar bor bem Beginn ber eigentlichen Reisezeit, in Erinnerung gerusen wird, gehört doch eine faubere und in jeder Besiehung einwandsfreie Trink und Wafchgelegenheit zu ben allernothwenbigften Beburfniffen ber mit Rinbern reifenben Familien, bie die Ferienguge benützen und halbe, oft gange Tage auf ben Aufenthalt im Gifenbahnwagen ange* Rennwagen Rr. 6. Am 19. bs. hatte der belgische Kem wogen Kr. 6, wie gemeldet, bei Usingen einen Telegraphene beiter übersahren. Der Staatsanvaltschaft in Wiesbaden in das Fahrpersonal seinehmen. Als Führer des Kennwagens ned der belgische Hahrer Dautwast genannt worden. Wie dar Dautwast mittheilt, hat er mit dem Fall nichts zu thun; er des an jenem Toge in Berviers geweilt und sein Rennwagen werd die Rummer 19.

. Stenographenberfammlung. Um Conntoge fanb in Les. genfdmalbad im Gaale "dum Lindenbrunnen" eine B commlung ber Stenographievereine nach Stolze-Schren bes Ile terbegirts Raffau unter bem Borfit bes Begirtsleiters, Derr Lehrer D. Baul Biesbaben ftatt. Die Berfammlung, su mels fich bie beiden Stenographenbereine von Wieshaben, lawie beenigen von Biebrich, Geisenheim und Rifbesheim mit ca " Mitgliebern (Damen und herren) eingefunden, begann gogen Uhr Rachmittogs. Die Berhanblungen erstrectten fich guerfi ebie am 2.—4. Juli b. 3. in Caffel tagende Bundes Sanptoen fommlung und behandelte hauptfächlich innere Angelegenbeite Rach beffen Erlebigung folgte unter vorheriger Ernennung ber Breisrichterfollogiums bas Correct- und Schnellichreiben le teres in 4 Abtheilungen. Da die Zeit zu weit vorgeschrinten fonnte nur bas Rejultat bes Correctioneibens feftgeftelli meben, wahrend basjenige bom Schnellichreiben ibater ben Bereinsugehen wird, Bon ben 18 abgegebenen Correctichreiben tonne nur 3 als fehlerios und befte bezeichnet werben; es find bie 20 beiten ber herren fr, SchenteBeisenheim, R. Weier-Raberten und Fr. Kriegera Biesbaben, Bum Schluffe wird beichloffen berebft - Begirfsversammlung am 15. September, Radminos in Riidesheim abzuhalten, dem am Bormittag bas Wettfaren vorausgeht, fo daß in ber Berfammlung die Resultate bes Schre bens befannt gegeben und die Bertheilung ber Diplome erfolge fann. - 3m Schnellichreiben erhielten Breife: (60-90 Gil 1 Br. Frl. Gobel-Biesbaben und 2. Br. Berr Benich Bies ben, (90-120 Gilben) Schenl-Beisenheim und Sensel-Bielbaben, (120-150 Gilben) 1. Preis A. Jung-Biesbaben, 2. Rriege Wiesbaben, 3. Wagner und Michel-Wiesbaben, (180 Silber herr Tobt-Wiesbaben.

. Jubilaum ber Turngejellichaft. Es war in ben erften Tagen bes Juli 1879, als fich eine Angahl junger Manner is fommenthaten, um in Wiesbaben einen britten Turnberein is grunden. Die porbereitenben Schritte führten gur Grunde der Turngesellschaft, der Gründungstag war der 4. Septemi 1879, an welchem Tage bie erfte Haupiversammlung statism 25 Jahre find feitbem berfloffen und aus bem ichtrachen Res bas bamals gepflanst, ift ein fraftiger Baum geworben Ger manche Rrifis mußte übertvunden werben und Dant feiner Letung, gelang es ftets bem Schifflein, jebe Rlippe fuber ju m jegeln. Die Turnübungen fanden bis 1889 in städtischeren überlassenen Schulturnhallen und von da ab in der coein Bereinsturnhalle Wellripftraße 41 ftatt. Die Ertwerbung bies eigenen Deims, die Erbanung der Turnhalle, die im Laufe ber Jahre bereits mehrjache Anbauten erfuhr, die Aufbringung der Mittel bagu, sei hier nur in Erinnerung gerufen und Mar der dabei mitgeschafft, wird wissen, welche Unmasse Arbeit bie alles gefostet hat. Die Anzahl der Turnenden, ehedem ein Lenes Sauflein, bat ftetig jugenommen, und während die Beiten bes Turnens eine ehrenamtliche (b. i. unbefolbete) war, mit folde jest in ben Sanben eines eigens angestellten ftaatlich es priffen Turnlehrers. Reben bem Hauptbetrieb — bem Misnerturnen — baben fich ftart blübenbe Damen., Mabden mi Knabenabtheilungen gebilbet, beren Leiftungen ja zur Geniss bekannt sein dürften. Die Turngesellschaft kann mit Stolt a bas in den abgelaufenen 25 Jahren Erreichte gurudblide Wegen bes im August b. J. stattfindenden Rreisturnsestes w man die Feier des 25jährigen Bestebens auf Ansang Juli gele und um die Zeier in echt turnerischer Weise zu begeben, murb beschloffen, folde in Berbindung mit dem 11. Genturnfelte gubalten. Diefen Beichluß unterftugten bie beiben Brubene eine in echt turntamerablicher Weise. Die Feier findet nun ben Tagen bom 2.-4. Juli d. 3. ftatt. Wie aus bem jur In sendung gelangenden Programm ersichtlich, findet die Feier Einleitung durch das am Samftag, den 2. Juli, Rachmi 5 Uhr, beginnenbe Schauturnen ber Schilerabtheilung, bem Abends 9 Uhr ber große Festfommers aufügt. Bu find bie ftaatlichen, ftabtifchen und Militarbehorben, bie Ed porftande, viele hiefige Bereine, sowie fast alle Turnvereine Mittelrheinfreises, Die turnerischen Borftanbe ber Dentibe Turnerichaft, des Mittelrheinfreises und der Turngaue, in viele ehemalige Mitglieber, die jest in der Ferne weilen, al laben worben. Ein großer Theil ber Eingelabenen hat bem ihr Ericheinen in Ausficht gestellt, bon bem auswärtigen Invereinen wird eine große Anzahl durch Abordnungen vernen jein. Am Conntag, den 3. Juli findet Bormittags Wetthams und Wettfechten, und Nachmittags Schauturnen, Aufführn ber Mabdenabtheilung ber Turngesellichaft ftatt, benen fich be Mach Beenbigu eigenilide Veltalt amdiiegt. gunnt bas eigentliche Bolfsfeft mit allerlei Bolfsbeinftign Um Montog, ben 4. Juli endlich findet Radmittage eine Ro feier ftatt. Die Beftlichfeiten am Comftog, ben 2. Juli fin in der Turnhalle der Turngesellichaft Wellripstraße 41 fant. on biefem 8mede festlich beforirt wirb, biejenigen am Corrie ben 8. Juli und Montog, ben 4. Juli werben bagegen auf be eingefriedigten Beftplat an ber Gdierfteinerftrage abgeb ben die Rgl. Garnisonberwaltung ben Turnern in bereitwill Beife jur Berfügung gestellt bat. Der Geftplas ift burd eleftrifde Babnlinie Schierfteinerftrage, an beren Endpunft gelegen, bequem gu erreichen, Pas nun ben Jubilaumbert Die Turngefellichaft, betrifft, jo baben viele ebemaligen Mit ber berfelben auf Ansuchen ihre Watgliebichaft bei berfeiber a neuert, fo bag bie Turngefellichaft einen erheblichen Mitgliebe ginvachs gu verzeichnen bat. Unter ben Mitgliebern, ben men ber Turngesellichaft, und ben alteren Mitgliebern, ber ein emfiges Schaffen, wollen fie boch alle ber Inrugefellich ber sie jo lange angehören und in der sie so manche Etunde verlebt, ein hübsches Geschent überreichen. Jedenfalls durfte die Heier sich eines überaus zahlreichen Besuches freuen haben, gumal die bestehenden Ausschriffe in Berbit der mit bem Borftanbe mit Eifer bestrebt find, daß die Jubelingen ber Turngesellichaft würdigen Berlauf nehmen moge.

Deil!

* Christliche Bereinigung beutscher Eisenbahner. Seit einischer Gesteinigung mit dem Jwecke, unter de Lisenbahnern Deutschlands driftliches Leben au weden und sördern. Neben anderen Beranstaltungen dienten dieser Anstelle besonders auch die alljährlich statgehabten Dauptversammlungen diesem Jahre wird die 5. Dauptkonsernz der Bereinigung un Erfurt in Müllers Kasseedung, Fischmarkt, in der Zeit und 11. die 13. Juli abgehalten werden.

Sahnenweihe. Am 10. und 11. Juli seiert der Gedame ein Reu-Doffnung zu derold ein Jest verbunden mit Fahne wei he. Die Jahne liefert die Bietor'sche Kunstanstalt het. Taunus- und Wilhelmstraße. Im Laufe dieser Woche ift Jahne im Schausenster der Kunstanstalt ausgestellt.

Der Ronig Chriftian bon Danemart traf geftern Abend um 6 Uhr hier fälligen Schnellzug Franffurt-Biesbaben n und hat zu mehrwöchentlichem Auraufenthalt im Parthotel

97t. 145.

Bon ber toniglichen Regierung. Dem foniglichen Bewerbegespeltor Dr. Schneiber hier ift Allerhöchft ber Charafter Gewerberath mit bem perfonlichen Range als Rath bierter

Meffe perlieben morben.

vida rida

2 45

g bes

Der Begirfs-Musichuf hielt heute eine Gigung ab, in ber Wende Gegenstande jur Berhandlung tamen: Der praftische ber Dr. Ronig bier bat bor einigen Jahren ichon bas Some Tounnstitraße Rr. 28, nachdem basielbe längere Zeit berich zum Bertauf ausgeschrieben worben war, für A 84000 tich erworben. Er ist jedoch um beswillen nicht mit A 840. abern mit A 950 sur Umjahsteuer herangezogen worben, weil Biggiftrat der Unsicht ist, daß der gemeine Werth mindestens 2000 betrage. Dem nun aber wiberspricht ber Runfer und Gutachten bon 4 Seitens bes Bezirksausschuffes bernomme-Bachverftanbigen ftellt fich auch auf feinen Standpunkt. Berr germeifter Beg als Bertreter ber Stabtgameinbe ichließt jebeute aus bem Umftand, daß bas einen geringeren Glächenet aufweisende Rebenhaus Tannusstraße Rr. 24 biefer Tage at für £ 190 000 verlauft worben fei, auch einen noch boberen Berth bes ftrittigen Immobils, als er burch bie Felbgerichtstage mittelt sei. Herr Dr. König bat Klage angestrengt mit dem An-not die Umsahsteuer auf A. 840 berabzusehen und erzielte auch ene ein obsiegendes Erfenntnig, weil nach bem grundfäglichen Einsbunft des Oberderwaltungsgerichtes der in der letten Beit wahlte Kaufpreis der Schähung des gemeinen Werthes zu Grunde zu legen sei, weil serner das Immobil längere Zeit ausgedrieben, ein höherer Breis als ber vom Kläger gezahlte ba-bei nicht zu erzielen geweien, und weil es ber Stadtgemeinde nicht gelungen sei, einen höheren Werth als den gezahlten Preis nachumeisen. — Frau Mathilde Wolf Witne hier hat von ihrer Tochter unterm 9. Sept. 1901, nachdem ihr Mann gestorten vor, einen ideellen Achtel-Antheil eines Immodilbestiges, wir dem ihr bereits fünf Achtel-Antheil eines Immodilbestiges, wir dem ihr bereits fünf Achtel-Antheil eines Immodilbestiges, wir dem ihr bereits fünf Achtel-Antheil eines Immodilbestiges, wir dem ihr dereits fünf Achtel-Antheil eines Immodilbestiges, wir dem ihr der ihr dem Mathilde Gehörten, für Achtel-Antheil emorben. Sie ift bafür bom Magiftrat gur Umfahftener beranprogen worben. Sie halt fich jeboch nicht für verpflichtet, ben ir angesorten Betrog zu entrichten auf Grund bes Barogr. Ster Umsahstener-Ordnung. Ein früher in berielben Sache erpergenes Urtheil des Bezirks-Ausschusses bat die Kloge abge-wielen, von der Berufungsinstang indes ift dieses Erkenntnis mieekoben und die Sache jum wiederholten Entscheid nach hier uniderwiesen worden. Deute wird die Klögerin jur Zahlung 41 M 50 & veurtheilt, ber weitere Anfpruch bagegen abge-

*Affiftentenprüfung. Die Accife-Ginnehmer herren Mar-tin und hehner, die dieser Tage die Affistentenprüfung be-funden find bereits 30 besto. 10 Jahre im Dienste. Die herren ab allo Accise-Einnehmer, nicht Aufseher, wie gestern irrihün-S berichtet wurde. Die Brüfung leitete übrigens ber Bormenbe ber Berfonalfommiffion herr Beigeordn. Dr. Schol 3.

* Der Lofalgewerbeberein balt am Camftag, ben 25. b. M. m Bolale bes Turmereins, Hellmundftrage 25a 1. St. eine auerdentliche Generalversammlung ab. Auf der Togesordnung

icht u. a. Sahungsanderung.

Generlöscher, Eine vom Berband der deutschen Beruss-nenwehren eingesetzte Kommission aus Offizieren der Ham-dunger und Leipziger Fenerwehr bestehend, hatte sich längere keit mit der Früsung von Handseuerlösch - Apparaten befaßt. De Kommission berichtete nun gelegentlich bes Congresses in Rinden am 19. Juni, worauf ber Berband beschloß ben Behörden die Beschaffung von Löschschaft (Blipfadeln) den Löschappo-nt "Minimar", sowie die Eberhard'sche Löschmasse nicht zu emp-ichten. Als sicherstes und leicht zu bedienendes Hauslöschgeräth bite bie fogenannte Rubelfpipe borgefchlagen.

Ronigliche Schauspiele. Der Belbentenor herr Siegmund Fraus icheibet mit Schluß ber biesjährigen Spielzeit, nach Anjahriger fünftlerischer Thatigfeit, aus bem Berbande bes Rgl. Coniers, und wird vor Antritt feines Ferien-Urlands in der Gien Boche noch in brei feiner bervorragenoften Rollen aufen. Herr Kraus fungt am Dienstag, den 28. Juni den "Tu-Ma" und "Canio" in "Cavalleria rusticana" und Bajazzo und I lepte Nolle am Donnerstag, den 30. Juni in "Siegfried" die

Der Schwindler, welcher für bie bei bem Brande in ber Sachthausstraße betroffenen Berfonen widerrechtlich Gelber mmelt hat, treibt sein Unwesen weiter und hat auch numer 9 theilweise Erfolg gehabt. Die Betrügereien führt er jest in Beise aus, daß er durch das Telephon bei wohlhabenden ierten unter dem Namen eines hiefigen Pfarrers anfragt, ob ihnen eine Sammelliste für die Nothleidenden bei dem Prande Moden barf. Rach Bejahung der Frage erscheint dann balb Schwindler und legt eine Liste por, in welcher die erste Seite ein febr gut abgesaften Brief über die Nothloge enthält. Auf er folgenden Seite find einige fingirte Eintroge gemacht. Bor er wird nodfinals eindringlich gewarnt. Die Polizei

dem Burschen auch auf der Spur. Der Zwischenfall beim letten Raiserbefuch bilbete beute de Gegenstand einer Berhandlung vor dem biefigen Schöffenge-nicht. Der Glasreiniger Karl Br. war angeflagt, weil er einen soldnen, welcher als Bosten vor dem Schlosse stand, beleidigte ihm auf die Jühe trat. (Ueber den Vorsall haben wir s. J. vielet.) B. will s. 8. total betrunken gewesen sein und kann auf nicks mehr enssinnen. Deit Rücksicht auf seine disherige über den bisherige über den Vorsallschaft delbitrase. Des Geseicht eine inden über den Antroce bird. d Gelbstrase. Das Gericht ging jedoch über den Antrag hin-und verurtheilte B. zu einer Woche Gefängniß. Der Berenheilte will jedoch Bernfung einlegen. — Obs helsen wird?

Bauarbeiterbewegung. Um eine raichere Beilegung in den Orten des Mittelrheinischen Arbeitgeberverbandes Saffenburg, Darmstadt und Mains bestebenden Maurer-Immerer-Ausstände berbeizuführen, hat der Mitteldeut de Arbeitgeberberband für das Baugewerbe am Montag hier Berjammlung abgehalten, in der folgender Beidlug genurde: "Die dem Mitteldeutschen Arbeitgeberberband das Baugewerbe angehörigen Verbande haben ihre Belungen, unter denen fie in den nächsten drei Jahren mit en Arbeitern Bereinbarungen treffen wollen, bis Donner ben 23. Juni anzugeben. Diese Bedingungen sollen in von dem Berband den Borsitzenden des Zentralverbander Maurer und Zimmerer in Hamburg zur Annahme pelegt werden. Erfolgt feitens derfelben bis zum 2. Juli bie Annahme für sämmtliche Berbände, dann wird die ibeit seitens der Arbeitgeber des ganzen Mitteldeutschen Argeberverbandes, und zwar zunächst für die organisirten ibeiter, am 18. Juli eingestellt." Soffentlich hat auf beiben Seiten, bei den Arbeitgebern und den Arbeitmeen, genug Einsicht, um das Aeußerste zu vermeiden.

(jul

四日はは

nc. Bad Schwalbach, 22. Juni. Geit geftern haben bie beiben Automobil. Dmnibuffe ben regelmäßigen Berfehr swifden ber Stobt und bem Bahnhof aufgenommen, und swar mit febr gutem Anfang, indem die beiden Wagen fast immer gang befeht waren. Wie uns mitgetheilt wird, ift an die Berwaltung von mehreren Hotelbesitzern aus Cannes bereits das Ersuchen gestellt worden, vom 25. Nov. an, während der dor-tigen Saison, einen der Omnibusse dort ebenfalls zwischen dem Bahnhof und Stadt verfehren gu laffen und foll die Bermaltung bazu nicht abgeneigt sein, da während ber Wintermonate ein Wa-gen hier genügt. Man ersieht barans, das diese Automobil-Omnibusse eine Zufunft haben.

fr. Wintel, 23. Juni. Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr, gerabe gur Zeit, mo bie Kleinfinderschule, welche unmittelbar bier am Rhein belegen ift, beenbet war und fammtliche Kinber von bier aus nach Saufe geben wollten, tam bas bem Ruticher von Schloß Johannisberg in Deftrich burch gegangene Bferd mit bem Jagbtvogen in vollem Galopp babergesprengt. Die Aufregung der Baffanten, gang befonders ber Rinderichwestern, war eine unbeschreibliche, als fie bie Gefahr erfannten, in welcher ihre Schützlinge ichwebten. Es ift auch nur ber Befonnenheit und Anstrengung ber Schwestern zu verbanken, daß nicht mehr Ungludsfälle entstanden find. Das fünfjährige Sohnchen bes Taglöhners Johann Frans Freimuth wurde von dem Juhrwerte erjaßt und wiber die Gartenmauer geschleubert, jodaß es bewußt-los nach Hause gebracht werden mußte. Der Aermste blutete aus Mund, Dhren und Nafe. Der Buftand bes verletten Kleinen

Celegramme und letzte Machrichten.

Darmftabt, 23. Juni. Dem Gnafologen Brof. Dr. Bfannenstiel in Gießen, der den fürzlich an ihn ergangenen Ruf als Rachfolger Hegar's in Freiburg i. B. ablehnte, wurde der Charafter als Geheimer Medizinalrath verlieben.

Die Rarthäufer-Affaire.

Rom, 23. Juni. Im Batifan wird der Angelegenheit der Karthäuser große Ansmerksamkeit geschenkt. Der Babft läßt fich alle Blätter vorlegen, welche die Angelegenheit behandeln. Man ift im Batifan überzeugt, daß die Rarthäufer aus der Affaire rein hervorgehen würden.

Seuersbrunft. Johannesburg, 23. Juni. Eine Feuersbrunst brach in dem Schachte der Grube Salisburn aus, in welcher Weiße und Schwarze arbeiteten. Die Rettungsarbeilen wurden fofort eingeleitet, find aber sehr schwierig. Ein großer Theil der Eingeborenen ift umgefommen.

Der ruffifch-Japanische Krieg.

Betersburg, 23. Juni "Rußtj Invalid" meldet gu den Rämpfen bei Bafangou, die Japaner hatten ein unglaublich entwideltes Spionage-Spftem. Darauf weise der Umftand hin, daß fie mahrend der vier Kriegsmonate bis jest ohne berittene Rundschafterabtheilungen ausgekommen feien, was nur bei ausgezeichneter Spionage möglich fei. Die wichtigsten Dienste leisten ihnen offenbar die Chinesen, die jede Kampfftellung der Ruffen den Japanern durch Signale verriethen, ebenso jede Truppenbewegung, Stärfe und Aufenthalt der einzelnen Detachements. Go hatten die Japaner nicht allein bei Bafangou verborgene Geschütze der Russen beschossen, sondern sogar ihren Schlachtplan geändert, entfprachend dem Borgeben der Ruffen. Gie benuten die Chinesen auch zu strategischen Zwecken, indem sie durch diese Nachrichten verbreiten laffen, die ihnen dienlich find.

Petersburg, 23. Juni. Nach einem Bericht des Generals Ruropatfin betragen die Gesammtverlufte des Stadel. bergichen Korps in der Schlacht bei Wafangou 28 Offi-giere und 648 Mann tot, 75 Offiziere und 1767 Mann ber-

wundet, 12 Offiziere und 66 Mann vermißt.

Totio, 23. Juni. General Kuropattin hat den größten Theil der fibirischen Schützen, sowie Geschütze mit Ravallerie Abtheilungen nach Silden gesandt. Die Kavallerie hat bereits am Dienstag Tatschliao erreicht. In Liannang verblieben nur noch 3 Bataillone Infanterie und eine Abtheilung Ravallerie.

Paris, 23. Juni. "Edo de Paris meldet aus Betersburg: Geriichtweise verlautet, es stebe ein Gefecht zwischen Sinjen und Haitscheng zwischen den Truppen Kuropatkins und Rurofis bebor. Die Lage Stadelbergs fei fehr fritisch, Eine amtliche Bestätigung dieser Meldung ift jedoch nicht zu

Petersburg, 23. Juni. In biefigen militärischen Rreifen ist man verwundert darüber, daß englische und amerikanische Blätter aus Betersburg datirte Depeschen über eine Rie-derlage Kuropatkins veröffentlichen. Beim Generalftab find bisher nur Meldungen über Borpostengefechte eingelaufen.

London, 23. Juni. Das Reutersche Bureau meldet aus Liaopang vom 21. Juni: Nach glaubwürdigen Berichten gehen die Japaner bei Port Arthur gegenwärtig nicht tbätig vor. Die Russen sind augenscheinlich zuversichtlich, daß die Besatzung der Festung, soweit die Lebensmittelberforgung in Betracht fommt, ftandhalten fann. Für besonders bedeutsam wird die Lage im Norden angesehen. Ruropatkin schein überall zugleich zu sein. Er foll seit der Schlacht von Wafangtien die ganze russische Front versönlich besichtigt haben. Die beiden japanischen Armeen droben, unterstürt durch die nördliche javanische Streitmacht, jeden Augenblick ibre Bereinigung durchzuführen. Die javanischen Truppen am Golf von Liautung leiden seit dem 16. Juni unter starken Regenfällen, welche die militärischen Maßnahmen erschweren.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Wetterdienft

der Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. d. Lahn.

Boransfictliche Bitterung für Freitag, ben 24. 3 uni: Beitweife windig und wollig, Temperatur wenig verandert,

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten, welche an bie Erpebition bes "Biesbabener General-Angeiger", Mauritineftrage 8, taglich angefchlagen merben,

Einen Nachruf unserm lieben Commilitonen, cand. pharm. Stroot.

Daft Du's gehört schon?" — "Stroof ift tobt, Er hat in ben Bergen fein Grab gefunden. — Am allerherrlichsten Sommermorgen ersuhr ich's Im botanischen Garten. Wir, seine Freunde sagen beisammen.

3ch tann es mir noch gar nicht recht benten, Dag unfern munt'ren, frischen Genoffen ber Tob ereilt, Doch ein Tob in ben Bergen. Er hat sich's nicht schöner wünschen können, Und, "Freund, ich beneide Dich um Dein Grab".

Den Hörsaal sucht' ich in Frühe auf und wollte ihn treffen, Ihm Käfer bringen mit eitel golbenen Glügelbeden. Er liebte ja alles in ber Ratur und wollte gern alles tennen

Wie ftrahlten aus seinen Augen oft ber Glanz und die Hoheit Der schneeigen Gipfel. Ich habe mich immer daran erbaut, Wenn wir im qualmigen Laboratorium die Luft ward zu farg.

Wie haben wir selige Stunden zusammen verschlemmt noch vor Aurzem, Und haben uns wohlig im Wellenspiel bes blauen Garbajees noch geschaufelt.

And in ber Arena gu Berona hat er fich einen Lorbeer er-Bir hatten — wir waren über die hundert — griechische Spiele improbilitt. -Dann faben wir tapfer ibn wieber ichaffen, Die gange Boche,

er fehlte nie. Doch wenn wir Feiertage hatten, dann jog er hinaus, dann hielt es ihn nicht.

Er ift nicht umfonft in ber Schweis gewesen, - bort lernte er flettern. -Mun werben fie ein Gerebe haben, er fei gu wagehalfig ge-

Die Kleinen, mit ber großen Furcht vor bem Enbe. — Was greint Ihr, er hat es ja so gewollt, war lieber tobt In ben freien Bergen, als bei ben Philistern zum Simpel zu werben,

Behaglich bei bem Maßtrug zu fißen und fich mit Wonne ben Bauch su streichen. Er bat feine junge Rraft geubt, feine Geele geftarft und ben Blid geweitet.

Und nun ift er tobt. Dar fällt in ben Bart jest die erfte Thrane Man hat ihm sein schönes Grab nicht gelassen

Und holt ihn hervor aus ber Tobesgruft zerschmetterten Schä-Mun muß er ben alten Mummenschang, im schwarzen Raften gu

fiegen, ertragen. Ein Pfarrer wird ihm die Rede halten, Dort hatten die Tannen ihm zugerauscht, der Uhu batt' ihm ein Nachtlied gefungen In bleichen Mondes filbernem Lichte — Run "Scher Dich nicht brum,

Wenn in schwarzen Kitteln Philister hinter bem Sarge schrei-Die Banbe falten und froblich benten - ber bat feine Strafe. Sie ahnen ja nichts von ber göttlichen Freiheit, bie Deine Bruft in ben Bergen geathmet."

Mun, schlummere wohl, Freund, nichts fibr' Deine Ruch Und für Dein Leben auch nach bem Tobe haft selbst Du ge-Denn unsere herzen wahren für immer Dein Bilb

Und Deiner tapferen, goldigen Scele weibe ich bies Lieb. Wünchen. Im Namen feiner Comilitonen Bris Beitschel.

Muszng ans den Civilftands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 23. Juni 1904.

Geboren: Am 17. Juni dem Taglöhner Johannes Frank e. S., Hermann Christian. — Am 17. Juni dem Taglehner Karl Fröhlich e. T., Johanna. — Am 19. Juni dem Taglöhner August Schiller e. S., Rudolf. — Am 20. Juni dem Metallichleifer Jakob Kreuter e. S., Heinrich. — Am 20. Juni dem Schreinergehülfen Jafob Sauerborn e. S., Georg.

Aufgeboten: Raufmann Karl Osfar Henoch hier mit Martha Marie Dora Schwarze zu Leipzig-Rendnip. -Friseur Otto Baier zu Worms mit Maria Falfenberg zu Bad Nauheim. — Metger Johann Beter Sochstadt hier mit Charlotte Hauschild zu Bierstadt. — Schlosser Friedrich Bulff zu Bergnaffau-Schenern mit Quife Wilhelmine Juliane Ratharine Bierod zu Biebrich. — Bolizeidiener Wilhelm Rattler gu Donaueschingen mit Maria Winzenried zu Neufra.

Berebelicht: Berrnidmeider Rarl Schauf bier mit Karoline Crecelius hier. — Getreidehändler Josef Oppenbeimer zu Hattersheim mit Berta Rosenau bier.

Geftorben: 20. Juni: Chefrau Ratharine Stuffard geb. Leidenbach, 70 J. — 21. Juni: Hermann, Gohn des Kellners Baul Wiegand, 4 Stunden. — Krankenpfleger Wilhelm Schwarz, 32 J. — 22. Juni: Hugo, Sohn des Haus-dieners Franz Ebenig, 4 J. — Wargarethe Schmitt, ohne Gewerbe, 19 J. — Taglöhner Peter Hupp, 62 J. — Karoline geb. Beder, Chefrau des Rentners Ernft Sidethier, 80 3.



Schwenck, Mühlgasse 9,

Strumpfwaren. Trikotagen.

Todes= + Unzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag es Bott bem Milmadtigen gefallen bat, unferen lieben Sohn, Bruber und Enfel.

Jugo Chenig, nach furgem, fdwerem Beiben Mittwoch, vormitrage 64/, Uhr,

Bu fich gu rufen. 3m Ramen ber Sinterbliebenen: graus Chenig und frau.

Die Beerdigung findet Samftag, vormittags 10 Ufr.

Danksagung.

Für bie vielen Beweife inniger Teilnahme, fowie für bie reichen Blumenipenden und bie gabtreiche Beteiligung bei bem ichmerglichen Berlufte meines lieben unvergege lichen Gatten, unferes guten Baters, Gropvaters, Schwiegervaters, Brubers, Ontels und Schwagers

hern Karl Blum

fagen wir Allen, gang besonders dem Rriegerverein "Germania Allemannia", sowie den übrigen beteiligten Rorporationen unseren innigften Dant.

Biesbaben, ben 24. Juni 1904.

Mr. 145.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Frau Karl Blum Wtw.

Danklagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem uns fo ichmer betroffenen Berlufte, lowie für bie reichen Blumenfpenben fagen wir biermit unferen tiefgefühlteften Dant. Jusbefonbere bem herrn Bfarrer haupt für die troftreiche Grabrede und ben Mitgliedern bes frieger-und Dilitar-Bereins fur die rege Beteiligung. 2427

Muringen, ben 28. Juni 1904.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Katharine Saufer Wwe.

Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8.

Großes Lager in allen Arten von Golg und Wetall-Sargen, tomie complette Auditattungen ju reell billigen Breifen Transporte mit pribatem Leichen. magen.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telef. 2861. Saalgassa 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz-und Metallsärgen

zu reellen Preisen.

Kein Laden



Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26.

Pferdeftall u. Geldirrhammer-Ginrichtungen Tech. Bureau für Gi'en Siefierei u. Gifentonftruftioi August Zintgraff.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billet. Bauplagen, Bermittelung von Supotheten n. f. m.

Eine schöne Benftous- ober Herrschafts Billa, 14 Bim. u. Bubehör, Garteustr., für 105 000 Mt. ju vertaufen durch J. & G. Firmenich, helmunder. 5t.
Eine schön ausgelt Billa Rojartur., m. 10 Zimmern u. Bubebör, großem Zier- und Obstgarten, Terrain 50 Rth., für 112 000 Mt zu verfauf n durch
J. & Girmenich, hellmunder. 5t.
Eine Stägen-Billa mit 10 Zimmern u. Zubehör, fleiner Garten, rubier gesunde Zage, haltestelle der elektr. Bahu in der Rabe, für 52 000 Mt zu verfaufen durch
J. & G. Firmenich, hellmunder. 5t.
Eine neue, mit allen nomfort ausgest. Gragen Billa, Rabe Franklurtrürage mit ca. 14 Zim., reicht. Zubebör, schonen Garten Terrain ca. 35 Rt. h. für 145 000 Mt., sowie verschied, schone Perrschafts Billen in der Preistage von 70—100 000 icone Derricafte Billen in der Breistage von 70-100000

Mt. ju verlaufen burch
3. & C. Firmenich, Hellmundftr, 51
Ein schnes Dane, west. Stadtt, m. 2×3 Zimmer-Wohn.
Borber- u hinterbaus, Borbarten, Balton, Tortabet, paffend für Tapezierer Baldereinesther u. f. w. für 110 000 Mt. mit einem Ueberschuß v.c. 1200 Mt. ju verlaufen durch

3. & Firmenich, helmunder. 51.
Ein neues, mit allem Komf. ausgest. Haus. Rabe Ring, mit Borderhaus, 2×4 Zimmer. Bohnungen, hinterhaus, Werf-fatt und 3×2 Zimmer. Bohnungen für 180 000 Mt. mit einem Rein-Ueberschuft v. ca. 180) Mt. zu verfaufen durch

3 & C. Firmenich, hellmundft. 51. Ein neues, mit allem komfort ausgest Daus, fubl. Stabt-tell, im Borberhaus Laben, im Souterr., u. 4 u. 3 Jimmer-Bohnungen, hinterb. B u. 2 Jim.-Bohnungen, für die Tage von 155 000 Me. mit einem lieberschuß von ca. 2000 Met. ju vertaufen burch

3. & G. Firmenich, hilmunbite, 51.
Ein noch neues tomfortab. Daus, fabl. Grabtiell, m. im Soutert. Laben mit Bobnung und's u. 3 Zimmer-Bobnungen für 140 000 Mt. mit einem Ueberfcug von ca. 1500 Mt. 3m vertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr, 51. In ber Rabe von Girville eine noch neue icone Billa mit 10 Bimmeen, 2 Ruchen, Babegimmer, Bafchtude, Rellern, Ba tone, großem Garren, elettr, Licht u. f. w. fur 30,000 Str. Batone, großem Barien, elettr. Licht u. f. m. fur 30,000 Mt. ju verlauf. Ferner bei Riebertahnftein ein neues haus mit 3 Bohn. & 3 Bimmer u. Zubehöt, welches fic auch der Lage megen für gewerdliche Fwede eignet für 20 000 Mt. mit einer Angabiung von 3000 Mt. zu verlaufen, sowie im Tannus (Babnit) eine Müble mit 6 Morgen Biesen, gute Wassertraft das gange Jahr, Sterbefall halber für 35 000 Mt. zu vertaufen burch

J. & C. Firmenich, hellmundlt. 51.
In einem fehr belebten Sia ichen am Abein (Babnit.) ift ein 161 Rib. (vo. 40,25 ar) großes, mit Obitb. u. Beerenftr. angel. Grundlind, worauf ein neues in Blenbit, erbautes haus mit Birrichaltsräumen, versch. Fremdenz. Weinteller, Reiterbaus, etallung u. i. w. fich befindet und fich seiner schönen Laze und Ausficht wegen auch als Privat-Best eignet, für 35 000 Mt. m. einer Auschlung ban 5. 6200 Mt. an gerf durch. einer Angablung bon 5-6000 ERt. gu pert. burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 51.

Zu verkaufen

durch die Immobilien u. Hypotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36 Biffa, Sobenlage, 12 3immer, Gas- und eleftrifdes Bich fconce Garten, juin Breife von 110,000 Dit, burch

Billa Rerobergfrage. 12 Binnner, fconer Garten, alles ber Reu-geit eingerichtet, billig ju verlaufen burch

Sochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garren, in Rabe bes Battet, Sabreftelle ber Gieter, Babn, gefunde Lage, jum

Preife von 60,000 Mt., burch Bilb. Schfinter, Jahnftr. 36. Bentables hochfeines Etagenbans, 6. jummer Wohnung, Raifer-Briedrich Bring, fowie ein foldes von 5.Binmet aus erfer band vom Grbauer, burd

Wilh Sauffler, Jahnfrage 36.
Reues hochteines Eragenvaus, Ridesbeimerfrage, G. Zimmer-Bohnungen, Bor- und Hinter-Borten, billige burch
Wilh. Schiffler, Jahnftr. 36.
Reues Etagenbaus, 3—4-Zimmer-Bohnungen, am Kaifer Friedrich-Ring, rentirt nach Abzug aller Untoften einen Ueber foug von 2000 Mt., burch

With. Schüftler, Jahnfr de 86. Reues Gragenhaus, am Bismard-Aing, jever Stod icone 3-Zimmere Bobnungen, Fortaugsbalber zu bem billigen Breis bon 3-3000 Mt. durch Wilh. Schufeler, Jahnfrage 36. Dans mit Laden, Thorfabet, Hofraum, Webergaffe, rentirt Baben und Wahnung frei, durch

Bila. Echfiler, Jahnftr. 36. Renrables Dans, 8-4-Bimmer-Boonungen, in welchem eine flottgebende Baderei betrieben wird und prima Gefcafislage

Angahlung 10,000 Mt. burch 29ilb. Schüftler, Jahnfir. 36. Dochfeines Etagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarden, am neuen Cental-Bahnhof, für Potel-Restaurant eingerichtet, unter gunftigen Bedingunaen burch Billb. Schüftler, Jahnftraße 36. 29ilb. Schuftler. Jahnftrage 36,

Mentable Gefchaftshaufer in allen Lagen burch Wilh. Schuftler, Jahuftr. 86. Rapitalien auf erfte und zweite Sphotvoeken werden ftets nachgewiesen bei billigem Binefus burch 7964 2Bilb Schuffler, Jahnfrage 36.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst-und Antikenhandlung. — Tel. 2380

Bu vertaufen

burch ben Gigentume

Max Hartmann, Schützenftraße 3

ober jebe Mgentur:

Villa Nerobergstrasse 9 mit 10 bis 12 3immera

villa Freseniusstrasse 23 (Dambachtal), 9-12 Bimmer, bodfein, mit 180 Ruthen Garten, Bentra beigung, herrichafts- und Dienerichaftstreppe, eleftr. Licht, icone Fernfich, por ber Billa icone Amiage, event auch gu vermieten, event

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 3immer auch für 2 Familien bewohnbar, mit vielem Romfort, Bentral. beigung, eleter. Licht te, auch ju verm. eb, mit Stall,

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 3immer, bodelegant eingerichter u. ausgestattet viele Erfer u. Baltons, elefte,

Licht, begurme Berbindung, ichon gefunde Lage 26.

Villa Schützenstrasse 1a, 6—8 Bim., ticht.
Licht, Rentralbeignan, bochten ausgestartet, in ichoner Lage 26.

Villa Schützenstrasse 3a, 6—8 Bim., ichter Ausficht, in gefander, freier Lage, eleftr, Bicht sc, febr fabre

Villa Schützenstrasse 3 (Giagenhaus), 8-Bin. Bohnungen, Dieie, Bintergarten, Erter, Baltone, Babegimmer, Derricha'is- u. Rebentreppe u. Riofets, gang vermietet, ichr tre-

villa Schützenstrasse 5 (Etagenbaue) 7-3in. Bobunngen mit reiche ii Zubehör, 48 Authen Garten, febr rentabe eine Etage für Käufer frei.

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnen-berg, mit 6 Bimmern und Bubebor, 22 Ruthen Garten, ma renovirt, an Salteftelle ber elettr. Babn für Dit. 30,000.

Wegen Beficht, Bebing. sc. Schübenftr. 3, B.

Justitia and verjährter ob ausgeflagter Forderunger Webergaffe 8 Telefon 3150. Profpette gratis.

Ein jeder freut sich,

wenn er Mittwochs bie "Thier-Borfe Berlin" erbalt. Deshalb follte Riemand verfaumen, ber eine

hochintereffante Lekture für wenig Geld befiten will,

fofort pro III. Quartal 1904 (Juli, August, September) bei ber nachften Bottanftalt aber beim Brieftrager auf bie "Thiere Borie Berlin" ju abonntren. Bur nur 90 Big viertelfabrlich frei Wohnung erhält man wöchents lich 8 bis 10 große Follo Bogen und zwar 1. Die Thier-Borie, 2 Unfere hunde, 3. Unfer geftebertes Bolt, 4. Kaninchenzuchter, 5. Allgemeine Metheisungen über Lands und hauswirthschaft, 6. Landwirtse schaftlicher Central Angeloer, 7. Buntrittes Unter ichaftlicher Tentral Anzeiger, 7 Bunfrirtes Unter-baltungeblatt. Thirrfreund ift wohl Jeber; die Thier-borfe hat bei ihrer überraschenden Reichbaltigfeit alloauch Intereffe tur Jeben, wes Standes er auch fei. Wer einmal Abonnent geworben ift, bebalt bie Thier-Borfe bets lieb. Wir bitten sofort zu aronniren, bamit man die Rr. 27, weiche am 6. Juit erscheint, auch punttiich erhält Wer nach dem 30. Juni abonnirt, verfäume nicht, bei der Bestellung zu jagen: 3ch wünsche die Thier-Borfe mit Rachtieferung, Abonniren fann man auf die Thier-Borfe bei den Pokanstalten jeden Tag, im Laufe eines Quartals verfäume man nur nicht, "Mit Rachlieferung" zu verlaugen. Ran erhält dann für 10 Bla. Botaebuhr sämmtliche im Quare tal bereits erschienen Rummern prompt nachzetiefert. Borle flets lieb. Wir bitten fofort ju a onniren, bamil

Egpedition ber "Thier:Borje"

Berlin S., Budauerfte. 10.

Bekanntmachung.

Breitag, ben 24. Juli 1904, vormitief 11' Uhr, werden in dem Bersteigerungslofal Kirchgasst 2.

3 Kleiderschräufe, 4 Spiegelschräufe, 3 Senter 4 vollständige Betten, 2 Büssets, 3 Bücherschrift 3 Spiegel, 1 Trube, 2 Rähmaschinen, 3 sichtränklen, 4 Delgemälde, 2 Wajchsommobe, Teppich, 2 Nachttische, 1 Standuhr, 1 Flurtolen 2 Schrönke, 1 Damen, und 2 Serrenestellen 2 Schränfe, 1 Damen- und 2 herren-Sohn öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert.

Biesbaden, ben 22. Juni 1904. Bil er in un. Gerichtevollzieher fr. 9.

Befanntmachung.

Am Freitag, ben 24. Juni er., Mittags 12 Utr. smangsmeife gegen gleich baare Bahlung :

1 Thete mit Ausstelltaften, 1 Gisfchrant, 1 Buffe, 1 Rommode, 1 Buffe, Auffat und bergl. mehr.

Detting, Gerichtevollzieher, Borthftr. 11.

Belannimadung.

herr Stadtargt Dr. Edellenberg ift von bentt einschließlich 28. b Dits. verreift. Er wird für die Daner feiner Abmefenheit bon

Dr. Mactler, Rheinstraße 30, vertreten. Biesbaden, den 22. Juni 1904.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung

12

ttage

940

Į.

ě.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk. I of an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per

Stuck von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Möbel u. Betten A. Leicher. Abelteibftrafte 46

Rirchliche Anzeige. Beraclitifche Cultusgemeinbe.

Synagoge Michelsberg. initig Abends 7,30 Uhr.

beniage Morgens 6,30, Rachm. 6 Ubr. an Beraelitifche Gultusgemeinde, Synagoge: Friedrichft, 25. Mbenbe 7,45 Uhr.

Rorgens 7, Duffaph und Predigt 9.15, Rachm. 4, Abends Bodentage Morgens 6.15, Abende 7.30 Ubr.

Biehhof. Marttbericht

Biotypotony	Ge waren aufge- trieben Stüd	Cualität	Prei fe	non -	- bis		Momentung.
Difen	120 106 1086 601 186	ır ır	50 kg Schlade- grwicht 1 kg Schlack- grwicht.	68 — 64 — 56 —	1	- 06 80 60 40	

Marftbericht

Biesbaben. 23. Juni. Auf bem beutigen Fruchtmarkt galten 100 kg hafer 14.30 M. bis 15.00. Mt. heu 100 kg 6.40 Mt. bis 100 Mt. Strob 100 kg 4.20 Mt. bis 4.60 Mt. Angefahren waren 5 Sagen mit Frucht und 11 Wagen mit Strob und heu.





Freitag, den 24. Juni 1904.

Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage

Oute Nacht, fahr' wohl, Lied Letamorphosen, Potpourri Heyer. Kücken. Schreiner. Krakoviak, Marsch Zikoff.

Abonnements-Konzerte

Städtischen Kur-Orchesters Stater Leitung des Herrn Kapellmeisters Franz v. Blon. Nachm. 4 Uhr:

A TOPOLITAIN TO COME T	the same of the sa
r angsgardist-Marsch	Sullivan.
Angarische Lustsniel-Ouverture	Kéler Béla.
Ungarische Lustspiel-Ouverture Laufant perdu, Poésie funèbre	Ravins.
Serenda Espagnole, Walzer	Métra.
Caparture Meeresstille und glückliche Fahrt'	Mendelssohn
The same and the s	Chopin.
Das Herz am Rhein", Lied	Hill.
Fastmarsch in Es-dur	Wemheuer.
Ahanda 8 Uhr:	
Abends 8 Uhr: Abends 8 Uhr: Thal, Marsch aus "Die	

Fest-Ouverture Frz. v. Blon. ming der Götter in Walhall Wiener Bonbons, Walzer

Oaverture zu "Die verkaufte Braut"
Der Venusberg, Bacchanale aus "Tann-Wagner. Joh. Strauss. Smetana.

Polonaise in E-dur *Unter dem Siegesbanner*, Marsch Wagner. Frz. v. Blon.

ür fommenden Auguft ob. Reftaurant in pachten ge-fucht, event, eine bagu gefpar. m. in Biesbaden ein eignete Raumlichfeit, Laben n. f. w. für Stauereiansicant. Offert, u. Z. L. 1589 an

Dahmadden jur Ausbutje gefucht, Fran Blum, Geer robenfirage 16. 2433

1589

bie Exped. b Bl.

à Star en 20. 3.50, gu baven A. Rock, Bimmergefchaft Sagewert, Marftrage 8, ober

gut erb., 40-50 Btr. Tragfraft gu faufen gefucht. Rur Offerten Dag. u. Breidang. u. O. H. 1591 an Die Expedition Diefes Biattes.

Musgefammtes Daar fauft Frifeur, Steingaffe 6, 2. St. Ranarienvögel (Barger Roller), fowie ein Befangefdrant gu

vert. Abeinbabnftr. 5, 3. St. 2436

Per fofort gefucht: Reifende, Filialleiter, Ber. & taufer, Lageriften, Buch balter, Rontoriften, Bureau. gehülfen, Schreiber, Bert-meifter, Techniter, Mafchis O niften, Gintaffirer, Raffen-boten, Burcandiener ufm.

Bureauverband , Reform Daing, Raifeifte. 42, B. Bureauft :: 9-1 u. 3-7 Ubr, Sonnt, 10-12 Ubr. 1590

Bilfe Damburg, Rengeiftr. 40. * b. Bintfto... Riematt,

aucht. Arbeiterinnen

E. Enek, Damentonfeftion, Reroftraße 28, 2.

Rheingauerfraße 8, bei ber Ringfirde, herrich. 3. 4. u. 5.3immer 2Bob. nungen, ber Rengeit ent fpred eingerichtet, Ruche, Speifetammer, Bab, eleftr. Licht, Gas und Gasbabe. ofen, Gasherb. Roblenauf. gug, Grfer, 3 Baitone. (obne Dinterbans), auf folort od. fpater gu berm. Rah Bart., rechts. 2440

egguges baiber ein febr gut erhaltenes

Damenrad

fpottbillig gu vertaufen Sellmunbitt. 28, 3 St., I

Suche für meine 17jabrige Tochter, bie die bob. Tochterfonte abfolverte, jum 15. Ofrober 1904 1. jahr. Benflom in guter Familie, mo fie fich mit einigen gleichalterigen Mabchen im hausbalt und gefellich. Formen weiter

ausbilden fann. 1592 Offerten mit Breisangabe an Heinrich Maschmeyer, Fabrifbefiger in Schuttorf.

Dafde 3. Bafden u. Bugeln wird angenommen. Rab. Schachtftrage 6, Stb., 2. 2449 Blatterfit. 88b, iq. 8-3immer-Bohnung (Bei-Etage) mit Manfarbe und Bubebor, großem Borgarten, nabe am Balbe, Ber-bindung mit ber eleftr. Bahn, auf

1. Juli ober fpater gu vermirten, Dab, baf. ober beim Eigenth. Romerberg 15, Baben.

Domerberg 15, fl. Wohnung, 2 fl. Bim., Ruche u. Bubeb. auf fofort gu vermieten. Rab. bafelbit (Baben).

Umzüge fiber Stadt und merben billig beforgt 2455

Philipp Schön,

Bleine und große Eierfisten, Solawolle billig ju vert. 2457 Wagner, Rheinftrage 59, Baben.

Sof. gefucht : Araft, fanberes Dabden für Ruden- und Sausarveit, Benfion Corrento, Sonnenbergerftraße 21.

Mein Rolonials und Rohlen Geichäft

ift megen Saus-Bertaufs gu vert. Die Lotalitaten tonnen auf eine ibe 101 Jahren gemietet werben, Karl Kirchner, Belling

Baiche 3. Baichen u. Bugeln wird angenommen 2448 2448 Bismardring 41, Stb., 1.

(Ein reinl, Arbeiter erb. Schlafftelle Blucherftrage 7, Mith. Bart., linte. 2441

Einladung zum Abonnement auf die Münchner



Preis pro Quartal (13 Nummern) durd buchbandel, leitungs-Agentur od. Foft bezogen

Mk. 3,50 (Kr. 4,60). Die "Jugend" ift in ihrer bielberufenen art geradezu ein Bedürfnis für unfer öffent-(Breslauer Zeitung.) limee Beben.

jemale fo in alle Welte gebrungen, wenn es feine Bundner .. Jugenb" gabet Rann man fich biefe Beltfdrift megbenten and bem Anturfeben un-ferer Taget . . ." (Prager Tagblan.)



Telephon 3083.

Electrische Lichtbader

in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteren Rubesimmern. - Glühlicht

und blanes Licht. Mergelich empfohlen gegen : Gidt, Rheumatismus, 3chias, Gett'ucht, Aftoma, Reuralgien, Babmungen, Rervofitat, Franen.

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbader a 60 Big., im Abonnement billiger. Babbaus jum goldenen Roft, Goldgaffe 7. Mugo Kupke.

Sonigliche



Shanfpiele.

Freitag, ben 24. Juni 1904. 172. Borftellung

Der Zigenner baron.
Operette in 3 Aften, nach einer Ergählung M. Jofai's von 3.
Schniger. Mufit von Johann Strauß.
Mufitalische Leitung: herr Kapellmeifter Stolz.
Regie: herr Mebus.
Graf Homonah, Obergefpann b. Temefer Comitates herr Engelmann

Conte Carnero, toniglicher Commiffar

herr Debus. berr bente. Canbor Barinfan, ein junger Emigrant Ralmann Bfupan, ein reicher Schweineguchter im Berr Unbriano. Banate Arfena, feine Tochter Fri, Corbes. Mirabella, Ergieberin im Saufe Blupan's Ottofar, ihr Cobn Fri. Roller. herr Rlarmuller Frl. Schwarts. Cgipra, Bigeunerin Saffi, Bigeunermadden Grl. Triebel. herr Bilbeint. herr Muller Joszi herr Gbert. Bigeuner Serto herr Binta. Mibald herr Schmidt. Rancfi Berr Spieg. Gin Berold herr Berg. Miffa, Schiffsfnecht Iftvan, Bfupan's Anecht . perr Walben. Mina, Arfena's Freundin Gri. Ratojegal. Rt. Bremfer. Ein Bigeunerfnabe . Rt. Ber Burgermeifter bon Bien. Freundinnen ber Arfena.

Czito's. Schiffstnechte, Bigeuner, Bigeunerinnen und Kinder, Teabanten, Grenadiere, Husaren, Martetenberinnen, Bagen, hof-berren und hofdamen, Rathsberren, Balt ze. Ort ber handlung: 1. Aft: Ju Temeler Banate. 2. Aft: In

einem Zigeunerborfe ebenbafatbft. 3. Att: In Bien. Beit ber Sandlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts. Rach bem 1. und 2. Atte finden größere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Enbe nach 94, Uhr.

Camftag, ben 25, Inni 1904.

Jugend bon hente. Eine beutiche Romobie in 4 Aften von Otto Ernft, Anfang 7 Uhr. - Gewobnliche Breife,

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. H. Nauch. Freitag, ben 24. Juni. 8-Borftellung. Abonnements-Billets gultig. 277. Abonnements-Borftellung. Rum 16. Male

Die 300 Tage. Robität. Robität. (L'enfant du miracle.)

Schwant in 3 Aften von Baul Gavault und Robert Charvey. Deutsch von Alfred Salm. In Scene gefest von Dr. S. Rauch.

Elife Monturen Tilli v. & ffau. Georges Durieur Rubolf Bartat. Eroche, Architett Lansquenet, Rotar Georg Ruder. Theo Ohrt. Reinhold Sager. Margarethe Gren. Profeffor Barabeur Berthe, beffen Grau Onftab Schulbe. Bernani, Chef eines Deteftibbureaus hermann Rung. Madame be Langrune Softe Schent. Schweftern Bouline Arthur Roberts. hermance . Gife Tenichert. Ein Groom Dora Ecity. Marguerite, Rammermabchen im Daufe ber Frau Mouluren Wally Wagener. Sufanne 3lta Beber. Baptifte, Diener

Gastspiel Mile. Celia Galley som Thoatre des Capucines in Baris, mit ihren Barobien und 3mitationen.

Emil Aneib.

Theo Tachauer.

Sans Saagen. Emma Ralfowsta.

Mar Bilger.

Purie Gorgi. Laura Schola.

Rofel D. Born.

Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr. Camftag, ben 25. Juni 1904. 278, Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gultig.

Gastspiel Mlle. Celia Galley vom Théatre des Capucines in Baris, mit ihren Barobien und 3mitationen.

Gin Chrenhanbel. Quftfpiel in 1 Aufgug von Lubwig Fulba. Regie: Abuin Unger,

Fraulein Wittve. Luftspiel in 1 Aft von Lubwig Fulba. Regie: Albuin Unger

Walhalia-Theater.

Operetten-Spielzeit. Dir.: 3. Böbinger. Mrt. Beiter: Emil Nothmannn.

Freitag, ben 24. Juni 1904. Bmeites Gaftfpiel ber Driginal-Barfug. Tangerin Miss Howard Mildred de Grey. Tange im II. Aft: a) Rach dem Balle, b) Frublingeluft, c) Grotesque, Dufital, Leiter: Rapellmeifter Darco Grogtopf.

Borber: Bum 2. Dale: Burfeste Operette in 2 Atten von 2B. G. Gilbert. Duffe von Arthur Gullivan,

Spielleiter: Theo Tachaner. Mufitalifder Leiter: Rapellmeifter Mag Landien, Der Mitabo von Japan . Ranti Boo, fein Cobn als fahrenber Mufitant Emil Rothmann.

vertleibet, in Dum Dum verliebt Richard Beng. Roto, Bebeimer Buitifigirungsrat, Oberfcarf. richter und beeibigter hauptoperateur Bob Bab. Staatebeamter für Miles . . Dish Tush, ein Ebler bes Banbes .

Dum Jum Bitti Sing } Schwestern, Mundel Rolos Beep Bob

Rathifa, eine altliche Dame, in Ranti Boo verliebt

Riefist, des Mitados Facherträger und ge-heimer Temperaturtommiffar . Ludwig Schmity. Chor ber Schulmadchen, Eble Japaner, Garden und Landleute, 1. Aft: hof im Staatspalafte, welchen Kolo bewohnt.

2. Mit: 3m Garten Roto's. Bum 4. Male:

Walhalla-Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr:

Philharmonische Konzerte des Wiener Salon-Orchesters

"Hartwig Pahl".

Hochfeine künstlerische Musik. Taglich wechselndes Programm. Entree frei.

Mr. 145.

Männergesangverein "Concordia"

Sonntag, den 26. Juni or., von 31/, Uhr Mi ab, an dem Bierstadter Wartthurm:

Sommer- und Kinder-Fest

wozu höfi. einladet

Der Verstand.

Hotel-Restaurant Friedrichsh

Hente Donnerstag Abend, 8-11 Uhr, Militär-Concert.

ausgeführt von ber Rapelle bes Bionier: Bataillons Dr. 21, Raftel,

Freitag Abend, 8-11 Uhr, Militar-Concert.

ausgeführt von ber Rapelle bes Gui. Regte. Rr. 80, Samstag Abend, 8-11 Uhr,

Militar-Concert. ausgeführt bon bem Trompeter-Corps bes Art.-Regts. Mr. 27, Maing.

Telegramm!

Weltbekanntes Sunfreitinflitut

fommt in allernadifter Beit

Wiesbaden. nach

Dit Rudficht barauf, bag nur wenige Stobte Deutschlands nach ihrer Ginwohnergabt bie Errichtung und Unterbaltung eines feften Birtusgebaubes ermöglichen, babe ich mich entichtoffen, bie nur in größeren Stabten gegebenen Borftellungen bes Birfue Reng in einem transportablen Beltgebanbe in biefem Jubre auf einer Tournee burch Deutschland auch in Biedbaben vorzuführen.

Ich gebe mich ber hoffnung bin, bag ber neue Rahmen, in welchem bie Borftellungen bes Birtus Reng fich produzieren, ibm nichts von bemjenigen Reize rauben wird, welcher ihm bie Gunft bes beutichen Bublifums verschaft bat. Deshab fuble ich mich auch ju der Bitte ermutigt, ein verentliches Bublitum von Wiesbaden wolle fich durch jablreichen Besuch gütigt seine von Weiesbaden wolle fich durch jablreichen Besuch gütigt seibst duvon überzeugen, daß die Darbierungen des Firkus Reng ein erftstaffiges Künfterpersonal, ein reichhaltiges Bierbematerial aus den besten Gestüten, und vor Allem das lebbatte Bestreben geigen, nur wirkliche zirtenstiche Kunft vorzusähren, die dem Ramen meines Großvaters und Behrers, Altmeifter Gruft Reng.

Ernst Renz.

Befunt mobt. Bimmer. Offerten mit Breisangabe für alles Geluchte unter Birtus Reng" an Gefchäftftelle Des Biesbabener , General Angeiger".

Deffentliche Verfteigerung. Freitag, den 24 Juni 1904, Mittags 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungslotal, Rirchgaffe 23, gu Bies.

baben: 1 Aleiderichrant, 1 Schreibtifch, 21 Banbe Deners

Converf .- Lexifon

gegen baare Bablung öffentlich zwangeweise verfteigert.

Biesbaden, ben 23. Juni 1904.

Schröder,

2456

Gerichtevollzieher.

Mm Breitag, ben 21. Juni er., Bormittage 9 Ubr, be-

ginnend, Fortiehung ber Swangsberfteigerung im Gartenfaale ber Restauration "Deutscher hof", Goldgaffe 2a dabier. Es tommen gur Berfteigerung: Gine Partie filberne, vergoldete u. Ridel-herren und Damenubrtetten, Chatelains, Broichen, Anbanger, Dhrringe, Brillen. und Bmidergeftelle, gold, und Double Siegelringe, Armbanber, Cravattennadein u. bgl. mebr.

Die Berfleigerung finbet beftimmt ftatt.

Oetting. Gerichtebollgieber.

Camftag, ben 25. Juni er., Bormittage 101/ Uhr, werden im Berfieigerungelotale Rirchgaffe 23 im Muftrage für Rechnung beffen, den es angeht,

250 Flaschen französ. Cognac freiwillig gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaden, den 23. Juni 1904.

Bifert. Gerichtsvollzieher.

2454

Die Berliner Bolfe Beitung ericheint täglich zweimal, Morgens und Abends. Brobenummern unentgeltlich. - Abonnementepreis pro Quartal 2 DRf. 40 Big.

Organ für Jedermann aus dem Bolle.

Coef-Rebafteur : Rarl Bollrath.

Bratis: Gutenberg's 3fluftrirtes Countageblatt.

- Intereffante Leitartifel. - Moderne Weltanichanung. -Schnelle und guberläffige Berichterftattung über alles Biffenswerthe. Unabhängiger und ausführlider Danbeletheil.

Theater, Dufit, Rung, Biffenfcaft, Tecnit.

Spannende Romane und Robellen beliebter Autoren.

Ren hingutretenden Abonnenten liefern wir gegen Ginfenbung ber Abonnemente . Quittung Die Beitung bie Enbe Juni fcon bon jest ab taglich unter Brengband unentgeltlich.

Expedition der "Berliner Bolfs-Reitung", Berlin W. 35, Littowftrafte 105. Telephon-Mimt: VI, 28.



nur foliber Musführung zu billigften Preifen empfiehlt in gang enormer

Auswahl

auf Teilzahlung!

Anzahlung nach Bunich! Bahlungseinteilung nad Belieben!



Für Brautpaare gont for forbers

vorieithafte Bezugequelle für

Wohnungseinrichtungen und Brantausstattungen.

Büffets, Bücherschränke, Vertikows, Kleiderschränke, Wäschespinde, Schreibtische, Kommoden, Spiegel, Bilder, Regulateure, Waschtolletten, Küchenmöbel, Bettstellen, Matratzen, Betten, Sofas, Divans, Garnituren, Teppiche, Tischdecken, Portièren, Gardinen.

Elegante Jerren-Angiige bon 18 Mart bis

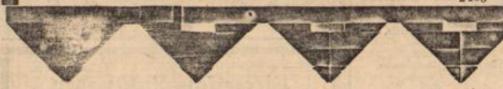
Chike Damen-Jacketts, Blufen, Koftume etc., Gleiderftoffe, Anabenanguige.

Coulantefte, billigfte Bedienung.

J. Jttmann Nachf.,

Wiesbaden, Bärenstrasse 4, I, II.

2435



Toilette-Seifen

für den Haushalt. à Pfd. 0.75 bis 0.90 etc. Dr. M. Albersheim,

Wiesbuden. Wilhelmstrasse 30.

Fernsprecher No. 3007. Frankfurt a.M., Kaiserstrasse 1.

Makulatur

per Centner Dit. S. au haben in der **Expedition**

Wiesb. General : In

filbergranblan, In. Bate, bilig Aug. Külpp, Ettenser

Sine neue Rahmafdine Bleichftrage 6.

fil. elektrifche Auler 1 Dampfmafdine, 1/8 Aferte 1 Dynamo, 24 Beit, 1 Mfte 12 Bott, fomte ein Big graph billig gu vertaufen. Dobbeimerftr. 88, 9, 1

Ceberrolle 45-50 Etr. Em

Metgerei

Au vermieten Rachweislich gutgehende Metzgerei zu vermenn n zu verlaufen. Wo, fast de kn d. Biattes. Bu verkaufen:

I Gifenrahmen, 4,10) 0,44 m groß, für Labenfell gehörig gum Ginlegen ber be driebenen Glasplatten In Erpeb.

Bill. gu bert.: Bol., lad u. w. Betten von 10 M. u. w. u ohne Febergeug, Reiber, film u. Bucherichrant, Reel, Bide and, Romm., Divan u. Selbeba, Eifche, Stable, E. Regulator, Kinberbett, Margulator, Rinberbett, Margulator, Reichtebenes. moch Berfdiebenes. 22. Gtb., 1 Gt.

Gin gut erhaltener Ainberelle wagen mit Gummerbe Berbed billig zu vertaufen U Jabnite. 16. D. 1. 1.

Engt. eriftiaff. Damegrab en gebr., für 95 Bit, ju m berrngarienftr, 15, 2. Broge Auswahl in mob

vos M. 19.—, 15.—, 16.— M. 30.—.

Knabenanzuge fowie einzelne boies in allen Größen und jeder Wit

Schuhwaren für herren, Damen und S-

empfiehlt gu billigften Verles Girma Pius Schneidet,

Michelsberg 26, gegenüberber Gonage Seegras, of Tape

Seegras, ziererartikel A. Rödelheimer, Mauergaffe 10.

Bor ! frei g. Ras Sogl. Bor I frei b. Ban Bor Ban Br. 2 gefte Riefer Nam 45 - 50 Bra br. u. nitte! 1 Df Delfarb. 1/4 Bit 0 u. 80 Golbipbaft. Ridente E. Degener, Smintmin

Biebrich-Mainget Dampfldjifffahr Muguft Waldmann

m Unichluffe an Die Diete Strafenbahn Fabrpian ab 1. Diei 1901 Biebrich. Da'ng.

Conntage ca, halbitunbut Bon Waing nad Biebrid.
Stabtballet 9, 10, 11, 12
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
Un und ab Station Raiferfrage.

Sauptbahnhof & Minuten In Bon Biebrich nach Main Schlot): 9, 10, 11, 12, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. An und ab Station Kallerfiel

Bauptbabnbof 15 Minuted pa Rur Sonne it. Geleticatin

Abonnements. Grachtgüter 35 Bfp. per 1002

Möbell!

in größter Auswahl zu billigft Preifen, vollfrandige Ginricht. ungen für Brautausftattungen in gefchmadvoller Bufammenftellung u. mod. Ausführung Liefert billigft

Joh. Weigand & Co. 29effripftr, 20, 8947

Möbel, Betten .. Boliterwaaren empfiehlt in großer Ausmahl

Georg Reinemer Wwe.,

Möbelhandinng. 9 22 Michelsberg 22. Bur Brantlente.

Gut gearbeitete Mobel, meift Bandarbeit, wegen Er iparnin ber hoben Saben-miethe fehr billig gu ber-taufen: Bolli, Betten 60-150 M. Bettit. 12-50 Dt., Rleibericht. (mit Auffan 21-70 M., Spiegel-fcrante, 80-90 M., Bertifoms (pelirt) 31-60 M., Kommoben 20-34 Di., Rudenider, 28-38M., Sprunge, 18-25 DR., Matt, in Geegras, Wolle, Afrit unb haar 40-60 Dr., Dedbetten 12-30 IR Cophas, Divans, Ditomanen 90 bis 75 M., Wajdtommoben 21 bis 60 M., Sopho und Auszugtische 15-26 M., Küchen u. Bimmer tifce 6-10 M., Stüble 3-8 M., Copha. u. Bfeilerfpiegel 5-50 Dt. u. f. m. Große Lagerraume. Gigene Wertft. Franten-ftrage 19. Mui Wunfch Bab-Franten. Innge-Grleichterung.

Wertige Detten.

But gearb. compl. Betten, in eigenen Werfftatten angef., v. 35 bis 180, moberne Bettftellen, in polirt, ladirt u. Meiall, v. 9-60, Sprungrabmen v. 22-30, Mastraben in Strob, Seegras u. Bollfüllungen v. 5-20 R. Dedoetten, Riffen, Blumeaur, Rabot, Roghaars matroben in beften Fullungen u. Begügen gang enorm billig. Riefige Answahl in allen Großen, Transport frei, auch Garantieleiftung. Bablungserleichterung. 8402 Telephon 2823.

Philipp Lauth, jeut Biemarering 33.

Bur alle Bücherfreunde!



Mus und Bertauf von alter und neuer Bitteratur,

Soeven erfchien:

"Der wahre Jakob" Mr. 467,

Bolit. fatgr. Bitblatt, ju haben bei Ph. Faust.

Buchhandlung, Schul gaffe 3. 6121

Schühe die Frau!

Gur jebe Familie und Frau bod-wichtiges Buch v. Frauenarst De. hartmann fenbe biefret gegen 50 Big., and in Briefm., Fr. 3da Große, Dreeden 10. 1518

Männer-Afyl

Donbeimerftrage 55. empfiehlt fein geipaltenes trodenes Buchen Smeitholy a Ctr. DR. 1.70 frei ine Saus.

Teppiche werben griinblich geflopft und gereinigt. Beftellungen an hausvater Muller erbeten.

21le Tunder., Anftreichers, gemie fammtliche Lodirer-Arbeiten u bas Beigen v. Deden, Bimmern wird prompt und billig

L. Kunz,

Belenenftr. 15, Bart. Daiche 3. Bajden u. Bugein wird angen, u. punfti, bef. Bleiche, Bellripftr. 35. 1. 2299 Selemenftrage 24, Borderb., 1, werden 2101

Schriftliche Arbeiten angenommen.

Wäsche gum Waschen u. Bugeln wird an-genomm. Roonftr. 20, p. 8811 Arbeiterwäsche wied ge-

und geflieft, fdnell und billig be-forgt Oranienfir. 25, 5. 2 r. 9787

Suche noch einige Runden jum Frifiren. Billigfte Breife. Clarenthalerftr. 3. Sth., 2. Gt.

Tifenje empfiehlt fich. Beftrage 18, Frontip. Buei bis brei herren erhalten guten Privat-Mittagstifd. Franfenftr, 23, B. 2. 1. 1583

Rur bis 26. Juni hier!

Brau Blessing, Bhrenolog., beurteilt Charafter, Gabigfrit und Schidfal aus Form u. Linien ber Sand und bes Ropfes. Bleichtraße 6, 1. Bu fpr. von 10—12 und 2—7 llbr. 2053

Griftenz.

Beggugehaiber ein gutgehenbes,

Butter= und Giergeschäft

in feinfter Kurlage Wiesbabens zu verfaufen, Rötiges Kapital ca. M. 1000—2000. Offerten unt. J. R. 2390 a. d. Erp. d. Bl. 2391

Alrbeits: Nachweis.

Der Arbeitsmarkt Wiesbabener

"General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Expedition Mauritius. ftrage 8 angeichlagen. Bon 43/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeits. marft foftenlos in unferer

Internationales Central-Placirungs: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Plate für jammil, Dotel- u. Derrichafte. perfonal aller Branden,

Langgaffe 24, I,

vis-à-vis bem Lagblatt-Berlag, Telefon 2555, fucht für fofert u. Caifon: Ober-, Bimmer-, Reftaurant- und Caaltelinet. Riichencheis, 120-250 Mt. per Monat. Mib. 60-80 Mt., Roch. u. Refiner-Behrlinge für I. Saufer, Sand-biener für hotel u. Benfionen, Sausbalterinnen, Befchliegerinnen, Rochinnen f. Sotel, Reftaurant, Benfionen u. Berrichaftsbaufer, 30 bis 100 Mt., Cafe. und Bei-Röchinnen, Berdmadden, 25 bis- 30 Mt. Bimmermadden für I Sotele n. Benftonen, Dane. madden, Clleinmadden in feinite Gamilien, Buffet- und Cerbirmadeben, Rindermadden, Rochiehrfrantein mit u. ohne Begabiung, Ruchenmabd. 25-35 Mt. Gran Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin.

Stellen-Gesuche.

34. Mann I. 3 1. Juli Stellung als Sausburiche, am liebften im Sotel. Geft. Off. u. W.N. 2290 an bie Grp. b. Bl. 2301

Kassierer

fucht Stelle ober geeigneten Boften. Rab. in der Erp. d. BL 2287

fanfmann, 25 Jahre alt, grebfam und gewiffenbaft, peefett in Buch-führung (einf. und bopp.), Korrefpondeng zc., mit mehrjabt. Reife-proris, fucht b. beich. Ansprüchen Kontor- u. Reifevoften v. 1. Juli. Geft. Angeb. u. K. F. 2422 an die Erpeb. b. Bl.

Bin chem. Artillerift, ber jowohl gutfahren und reiten fann, fucht ale Anticher oder Bureiter Stellung.

Raberes in ber Erp. b. BL. 8300

Frankein, 20 3., in Allem bem., fincht Stelle als angebenbe Jungfer, ob, Rinberfel, bei 1 ob. 2 Rinbern im Geichaftshaus, Rab. in ber Erped, d. BL.

Afeltere Rochin f. bei alterem Derrn ober in rub. Sanob. Stelle. 9256, t. b. Epp. b. 291.

Junges, gefchaftofunbiges Fraueugniffen und Referengen, fucht fofort Stellung ale

Büfettdame

in erftfaffigem Café, Reftaurant ober Sotel. Geft. Offert. erbeten unter A. D. 100 hauptpoft. Frantfurt a. Di.

Offene Stellen.

Männliche Personen. Schreiber, Danbidrift, guter Strnograph, moge fich meiben unter M. K. 52 hauptpoftlagernb b er.

Agent gef. a. jed, Ort & Bert. ev. DR. 250 mon. u. mehr 1510/67 5. Jurgenien & Co, Samburg.

Eüchtige Maschinenschreiner Beichwifter Müngner,

Chierfte inerftr. 58. Buchbindergehülfen A. Gerich. Schulgaffe 2.

Gelbitandige Baufpengler

gleich ober fpater gefucht. Dranienftrafte 51. Junger Sansburiche m Miter v. 15-17 Jahren fann

fofort eintreten. Ed. Weygandt, Rirchguffe 34.

Buverlaffiger, verheirateter Fuhrmann bei gutem Cobn gefucht. Doubeimerftrage 18.

Junger Sausburiche gelucht Faulbrunnenftr. 13, Reftaur,

Gin tüchtig. Sattler. und Tapezierergehülfe gejucht, daseibst wird auch i Lehr-ling angenommen. Wilhelm Schneider, Danneim. 126

Hausbursche gef. Quifenftr. 37.

Sactirer Lehrling gel. Freie Roft und Logis im Saufe. Dff. n. H. M. 101 an bie Erped, b. BL

Gin ordentl. Junge fann bie Baderei erlernen Walramftr. 14/16, 1792 Schiofferiehrling gefucht Schacht-ftrafie 9. 9022

Schlofferlehring fucht Carl Bies mer, Bau u. Kunftichlofferei. Eirvillerftr. 4.

Arbeits= Machweis ber Buchbinderf. Biesbaben und Umgegend befinbet fich

Gemeindebadgafichen 6.

Geöffnet Abends von 61/2-71/, u. Conntags von 11-12 Ubr.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausfchliefliche Beröffentlichung

Rabtifder Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Reftaurationd.Reliner Unftreicher - Badierer Tüncher Gattler Schloffer für Ban ig. Schneiber a. Boche Schreiner Schubmader Infiallateure Tapegierer Bagner Behrling : Spengler

Arbeit suchen:

Bautedmifer Inftallateure Bureaugehülfe Einfaffierer Bantoglöbner ... Rrantenmarter

Weibliche Personen. Bei gutem Bobn gefucht ein einfaches

Mädchen, meldes burgerlich toden fann, auf 1. Jul. C. Hartmann,

Bafnergoffe 7, Paben. Monatsmädden für Bormittags von 1/07 Uhr ab gef. Dreimeibenfir. 3, B, 2384 2 Laduerinnen 2894

gesucht per fofort. 285 Marftfir. 10. Gin tücht. Rahmadchen

gefucht Friedrichftr. 9, 3. Gt. bei Gin Mabden gu einem Rinde auf fofort gefucht 2400

Belenenftr. 5, Bart. Braves, tucht. Dabdien gefucht

Morititr. 41, 1. Ein tuchtiges, braves

Bimmermadchen F. Bubot, 1587 Grand Dotel Loew,

Bad Blunfter am Stein. Gin orbentl, braves Mabmen fucht Ranter, Gifenbandig.

Contoristin

geincht. Für ein hiefiges, großes, feines Gefchäft wird ein junges Fraulein aus guter Familie und m. beff. Schulbilbung für bas Bureau gu engagieren gef.

bildung erforderlich. Offerten mit Gehaltsan-ipruden und Bhotographie u. B. G. 2247 an die Erped. b. BL erteten.

21 nft. Mabden f. bas Rleiber-machen grundl, erl. w044 Eneifenauftr, 15, hochp. r.

Tüchtiges, alteres

Mäddjen, vom Lande, welches eiwas tochen tann, bei gutem Lohn ge-Rab. in der Erpeb. b. Bl.

Perkäuferin

aus guter Familie für dauernd in hiefiges Juweliergeichaft gejucht.

Offerten unter J. B. 1788 an den Berlag. 1788

Dabden t. fich in ber feinen Damenichneiberei weiter

ausbilben, Bergutung w. gemabrt. Bneifenauftr. 15, Sochp. r. 9045

Tüchtige Ginlegerin

fofort gejucht. Druderei bes Biesbab. Beneral=Ungeigerd.

Binftand. Dladchen, welches bas Rleibermachen erlernt bat, fucht Beichaftigung in und auger bem Saufe. Raberes Berber. ftrage 9, Ditb., B., r.

Suche jum baldigen Gintritt: Röchinnen

in großer Angahl fur Sotels, Reftaurants, Benfionen u. Berrichaftshäufer, Bohn 40-100 MR. Rüchen Saushalterinnen Wirtichafterin,

Raffce. u. Beifochinnen für erfte baufer u. bob, Lobn, Rochlehrmabchen, Biffetfranlein, Cervier-mabchen für eintragl. Stellen, 3immermäbchen

für Dotel und Benflonen, Labnerin für Mengerei, Leinwandbeichlieferin, Sand. u. Etubenmadchen, Mabden für allein, Rüchenmabmen, Stelle fuchen :

Budt. Reftaurantfellner, Potelbortier, (4 Sprachen) Sausburfden, Derrichaftebiener, fehr gut empfoblen. Raffeetoch, gute Beugniffe, Batiffier, febr tuchtig,

junger Rochaibe, Bureau Monopol, Internationales Stellen-Bureau für Dotel. und Berrichafteangen. aller Branden

Biesbaden, Laugnafie 4, 1, St., Salte-fielle ber eleftr, Babn. Karl Frantzen, Stellen. permittier. 2139

Wiesbadens Erftes Central: Plagierungs.

Bureau füntl. Dotel- und herr-icafteperional aller Branchen. Bernhard Karl.

Stellenvermittler, Chulgaffe 7, Telefon 2085 fucht fiets Dotel , Benfione. Bleftaurante. Gefchafte und Derrichafte-Röchinnen mit 30 Dis 100 Mt. Gehalt. Allein., Sand., Rinber. und Ruchen. madden; Beitodinnen; Rochlehrmadchen; Wafch-madden Dober Lohn. Reelle

Röchinnen

Stellenbermittlung.

in großer Angabl für Sotele, Reftaurants, Benfionen und herrichafts. baufer, 20on 40-80 Mt. Rüchen-

Saushälterinnen für bier, Rreugnach u. Worbernei, Birtichafterin nach Bab Ranh Raffees u. Beifochinnen für erite Baufer und boben Bohn

Rochlehrmabchen, Biffetfraulein, Gerviermädchen für einträgl. Stellen in b. Rheingau,

Bimmermädchen für Sotel und Benfionen, Labuerin für Ronbitorei, Beinwandbefchlieferin, Sand- und Etubenmabden,

Madden für allein Rüchenmabchen, für lettere freie Stellenverm. b. Rheinifde Etellen Bureau pon Carl Grünberg,

Stellenvermittler, alteftes u. Daupt-Blagirungs Bureau Wicebabene, Goldgaffe 17. Telef. 434.

Christines heim 5

n. Stellennachweis, Beftenbftr. 20, 1, beim Cebanplat Unftanbige Dabchen erhalten für Mart Roft und Logis, tomte febergeit gine Stellen angewiefen

"HANSA" Stellen:Bureau,

3nh. Franz Jos. Koch, Stellen-Bermittler, Wiesvaden. Burean :

Rirchgaffe 54, 1. St. Täglich neue Stellen: Verkäuferinnen,

Budbalterinnen, Rorrefpon-bentinnen, Dafdinenidrei-berinnen. Sageriftinnen, Wilialleiterinnen, Steno. graphiftinnen, Dieponenten, Buchhalter, Reifenbe, Rorrefpondenten, Bertaufer, Rontoriften

20, 20, Für bie Berren Pringipale ganglich foftenlos. 2158

Stellennachweis Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219,

Berfette Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Mf., Raffees fochiunen, Sausmab. den, fowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095 Gine gnte

fonnen Berren, welche Birte be-juden, betommen, burch ben Bertrieb meines von Fachleuten als bas befte, einfachfte und bequemite Bierleitungs-Reinigungsmittel befundenen Braparates , Irmalit. Reinigung gefdicht auf faltem Wege, baber bei ber benorfiehenben warmen Bitterung befonbers leicht perfauflich. Grogartiger Maffenar. tifel, Gebr bober Berbienft, Gil. berne Debaille Bierfen 1903. Beit verbreiteftes Bierleitungs-Reinig. ungemittel auf bem gangen Ronti-

nent. Bifligfte Bezugequelle für Wiedervertaufer. Man verlange Brofpett guch über patentirte Reinigunge-Apparate. 1568 Karl Page, Barmen R. Brivat-Entbindung bei Fran R. Mondrion, Bwe., Balramftr. 27, 1 St. 1515

Kanfgeluche.

nicht gu groß, wird bei bobn Angablung gu taufen gewänige

Offerten bitte gu richten unter K. 942 hauptpoftl Wiesbaden.

Wirthfchaften, ausmans, ebenfo Geichafte jeber Mrt. fuche ich gu taufen ober gu bachten.

Abolfftrage 10.

Herkäufe.

Villa.

neu, 9 Bim., ftuche, Bubeh. eleb., Licht, Buffert, groß, ertragereicher Obfigarten, bob Schulen, walte, ift preisw. zu vert. Off. u. Cho. A. K. 8160 hauptpoftlagern.

herricaftl. Billa, Biebricherftraße 23/25, 11 berfaufen. 93 | Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhäufer, allem Comfort ber Remeit Gentralheigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Auch far 2 Familien paffend. Raberes Fritz Müller, Sellmunb ftrage 35 ober burch jeben Mgenten.

Die Billa heinrichsberg 4, feit Inflitt Bolff, mit 14 Bim., mit allem Comt. b. Reugen, Centralbeigung oc, eingerichtet, a aut fofort ober fpater gu vermiete ober gu verfaufen. Rab. Gifebetgenftr. 27, B.

Dodittage 3

ift 1 gutes Arbeitspierd, 1 men und gebrauchte Feberrolle, 1 men und alter Doppelfpannere, 1 Em fpanner-Bagen - unb Biebtarrnden gu verfaufen. 9418 Ein Baar Rriegehunde p

perlaufen. Griechijche Rapelle. Schone ftarte Laufer febr bid.

gu verlaufen. Ablerftraße 67. Sunge Lauben billig ju wir. Bietenring 10, 4 St., L. 1807 Gin feberlofes

Rollden, eignet fich für Bafderei, Gtes bauer, ba ber Bod n. gu bod, bil

gu verfaufen. Austunft in ber Erped. b. Bl. Leichte Federrolle au vertaufen

Grantenftrage T. Laden-Reale billig ju bertaufen.

Bagar, Bellrigftr. 10. Das Gras pon gwei Biefen an ber Bal

muble ift gu vertaufen. Rabens 200 Geb. Federrollen pon 15 bis 70 Ctr. Tragfrat, 1 fdjivere fteife Rolle 100 Cir. Trap traft und 2 gebr. Breats, 6 und Sfipig binig zu vert. Dopheinet-ftr. 101a bei Fr. Jung.

Cin gut erd. Ein- und Swelle gu vert. G. Schmidt, Satter Boldgaffe &.

Gin neues Schreiners ob Tage gierer-

Rarruchen mit Federn ju verfaufen. Dafch find Tauben, Möwchen, 40 Stu-rote, gelbe u. fchwarze, zu vertauf,

am liebften zusammen. 1034
Dochftätte 16.

Gin gebrauchter Menger
Wherftraße 67.

Denes nugb, polittes Bernta 45 Mt. gu bert., gute Arbeit. Belmunbftraffe 49, 2. I.

Objifitandwagen, auch für Marft- und Rirdmeiste fucher befonbere geeignet, bills fe bert. Dranienftr, 38, 91. 2. Billing ju vert.: Leinen-Jacob fleib, Bioufen, 1 fuffert. Rod, alles faft neu, 1 Boberint. 12 90 f. Seerobenftr. 9, B., r. usl.

Sdi, ftarter bappelfiniger etal magen billig ju bert. gubmigftr. 2, 9 21. Guterb, Rinderwagen per Bummireifen billigft in per

faufen. Rab. Dobbeimerftr. 85, 3.

.

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geidafteftelle: Manritineftrage 8.

Rr. 140.

此樣地江一

et,

nbi

004

151 186

555

1

日の一年日日日 日日日

Freitag, ben 24. Juni 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmacoung.

Freitag, ben 24. Juni D. 38., nachmittage foll in den Rutlagen der Ertrag von einigen Ririch. baumen öffentlich meiftbietend gegen Bargablung ber,

Bufammenfunft nachmittage 4 Uhr bor ber Kronen-

Biesbaden, ben 21. Juni 1904.

Der Magiftrat,

Ber in ber Berlangerung ber Rifolasftrage über bie alte Schwalbacherbahn führende Feldweg wird von dem Rohlenweg ab zweds Beiterfilhrung der Bauarbeiten für be Bahnhoiserweiterung vom 23. Juni er. ab geiperet.

Biesbaden, den 21. Juni 1904. Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung.

Der Taglohner Beter Benn, geboren am 29. Januar 1866 gu Erbach, gulest Roberftr. Ro. 25 mobnhaft, entzieht fic ber Fürjorge für feine Familie, fodaß Diefelbe aus öffents liden Mitteln unterftugt werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 18. Juni 1904.

Die Magiftrat - Urmenberwaltung.

Städt. Bolkstindergarten (Thunes-Stiftung).

Bwei Freiftellen für Sospitantinnen am ftabt. Bollstindergarten find am 1. Muguit 1901 wieber gu belegen, Tilchtige, praftifche Musbildung wird erteilt.

Meldungen merden im Rathanfe, Bimmer No. 12, bormittage gwijden 9 und 12 Ithr, emgegengenomm-

Biesbaden, ben 22. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Polizei-Berordnung

betreffend die Desinfeltion bei anftedenben Rvantheiten, bie Beforberung von an anstedenben Arantheiten leibenben Berfonen und der jum Transport nach ber Tesinfektionsanstalt bestimmiten, au beginfigirenben Gegenftanbe.

Anf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchften Berordnung bom 20. Ceptember 1867 fiber bie Boligei-Bertvaltung in ben der emporbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gethe über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und Bolizeibegirts Wiesbaden nachstehende Bolizei-Berordnung

1. Die Haushaltungsvorstande, bezw. beren Stellvertreter (m Anftalten Die Leiter, Bermalter, Sauspater), famie Die Unter-Bebeier von Brivatfranfenanstalten und die Befiger und Leiter eller bem öffentlichen Berkehr bienenben Aufentshaltseinrichtunsen, wie Gafthöse, Logirbanser, Pensionate, Chambre garnies, Gerbergen, Schlaffiellen und bergleichen, sind verpflichtet, bei den in § 2 näher bezeichneten Krantbeits- und Sterbefällen die von den Kranten benutzten Cffesten und Ränme, sowie die in den letteren befindlichen Gegenftanbe auf ihre Stoften besinfigiren gu

§ 2. Die Desinfettion wird angeordnet:

1. unbedingt bei Boden, Fledipphits, Midfallfieber, afiati-icher Cholera, Beft, Lepra, Genidftarre, Ruhr, Dophterie Scharlach und Darminphus.

Bei Darmtophus ift die Desinfeftion ber Wohnungen nur bann unbebingt erforberlich, wenn ber Erfrantte in ber Wohnung frank zu Bett gelegen hat, bevor er die-ielbe d. B. gur Ueberführung in ein Krankenhaus verließ, andernfalls kann die Tesinfektion auf die Klosets beidrantt werben.

2. in besonderen Fallen burch Entscheidung der Boliseidirection nach Anhorung des Arcisarstes bei anderen

unter Biffer 1 nicht genannten Jajestionstransheiten. § 3. Die Desinsestion hat stattzusinden, sobald das Aushöten der Anstedungsgesahr ürztlich sestgestellt ist, bezw. nachdem er Krante ober beffen Leiche aus ber Wohnung entfernt worden

Dieruber baben gweds Herbeiführung der Desinfeltion bie in § 1 bezeichneten Berjonen, fowie auch ber behandelnbe Urst, der, wenn der Kranke in einer Krankenanstalt untergebracht war leitende Arat berfelben fofort, spätestens aber innerhalb 24 unben, bon bem genannten Beitpunfte an gerechnet, bei ber

Voliseibireftion schriftlich Anzeige zu erstatten. bie städtriche Tesinfestionsanstalt unter der veranswortlichen Beitung ihrer Beamten nach Maßgabe der vom Magistrat biererfassenen Borichriften und unter Bugrunbelegung bes ebenbefelbst aufgestellten Tarifs bawirft.

in § 5. Die Beförberung ber mit anstedenden Krankheiten der in § 2 bezeichneten Art bebosteten Kersonen nuß durch den hiernbera bestimmten städtischen Krankentransportungen statischen ioweit nicht eigenes Kubrivers dazu verwendet wird.

Die Benutung öffentlicher Subrgelegenbeiten (Droidden, emibuffe, Strahenbahn und bergi.) jur Beförberung folder

Kranfen ist untersogt. Ist dies gleichwohl geschehen ober ist eigenes Fuhuvert verwendet worden, so muß die Desinseltion diefes Transportmittels fofort von beffen Eigenfümer, begw. Befiger bei ber ftabtischen Debinsettionsamtalt beantragt everben. § 6. Die Beforberung ber zu besinfizirenben Gegenstände erfolgt lediglich burch die Angestellten ber fiabt. Desinfeftions-

auftalt nach Maggabe ber für fie gegebenen Borichriften. § 7. Leichen ber an einer in § 2 bezeichneten Rrantheit Ber-

storbenen sind ungewaschen in ein mit Sprozentiger Karbolfaureober 2projentiger Lufollofung ober Krefolfeifenlojung getranftes Leinentuch einzuhüllen, schleunigst einzusargen und spätestens 24 Stunden nach geftstellung des Todes mittels Leichemvogens in die Leichenbolle des städtischen Friedhoses zu überführen.

§ 8. Mit Gehitrase bis zu 30 A ober im Unvermögenssall mit entsprechender Haft wird bestrast: a) wer den vorstehenden Bestimmungen zuwiderhandelt; b) wer durch sein Berbalten die nach §§ 1 bis 7 vorgeschrie-

bene Desinfeftion binbert ober unmöglich macht sofern nicht durch die Zuwiderhandlung gemäß § 327 bes Reichs-strafgesegbuches eine hartere Strafe verwirdt ift.

Daneben fann bie Bornahme ber erforberlichen Deginfeltion auf Roften ber nach § 1 verpflichteten Berfonen burch bie Königliche Bolizeibirektion zwangeweise angeordnet werben.

§ 9. Die Bolizei-Berordnung vom 17. September 1892, 11. Inni 1894 und vom 6. November 1899 werden hierdurch aufge-

10. Diefe Boligei-Berordnund tritt mit bom Tage ihrer Berfündigung in Rraft.

Biesbaben, ben 10. Juni 1904. Der Boligei . Brafibent. v. Schend.

Birb veröffentlicht.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Lieferung von 500 com Bartbafaltfeinichotter, Rorngroße im Dittel 30 mm, für die Banvermaltung ber Stadt Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung perdung n werben.

Angeboteformulare uid Berdingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagedienftitunden im Ratbaufe, Bimmer Dr. 58, eingeseben, auch bon dort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginjendung von 70 Big. (nicht in Briefmarten) und gwar bis gum letten Tage por bem Termin bezogen

Berichloffene und mit ber Mufichrift "Teinschotter" verfebene Ungebote nebit Broben find ipateftens bis

Montag, ben 11. Juli 1904, vormittage 111/2 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht berfe enen Bertreter.

Rur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote und nur folche auf hartbafalt werden bei der Buichlagserteilung berude

Buidlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, ben 20. Juni 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Strafenbau.

Berbingung.

Die Reu-fbegw. Umbechung eines Theils bes Saupt baches bes Deujeums in der Wilhelmftrage ju Biesbaben foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung berdungen

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsbienftftunden im Bureau fur Gebaudeunterhaltung, Bimmer Rr. 22, Friedrichftrage Rr. 15, eingejeben, Die Berbingungeunterlagen auch bon bort gegen Baargablung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon 25 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. U. 1. Deff." perfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 28. 3uni 1904 vormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Erdfinung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unvieter.

Mur die mit dem porgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbuden, den 16. Juni 1904.

Etabibanamt, Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Einige gelernte

Spengler,

militarfrei, bon der Bermaltung der Baffer, Gas. und Eleftr. Berfe fofort gefucht.

-Maberes Marftftr. 16, Bimmer 5.

Direttion ber ftadt. Baffers, Gas und Gleter. Berle. Berdingung.

Die Ausführung ber Rlempnerarbeiten für ben Erweiterungeban ber Ontenbergichule ju Bies. baden joll im Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Stadt. Bermaltungegebaude, Briedrichftrage Re. 15, Bimmer Ro. 9, eingejehen, die Angebotsformulare, ausschlieglich Beidnungen, auch bon bort gegen Baargahlung ober beftellgelbfreie Einfendung bon 25 Big., und zwar bis einichlieflich Donnerftag, ben 30. Juni er. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". Q. 21. 55

verfebene Ungebote find fpateftens bis

Freitag, ben 1. Juli 1904, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, den 15. Juni 1904. 2055

Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 50 tfb. m langen Bementrohrfanalftrede des Brofiles 30/20 em in ber Gutenbergitrafe, von der Mosbacherftrage bis jum nachften projeftirten Schacht, follen im Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend der Bormittagsdienstfinnden im Rathaufe, Bimmer Dr. 57 eingefeben, die Berdingungsunterlagen ausschlieflich Beichnungen and von bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginjendung von De. 0,50 begogen merben.

Berichtoffene und mit entiprechender Auffdrift berfebene

Angebote find fpateftens bis

Mittwody, ben 29. Juni 1904, vormittags 11 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Buidlagsfrift: 14 Tage.

Wiesbaden, den 18. Juni 1904. Stadtvanamt, Abteilung für Ranalifationemejen.

Befanntmachung.

Mus ftadtifden Fonde tonnen 650,000 Marf in mehreren Boften an erfter Stelle gegen boppelte hupothefarifche Sicherheit gu 40 Binfen ausgeliehen merden.

Rabere Mustunit erfolgt im Bimmer 23 des Rathaufes. Biesbaden, den 14. Juni 1904. 2068

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Dannichaften der Leiter- und Retter-Abteilungen bes II. Zuges werden hiermit auf Montag, ben 27. Juni 1904, abende 7 Uhr, gu einer Hebung in Uniform an die Remifen eingelaben.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird pfinttliches Ericheinen erwartet.

Die Brandbireftion.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbe nittelte Jungenkranke.

3m ftadt. Grantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Deilstatte, Untersuchung bes Auswurfs ic).

Wiesbaden, den 12. November 1903.

Stadt. Arantenhand Bermaltung.

Auszug aus der Polizei-Berordnung vom 10. Juni 1903, betr. Abanderung ber Etragen. Boligei Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

4. Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachfener Berjonen befinden, fowie Dienftboten oder Berfonen in unfauberer Rleidung ift die Benugung ber in ben öffentlichen Unlagen und Strafen aufgeftsuten Rubebante, weldje die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" ober "Rurpermaltung" tragen, unterjagt.

Wird veröffentlicht. Bicsbaden, 1. April 1904.

Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichniss vom 23. Juni 1904 (aus amtiicher Quelle).

Alleesa al, Taunusstrasse 3. de Brenck Fri. Haarlem Maack Fr. Rent., Berlin Systma Fri., Baflow

Bayerischer Hof,
Delaspéestrasse 4.
Ropont m. Fr Platte (Pomm.)
Achterberg, Offizier, Perfeberg

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Clock Dr med. Philadelphia Poth Philadelphia Kaecht Philadelphia Boyce Tomkin, Norton

Block, Wilhelmstrasse 54. Görrig, Rechtsanwalt, Köln

Schwärzer Bock,
Kranzplatz 12.
Lauten Fr. Rent. Bonn
Junkermann jun. Berlin
Friedlaender Fri. Berlin
Lewin, Fr. Berlin
Ruhland Kfm. Philadelphia
von Bredow Dessau
Astemer Fr. Bonn

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Küssbauer 2 Hrn., Berlin

Dieten mühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Kantorowitz Fr., Posen

Einhorn, Marktstrasse 30.

Pink Kfm. Worms
Zwilling, Heidelberg
Engel, Kfm., Neumann
Schultze Kfm., Dresden
Heinrich Kfm., Dresden
Siegfried Kfm., Nürnberg
Haedkl m. Fr., Chemnitz
Hamann Kfm. Köln
Kübler Kfm. in. Fr. SchwäbGemlind
Dreyfuss Kfm., Elberfeld
Loewe, Kfm., berlin
Klein Frl., Frankfurt

Rheinstrasse 17.
van Riesen Kfm. Köln
Apel, Frl., Berlin
Fischer m. Fr., Reutlingen
Weimert Kfm. Würzburg
Doerr m. F. Dortmund
Apel Kfm, Köln
Himmelresch, Kfm., Glessen

Englischer Hof,
Kransplatz, 11.
Löwenbach Kim. m. Fr., Berlin
Goedicke, Strohwalde
Lewin Fr., Berlin

Erbprinz, Mauritiusplatz L.
Hesse, Fr., Ratzeburg
Lautier m. Fr., Hamburg
Lewin Kfm., Posen
Hüber Kfm., Köln
Herz, Professor, Köffren
Storrer, Heilbrann
Storrer, Stuttgart
Frowein, Fr., Schauspielerin,
Trier
Bücking Rent, Aalsfeld
Preyer, Mannheim
Frank, Kfm., Ludwigshafen
Linn, Kfm., Hamburg

Hotel Fuhr, Geisabergstrasse 3.

Hotel Gambrinus, Gehlhaus m. Fr., Düsseldorf

> Gruner Wald, Marktstrasse.

steitinger Kfm. Köln Weitzenkorn Kfm, Giessen Kossmag Kfm. Berlin Marcus Kim m Fr, Berlin Becheler Kfm Ulm Speer Kfm Chemnitz Lerdain Kim Frankfurt Andre, Kim Berlin Heuse Kim Duisburg Walkhoff Fr m Tocht Basel Meyer Kim Berlin Moosbach Kfm Hamburg Homberger, Kfm St Gallen Saenksen m Fam Siegen Marx Kfm Sandhausen Jahr Kfm Köln Lorenz m Fr Burgsteinfurt Janike fm Burghof Ritter Kfm m Fr Halle Habich m Fr Buffalo

Happel, Schillerplatz 4.

Huber Kim Gemünn
Bienert Kim Berlin
Scheibel Kim Würzburg
Eerndes Kim Würzburg
Lieber m Fr Wien
Höhl Kim Wien
Richter Kim m Fr Stuttgart

Neumann Kfm Köln

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10.
Strandberg Fr m Sohn Stockholm
Damm Dresden
Abbema Kfm Köln

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Weise Fri Gr-Lichterfelde Demmering Weimar Hueting Dr med m Fr Katwyk Schiller Dublin Me Vittie Dr m Fr Dublin

Kaiserbad,
Wilhelmstrasse 40 und 42.
Gans Hamburg
Sollbrecht Fri Rent Berlin
Levin Fri Rent Berlin
Nehbel m Fr Sallisken
Küster Kfm Hannover

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Knyberg Fr m Sohn Petersburg Horrbach Haebenburg

Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17.
Cahn Fankfurt
Sostberg Fr, Hamburg
Bermann Fr Frankfurt
Stein Fr Hofrath m Tocht
Frankfurt
Kaula Fri Frankfurt

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Geisenheimer, Kreuznach

Kranz, Langgasse 50. Herrmann Corp Haskel m Fr Berlin

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8.
Pagnartholm Tammersfors
Fabian Berlin
Wasserfuhr Bonn
Cohn Kfm Berlin
Seidenschnur m Fr Helsingfors
Jones m Fr Vienna
Godefroid Frl Aachen
Manns Kfm Berlin
Herzburg Fr Koblenz
Denonein Stud Weilburg
Schneidl Fr Köln-Lindenthal
Block Kfm Berlin
de Grey Frl Newyork
Heilbuth Kfm Hamburg
Day Kfm m Fr Düsseldorf
von Molsberg Freiherr Langenau
Faye Fr Paris

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1—3. Jahn Fr Dr m Tocht Kappeln Guenther Fr San Antonis Bonner Fri San Antonis

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. van Wezel Rent-Newyork de Grant Barcelona de Cenninck Fri Lüttich Techterinkoff Fr. Petersburg Boehmer m Fam Leipzig Jung Rent m Fr. München Cordes Rent m Fr Hamburg von Rutsch Fr Rent Petersburg

National, Taunusstrasse 21.
Strauss Kfm Nürnberg
Loveloce London
Franke Stud Münster
Bertinetti jun Marseille
Remak Fr Posen
Reichenheim Kfm London
de Migon Marzion
Direks m Fr Bordeaux

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Weber Lehrer m Fr Melle Schulze Kfm Hannover Esser m Fr Neuss Panzer m Fr Wevelinghoven Stöck m Fr Rotterdam Schnezinger Frl m Schwester Amerika

Hoteldu Parcu. Bristol. Wilhelmstrasse 28-30. Zeldam m Fr Deventer Wilkening, Kopenhagen

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Schmitt Pharm Wöllstein

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Schulze Karlsruhe

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 30. Hanau Fr Frankfurt

Zur neuen Post, Wagner m Fr Frankfurt Kröhner Kfm Frankfurt

Promenade-Hotel,
Wilhlmstrasse 24.
von Foerster Warburg
Jaenel Fr Neumarkt
Dumpig Zeiblin

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3, Meyer Kfm Koblenz Greuling Kfm Diez Horn Kfm Köln Erlenbeck m Fr Siegen Brach Fr Boppard Matthau Fr Elberfeld

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Tidemann Uruguai Wetmore m Fr Newyork

Reichspost,
Nicolasstrasse 16.
Rollmann Kfm Ahlen
Kerger Kfm Breslau
Weinreiss Kfm m Fr Kölm
Zeissig Kfm m Fr Gotha
Folk jun, Düsseldorf
Simon m Fr Kottbus
Laupl Kfm Breslau
Ziessmann m Fr Osnabrück
Pein m Fr Neusalz
Rosee Winkel
Peitz Kfm Solingen
Linke m Tocht Magdeburg

Rheinhotel,
Rheinstrasse 16.
Wahengel Kfm Siegburg
Wronker Kfm St Johann
Bachmann Kfm M-Giadbach
Erdmann 2 Hrn Gera
Buchner Gera
Schminke m Fr Essen
Kuhn m Fr Würzburg
Cohn m Fr Amerika
Steeb Kfm Würzburg
Hayward Frl Rent m Schwester
Neufundland
Vogel m Fr Newark
Kiewertsz van Reesema, Frl
Rotterdam
Huns m Fr Danzig

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Schernicowa Fr Petersburg Plutsch Fr Petersburg Dreesen Fri Flensburg

Kochbrunnenplatz 3.

Meynig Chemnitz
Rambach Fr. Plauen
Rambach Fr m Tocht Plauen

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 2.

Berliner Advokat Paris
Mayer-Mendelsohn m Fam Paris
Pilz Fabrikant, Namsdorf
dAnsembourg Graf m Grafin
Luxemburg

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Unglaube Zicher Ulenborn Fr Andernach

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 26. Becher Fri Barmen Bocks Fr Rent Barmen Bocks Fri Barmen Baldamus Fr m Ges Berlin

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Fischer m Fr. Oldenburg

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Nathan Rendsburg

Königt Schloss, Butziger Fri Berlin Schönborn Berlin

> Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5.

Wuster Bochum Ranke Kfm Ohligs Gross Kfm Elberfeld Vigelius Kfm Limburg Wolf Kfm Weimar Chatallians Heidelberg

Spiegel, Kranzplatz 16. Bachmann Kfm, Köln

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Storch 2 Frl Bad Liebenstein

> Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.

Glotz Prof Berlin
Siegel Kfm Alsfeld
Schmidt Darmstadt
Glaerscheke Frl Hasenpoth
Schenek Frl Hasenpoth
Schenek Fr Hasenpoth
Haselieke m Fr Neundorf
Conert m Fr Gersdorf
Frenz m Fr Dauborn
Nowosar Kfm Dresden
Schuler Kfm Stuttgart

Taunus-Hotel. Rheinstrasse 19. Gauren Fr Kreuzburg Färber Kfm Cunewaid Czichen Kreuzburg Pachler Kassel Levy, Kim Berlin Fandrich Frl Hannover Tillmanns Kfm m Fr Remscheid Flörsheim m Fam, Wetzlar Schaffner m Fr Aussig Babelaan Kfm m Fr München Reiser Kfm m Fr München Titzlaff Kfm Marienwerder Möller m Fr Kiel Rickensdorff m Fr. Weckersleben Bodo Fr Rent Apenrade Freudenberg Zweibrücken Westphal Kfm, Kellinghausen

Union, Neugasse 7. Ost Kreuznach Mauerer Kim Kreuznach Krüger, Ellrich Pabst Fr m Tocht Ellrich

Viktoria-Hotel und
Badhaus, Wilhelmstrasse L.
von Paquet Wien
Geppert Fr Freiburg
Hoffstaedt Fr Berlin
Abuht Neuwied
Neizert Fr m Tocht Neuwied
Connedt Berlin
Kigor Fr Hannover
von Reinisch Fr Trient
Bergquist Fr Finnland
Wallen Fri Finnland
Wallraff m Fr Köln
Knauff Kfm Moskau

V c g e l, Rheinstrasse 27.
Misselbeck Frl Iserlohn
Misselbeck Kfm Iserlohn
Grüne Frl Wolfenbüttel
Meyer m Fr Wolfenbüttel
Delock m Fr Nowawes
Riel Kfm Mieden i W
Bauer Ing Köln
Guttmann m Sohn Danzig
Hering Kfm Leipzig

Weins, Bahnhofstrasse 7.
Zimmer Freiburg
Peters m Fr Salzgitter
Haefelin m Fr Neustadt
Kirschstein Fr Hasenpoth
von Nordhausen m Fr Köln
von Nordhausen Fr Köln

Westfülischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Freyhoff m Fr Nauen Müller, Ludwigsburg

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 3. Friedinger Steyr

In Privathausern

Bärenstrasse 2 II Beer Frl Rent Rathenow Janicke Frl Rent, Rathenow

Pension Crede, Leberberg 1 Schaumberg Fr Biedenkopf Schaumberg Fri Biedenkopf

Villa Frank, Leberberg 6a Page Fr London Eder Chicago

Pension Herma, Taunusstr. 55 Kühne Fri Hagen Hubands Fri Irland

Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Dimont Pfarrer Leeds de la Hay Stud Oxford

Christl. Hospiz L.
Rosenstrasse 4.
Rode Fri Hörde
Goede Pastor Sontop
Beckmann Fri Dr med, Stockholm

Kellerstrasse 7 I Ples Bochum

Lehrstrasse 29 Pfütze Sornzig

Luisenstrasse 12 Förster Kfm Leipzig

Villa Marianne Rösslerstrasse 5 Schüller m Fr. Burgstätt

Villa Monbijou, Erathstrasse 11 Bosser Kfm Essen Nordmann Kfm Essen

Nerothal 37. Taillandier Fr m Jungfer Paris

Sonnenbergerstr. 2 Ebert Fri Rent Weimar

Pension Unkel
Emserstrasse 20
Walker Fri Barmouth
Silberstein, Kfm Posen
Fuchs Fri Berlin
Fischer Fri Berlin

Villa Violetta, Gartenstr. Vogler Fr Nordhausen Buhbe Fr m Tocht, Hamburg Seidenbrg m Fam Milwaukee Pension Wild

Taunusstrasse 13 II Graf Fr Alsenbrück Pension Windsor, Häberle m Fr Wittgensdorf

Augenheilanstalt für Arme.

Arme.
Schwarz Marie Charlottenberg
Ortel Katharine Eitelborn
Zimmermann Marg Nackenbeim
Fluck Wilhelm Auringen
Weidenfeller Peter Hundsangen
Schuth Ludwig Alpenred
Schoenberger Linter
Sparwasser Wilhelm Bretzenheim

Neumann Geisenheim Gasdorf Peter Kastellau-Horn Oberzeuheim Nichtamtlicher Theil.

HBUNB

Donnerstag, ben 23. Juni, Freitag, ben 24. Juni

Fortsehung

der Berfteigerung im Auftrage des Derrn Carl Mei. linger, bier,

Ellenbogengasse 16.

Wilhelm Raster,

Glatte u. verzierte Säulen

Tech. Burean jür Gifen Giefterei u. Gifenfonstruftion August Zintgraff.



Unterricht für Damen und herren.

Lebrfacher; Schönichrift Buchführung (einf. boppeite, u. amerita. Torrespondenz, Raufman, Rechnen (Brog. Zinfen- u. Conto-Torra Rechnen, Wechiellehre, Kontorfunde, Stenographie, Maschienichreber Gründliche Ansbildung, Raicher und ficherer Erfolg, Taged- und Abend-Aufrie.

NB. Reueinrichtung von Gelchaftsbuchern, unter Berudfichneng ber Steuer-Selbsteinschaftung, werden biscret ansgeführt. To Heinr. Leicher, Kaufmann, langi, Fachlebe, a größ Lehrefelt Luifenplan In, Barterre u. II. St.

Sommer-Preise

Wiesbadener Kahlanhandlungan

Preisaufichlag auf obige Rotirungen bei fleinern Mengen: Bon 15 bis 20 Ctr. 5 Bfg., von 6 bis 14 Ctr. 10 Bfr.

Bon 15 bis 20 Ctr. 5 Pfg., von 6 bis 14 Ctr. 10 Pfs. von 1 bis 5 Ctr. 15 Pf. per Ctr. frei Reller geliefert.

3ahlbar innerhalb 30 Tagen in Baar ohne jeden Abzug.

1071

Ab 1. August treten böbere Winterbreise in Rraft.

ab 1. August treten hobere Winterpreise in Beran

la Apfelwein-Sect.

febr gut befommlich und vorzitglich geeignet jur Mai-Bowle, Williafde MR. 1.25 incl. Geet-Steuer empflehlt

Jacob Stengel, Connenbert, Connenbert, 1491

C. Acker Nachf.,

Gr. Surgstraße 16.

Gabriel Becker,

Dismardring 87.

J. C. Keiper,

Richgasse 52.

August Engel, Taunusftraße 12. Wilh. Heh. Birek. Abeiheidstraße 41. J. Rapp Nachf. Goldgaffe 2.

Pumpen,

nene wie gebrauchte, in allen Größen, sowie Repars turen derselben werden unter Garantie ausgeführt. Is Wellrinftraße 11.

Gebrauchte Mübel (jedet Att), ganze Einrichtungen, Erbichaftsnachläfe faufe ich bei sofortiger llebernahme fiets gegen Caffa

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2713.

Alle ?

20.-

nices. Sorr Wheffor!" Beprictember Stimme. 330 rt!" Hab in siffernber

Politically and the property to both an hade terriberty

come file tors Wearthpolice

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unierer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsfrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

37r. 145.

Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mas wodientildiem Eridielnen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. interior atarataratarataratara · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Mohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie. Schillerplan L. . Telefon 708. 365

Wohnungs-Gesuche

Butt per fofort ein mobilites uncemertes Bimmer. Offert.

Vermiethungen.

Gde Abelbeide u Schierfteiner. brofe 2 ift eine Wohnung m 8 3mmern, Ruche, Balton, at allem Bubeb, gleich ob, ipater 9369

Bufftr. 20 ift bie Bel-Etage, enth. 9 Bim, nebft Mant., fe u. Bafchtuche, gu berm. Die Die liegt in bubichem alt, Warten ben Ruranlag, u. ift m. Centrals elett. Beleucht. perfeb. Unseien v. 11—1 Uhr.

7 Bimmer.

Carre Friedrich-Ring 65 find todberrichaftl. Bobnungen, Sim, 1 Barverobegim., Centralu. reicht, Bubeh, fot, gu Rab. bafelbft u. Raiferrid-Ring 74, 8. 6631

Schukenstr. 5 StagenBilla), mit Saupt. IL. teppe, vornehm. Ginrichtung, mebrere Erfer und fent, Diele, Badegimmer, Ruche nd tricht. Rebengelag, tof, ober ihm ju bermiethen, Rab, baf, befrühenftr. 3, Bart. 3790

6 Bimmer.

Mais-Aller 29, Bart., 6 Bim., Rude, Speifet, Bab, Balt.

Mamigallee 59, ichone Dochp. -mobn. von 6 Bimmer, groft. Sorg, auf gleich, eventi. er in vermiethen. Rab. Bau-

Renban Eltvillerftr. 1921 unter's Garten-Anlage).

6.3im. QBohnungen mallem Romfort b. Rengeit gerichtet, eleftr. Bict, Gas, Bad m. Gas eigbar, sc., gu vermieten, Gleftr, Beleuchtung ber Schlafgim, im Mietpreis einge ichloffen. 2341

ti-finetr.-Ring 60 find im Lu. 9 Stod je 5-6 Bim. Cas, 2 Baifons, eleftr, Bicht sc. ober fpater gu berm.

Meugaffe 24,

Stod, 6 3immer, Ruche, d. nebft 3nbebor, auf 1. an bermtethen, Raberes 9356

5 Bimmer. maidring 22, 3, Er., 5 3:m a nelle, Bubeb. v. Juli 15. 1 St. fints.

meinem Rendau Dopheimers fruje 84, Bob., ich b.Zim. in, mit Balfon u. reicht. Zu-iche veracherth per 1. April Ph. Schweissguth,

damerfir, 14 4892

tan Doparimerftraße 106,

5 Jimmer, Erfer u. 8 Balf.

tam Comfort ber Neugeit

5 jon, bill, zu berm. 3104 Sart. Bobn, beft, ans our Buben, eleft, Licht, auf wiete fie permiethen.

Neuban Eltvillerftr. 1921 (Manrer's Garten-Unlage),

5. Sim . 2Bobnungen m. allem Romfort b. Rengeit entipr, eingerichtet, elettr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ac., gu vermieten. Giefrt. Beleuchtung ber Schlafgim. im Mietpreis eingeschloffen, 2840 PERSONAL PROPERTY.

Sociaeftr. 16 ift Die Bel-Etage, 5 Bimmer, reichl. Bubebor auf 1. Dtr. ju vermiethen. Rab.

Deubau Ede Berber- u. Riebi-2, 8, 4, 5, a. 8 3im. n. Bubeb. gleich od. fpater ju verm Rab, im 1. Stod. 6459 21. Frohn 6452

Serberftr. 31, 5.3im. Bobn., ber Reng. entipr., preisw. gu vermieten. Rab. Bart. rechts.

ahnftr. 20, fc. 5. Bim. Bohn In Bubeb. auf 1. Dft. perm. Rah. Bart.

Karlftraße 25, 1. St. 5 Bimmer mit Bubebor, 2 Baltone, Breis 900 DRt., ju erfr.

im 2. St. Suremburgftr. 9 ift in ber 3, Et eine berrichaftl. Wohnung mit 5 Bim, u. reicht. Bubeh, m. allem Comfort ber Reugeit aus eff. per fot, ob. 1. Juli 3. verm, Rab. p. rechts bei Martin Lemp. 6922

Denbau Schon, Rauenthaler-prage 5, an ber Ringfirthe, nabe ber haltellelle ber efettr. Babn, find berrichaftl. Bohn., jede Etage 5 Bim. u. Ruche m. allen, Rengeit entiprechenden Ginrichtungen ju berm. Rab, bafelbit ober Gubenitrage 2. 1484

Rheinstraße 94, bie 2. Et, 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf D. 1. Dt. perm. Breis 1150 DR Schwere 8, eine ich 5.8im. Sochparterre auf 1. Juli ju ver-

Bellrigftraße 10, 1. Sabne 5.
Bimmerwohnung mit Zubeb.
Balton u. Bab per 1 Juli 3. ver-mietzen. Raberes bei Beinrich

4 Jimmer

Bab, Ruche u. reicht, Bubeb. per 1. Juli. Angul. tägl. v. 10 bis 12 u. 3—5. Nöb. b. Lands graber, 1. Et. 5907 Bismardring 19, P.

große, ber Reugeit entsprechende 4-Bim.-Bobn. jum 1. Oft. 3. berm. Raberes Bart, lints.

Blacherplat 3 find 28obn. von je 4 Bim, m. reicht. Bubeb., eine auf fof., zwei auf 1. Juli 2. vm. Rab. 2. Et. r. 6677

Dremeibenfir. 3, nabe am Bis-mardring, rub. Lage. finb eleg. 4.8immer: Bobnungen mit Erfer, 2 Balfons, Bad u. Roblen. anfgug, Alles ber Reugeit ents fprechend einger., ju verm, Rein Dinterhaus. Rab, baleibft. 1536

Erfer, 2 Baltons, Bab und fonft reicht. Bubeb., fof. ober fpater gu verm. Rab, bafelbit ob. Dranienftrage 58, Bart.

Dogbeimerftr. 84 (Renb.) find 2 im Mitteloau Bart, eine fd. 4. Simmerwohnung, fowie 1. Gtd. ob. fo ju om. Ph. Schweissguth, Rübesheimerftr. 14. 4891 Deuban Dreimeibenftrage Sonnenfeite, ruh. Bage, finb mehrere 4-Bimmer-Bohnungen m. Erfen, Balfon, Babegim, Robien-aufgug, elette, Bicht, alles ber Reugeit entiprechenb eingerichtet, ju berm. Rab. baf, und Morit. ftrage 16 bei 3. Spig. 8911 Dopheimerfir, 69, 4 Bim. 2Babn., ber Rengeit entsprechend und

Raume jum Mufftellen von Dobel od. Bureau per fof. ju um. 8847 Deubau Erbacherftrage 2, Ede Ballnferfir., icone Bobn. v. 3, 4 u. 5 Bim., ber Reug. emifpr.

eingerichtet, m. reicht. Zubeb., per 1. Juli zu verm. Rab. Aust. bortf. ober bei 3. Frey, Schwal bacherfte. 1. Edlaben. 5219

Renban Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Garten-Unlage),

4.Bim. Bohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beighar, ic., gu vermieten. Gieftr. Beleuchtung ber Schafzim, im Mietoreis eingeschtoffen, 2339

Menban Gneijenauftr. 27. Ede Bimmer-Bobn. m. Erfer, Balton, eiefr. Licht, Gas, Bad nebft reicht. Bubel. p. fof. o. ipat. 3u vm. Rab. ortfelbft ob, Roberftrage 33 bei

Derderftr. 15, Wohnung bon 4 Bim. mit Balfen, Bab u. fonft. Bubeb, jum 1, Juli g. bm. Sabnfir. 44 ift bie Bart. Bohn. 4 Bim., Ruche u. Bubeb. fof. ob. fp. 3. verm. Rab. baf. 1 St. ob. Rbeinftr. 95, B. 989

Quremburgplan 5, 8 Gt., 28ohn. bon 4 Bim. m. reichl. Bubeh. ber Reugeit entfpr. gu bermiethen Mab. balelbit.

Quremburgftr. 7, Sochp. r., cieg. berrichaftl. 4-3.-23ohng. m. a. Bubeb. b. Reug, entipr. einger., p. 1. Juli, event. mit Bareau, preis-werth ju verm. Rab Bochp. L. 8676 Dranienftr. 52, eine 4-Bimmer-

Dohnung, 2 R., 2 M. (2. Et.). Nab. Bart., rechts. 2029 Denban Beilippsbergir. 8s. 4-Bim. Wohn. per 1. 3nli 3. vm. Rab. dafelbit. 8671

Schanpiat 1, 3., eine Wohn. 4 Bim, Ruche, 1 Manj. u. 2 Reller, alles der Rengeit entip., auf berin. Wag. bet Blum baf. 2, St.

Seerobenftt. 28, 2. Et., 4 Bim. Balton u. Bubeh. a. 1. Juli gu vm Rab. 1 Se. L. 4864

Baunferftr. 4, B ob. 3. Et., Wohn, pon 4 Bim, mit e. Babegim, gr. Ruche, 1 geraum. Erter, 1 Balt., 1-9 Dany, ufm., Bartenbenutung, fein Sinter-

23 airamftraße 11, Wohnung v. 4 Bimmern nebft Bubehor, gang neu eingerichtet ju vermieth. Rab. 1, St. 8546

Nab. 1, St. 8546

Striftrage 11, 4—5-Zimmerwohnung, 1 St., Balt. u.
reicht. Zudeh., zum 1. Oftober zu
verm. Nab. Part.

Schone 4.8im. 2Bobn m. Bubeb. per 1. Oft. ju verm.; auch große Werfftatte bafelbft. 1924 Bellrigftr. 19, 1.

Portitraße 7 Bubeh. fof. ober (bat.gu berm. 766 practit. 12, Ede Scharnborfittr., practite. 4-Bim. Bobnungen, 1. u. 2. Etage, in modernfter Musfattung, fofort gu berm. Rab, i. Daufe felbft bei Bed ob, bei Dor-

Porturage 14, eine 4.Bimmer-mobnung mit allem Bubebbe billia ju bermietben. 8178

mann, Biücherplay 8, 1.

3 Jimmer.

Blucherftraße 10, Beb., 3 Bim., gas auf 1. Jui ju perm. Rod. Bittelbau 1., L bei 3. Sauer.

Bertramftr. 13, Bbb., 1 fdjone 8.Bim. Wohnung mit reicht Bubeh, per 1. 3uli ju verm. Rab.

Doubeimerftrafte 82 Dreis geit entiprediend, auf gleich o. fpat, gu berm. Rab. Sochparterre, 1087

Ogbeimerftt. 88, schone 3. Jim.
Wohnung, m. Mans. d. Neug.
entspr., von 530—550 M. sof. zu
verni. Rah. 1 St. Soh. Anton Alberth & Cie.

Denbau Dothermerfir, 84, fd. supm. Ph. Schweissguth. Rubesheimeeftr, 14.

Drubenftr. 7, Bbb., 2. Ober-geschoß, 3 Zimmer, Ruche, Mani., gr. Balton n. 5. Hofe, 2 Reller an rub. Miether gum 1. Ott. zu Bern. 500—550 Mt. Dab. b. d. Gigenth. i. S. 2218

Chwillerar. 4. herrt. 3 Bimmer-Bohnungen, prachtvolle große Bimmer m. groß. Beranda, Balfon, Bab u. fonft. Bubeb, gleich ob ip. Berm. Rab. baf p. r. 8526 Givillerfte 8, Boh., 3-Bimmer-

Bohnungen, ber Rengeit entfprech, einger., a. 1. Juli 1904 gu billigem Breife gu verm, Rab. bafelbft ob. b. Gigenth. Gneifenauftrage 13, 2 St.

Sch. 3.Zim. Wohnung fofort gu Dermieten Ettpiller-ftrage 10. 1803 Rab. Milb, Bart.

Renban Eltvillerftr. 19 21 (Maurer's Garten-Anlage),

3.Rim. Bohnungen m. allem Romfort b. Mengeit entipr, eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bad in. Gas beigbar, oc., gu bermieten. Gieftr. Beleuchtung ber Schlofgint, im Mietpreis tingeichloffen. 2338

Cmferfirage 75, 3-4-Bimmer 29obn., Frontfp., auf gleich gu perm.

bueifenauftr. 10 fine Wohnungen, 3 Bimmer, Ruche, Bab und reiches Bubebor, ber Rengeit entverm, Rab, Bart, rechte. 8367

Gueifenaunr. 15, 1. Er. Ber. fewungsbalber icone gr. 3 Bimmerwohn, ber Reuz, entiprech. fof, preidm, ju berm.

Gobenftr. 8, 3 Bimmer, Ruche, Bad it. Bubeb, fof. ob. fpat. ju berm Rab. Bart. 1184

Serberfir, 9, 1, fcone belle 8 Bim Bobnung mit Balfon, Ruche, großer Manjarbe n. 2 Reller per 1. Juli a. c., eventl. auch fur fpater gu verm.

3 abnite. 4, 1. St., 3 Zimmer. Ruche, Manfarde, 2 Reller 3, per fof. ob. fpat. 3. verm. 6850 Rab. Jahnftraße 6, 1. Stod.

Sornerftrafe 6, 2. Et., 3 Bim nt. Bubeb. fof. ob. fp. 5. verm. Dob, bei Burt.

Quebrigfte. 14, eine fc. 2. event. 3. 3im. Bohn, auf 1. Juni 3. berm. Rab. Sth. B. 881

Rude u. Reller, per fof. ob. fpat. Moritzstr. 12, Vdh.

Morinftrage 49, Mittelbau, ich. mit Bertitatte, per fofort ober 1. 3mli gu verm. 9207
Gin ichone 3 Jun -Bobnung m. großer Berando, bireft am Balbe, Endftation ber eleftr, Babn,

gut vermietben, Brin Jung, Blatterftr, 104. Mauenthalerfir. 4, vier fcone 8. Bimmer-Wohnungen gu bermiethen, bafelbit auch noch zwei 2-Bimmer . Wohnungen. Raberes.

Denbau Schon, Rauentbaler. frage 5, find ich. Wohnungen, 1, 2, 3 Bim. nebft Ridge n. all. Bubeb. ju bur, Rab. bal.

Rauentalerftraße 7 (Rend.) find ich. 3 Zimmer-Bohnungen m. Juben, ber Rengeit entiprech. eingerichtet, auf 1. Juli gu vm., Rab. bei & Roll-Suffong. 3968

Mendan Rauenthalerftraße 10, eleg. 3-Bim.-Bobnungen m. Aem Comfort ber Rengeit ausge-ftattet, g. B. Ballon, Robicmunfg. Mullabfall, elefte. Licht vo. per 1, Juli ju verm. Rab. Jofef Ran. Gebanftr. 7, Bart. 3705

Secrobenftr. 16, Wth., treundt. 3-Bim.-Wohn, auf 1. Juli 3. verm. Rab. Fr. Dambmann, Scheffeiftr. 2, am Raifer-Friedt.. Ring, find 3.8. Wohn., 1. u. 3. Et., 3. berm. Nab. Bart. 934

Schierfteinerftr. 18, Bieb., neue, 3ubebor billig ju verm. 7013 Schierfteinerftr. 22,

Gartenbaus, Wohn, v. 3 Zimmer und reicht, Zubeh, zu berm. Rab, Bob, Part, r. 8270 Schierfteinerftr. 22,

berrichafti, Bohn, von 3 Bimmer und reicht. Bubeb, per 1. Juli ob. Oft, ju verm. Rab B. r. Schierfteinerftr, 50 (Bemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fc Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. zu verm. Reugaffe 8, Bart.

Gde Schierfteiner. u. Biebrichervon 3 Bim. u. Ruche u. 2 u. Ruche nebft Bubeb. p. fofort od, fpat, ju vm. Rab, baf. 8216
Ballujerfte 3, Sib, find per
1, Juli ich 3-3tm. 2Bobn.
m. Bubeb. anderweitig ju ben.
Du geir bai 8256 ff.

Bu erfr. dai, Bob. B. 23 3 Bimmer, Ruche, Reller, auf 1. Juli gu vermieten.

23 eftenoftr. 18, 1 Gt., 3 gim. 1904 gu vermieten.

Brafe Denbau Mand for Boben-B.Zimmer-Bohnungen, ber Rengeit entiprechend, gu verm.

Jortftrafte 23, 1. Et. rechts 3 Bimmer, Bab, zwei Bale tone u. Bubebor ju verm. Rab. bafelbft ober Taunusftrage 18 ber

Baumbach. 6509
Dorfier 33 Renban Ede der Per Reitebechte, ich, 3-Zimmer-Wohnungen mit reicht. Zubehör per 1. Juli 1904 billig an verm. Maberes bafelbit 1, bei Rint. Schmidt.

Zimmermannftr. 5 fc. 8-3 immerwobnung m. Ballon u. Bubebar p. 1. Juit 3. bermiet Rab. 2 Trepp. r.

Bietenting 6, 1, v.s.a.vis ort Bietenichule, 3.Bim. Bobnung mit Balton und reichlichem Bubeb. per 1, Juli gu berm. Rab. baf. 1. Stod linte. 9330

2 Jimmer.

21 arftr. 10, 2 Bimmer, Ridge, ju vermieten.

Bahnhofftrane 10, Manfardwohnung, 2 helle, freund-

liche Bimmer, an rubige Beute per 1. Juli gu vermieten. Rab im

Bubebor ju bermiethen. Raberes Dinterd. Bart. 828
2 ich Zimmer u. Ruche an eing.
Peri., monatt. 22 Di., ju vu.

Dotheimerfir, 106, b. Beder, 903

Reuban Eltvillerftr. 19 21 (Maurer's Garten-Anlage),

2.3im Bohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, se., ju vermieten. Giefer. Belruchtung ber Schlafgim, im Mictpreis eingeichloffen. 9337

Emferftr. 40

2 Simmer, Ruche u. Rammer mit Gtallung, 3-5 Bferbe, Futterhalle ufm. auf 1. Juli ju verm. Rab. 2 Bimmer u. Rude auf 1. Juli gu vermiethen 9410 Felbftrage 1, Bart.

Dohnungen von 1, 2, 8 Bubeh, auf fof. ob. fp. ju berm. Gneifenauftr. 12.

Dartingfir, 18, 3mei Zimmer-wohnung im Dachfiod an rub, fanb. Lente auf 1. Juli git verm Bob Bart. 853 verm. Nab. Bart.

hellmundar. 41, ift eine Wohnung im Geitenbau, Barterre aon 2 Bimmer, Ruche u. Reller 3. vermieten. Rapetes bei J. Hornung & Co.,

Bafnergaffe 3. Ri, Dadywohnung per 1. Mai ju verm. Rah bei Schiller Laden), hirschgraben 7. 8483 Streefft, 6, 2., hinterb. B. 2 Bimmer, 1 Ruche, Reller per 1. Juli g. bermiethen. Marifirage 28, id. 2 Bimmer-Manf. Wobnung im Abichl.

Nab. Bob., Bart. 2 Simmer (Souterrain) mit steller gu vermiethen. Bebr-

per 1. Juli, auch früher g verm.

Danritiusplay 3, 2 Rab. Bob., 2 St. gore Blatteritrage 10,

Frontipingimmer per 1. Juli permieten. 1205 35 bis 2 Bon, nebit Rubeh, on bis 2 Bim, nebft Bubeb.

rub. Beute gn berm. Mauenthalerftr. 6, n. b. Ring-firche, Bob., ich. 2-Zimmer-Pohn., ber Reuz, entsp. einger.i preisw. zu berm. Nab, baf. ob. Yorfftr. 21, 8 t, 6491 2 Bimmer u. Rude auf 1. 3nti

ju verm. Riehistraße 4. Rah, im Laben. 1822 Steingaffe 28, Borberd, zwei fleines Dachlogis auf 1. 2320 au vermiethen.

Steingaffe 31, D., B., eine abgefchi. Bohn., 9 Bim., R. u. Reller auf 1. Juli ob. fpater gu permieten.

Schwalbaderftrage 51, 2 Manfarben mit Ruche per I. Juli gu verm. Raberes bafelbft,

Chwolbacherftr. 63, fleine Dach-wohnung auf 1. Juli gu 4154

Studje, Manj. ec. p. 1. Juli gu vermieten.

Schniberg 8, eine fi, Manfardan rub, Leute gu verm. 2 Manjarben mit Giasabichlug

frage 1. 2269
Pleine hofmobnung an rubige, finderlofe Leute gu verm. 1906 Танкивіїт. 48,

airamftr. 25, im 25bb., ift eine fcone belle Dadwohnung auf fofort an rub. Beute gu verm.

1 3immer.

Damiogre auf 1. Juni gu vermiethen. Raberes Ablerftrage 24.

21 blerfir, 47, beigbare Manjarbe an eing Berion gu bermieten.

21 blerftrafe 50, 1 Dachzimmer, gu vermieten. 21 dierite. 67, Dachwohnung, ein

Wiether auf 1. Juit . Dm. 1573 Qu verm. Abelheidftr. 91, Man-Jardwohn. 1 Bim., R. p. 1. Juli an finderlose Beute gu ver-

Chone Soutr. 280bn. Bim. und Ruche an finberl rub. per 1. Juli gu vermiet, Raberes Abolisaties 28, B. 1607

Bleichfte. 15a, eine beigb. Manfarbe gu verm. Bieichftrage 20, 1., ein großes Bimmer gu berm. Rab, bei bem Gigentbumer. 208

Gine Manfarde fofort gu permiethen 762 Felbftrage 1, B.

Große heigh. Diani. foi, ober fpater gu berm. Gelbftrafie 10.

1 Bimmer, Ruche und Reller g. 15. Juli gu verm, Rab. Felde ftrage 17. Bob. 1 r. 2191 Sellmundftr. 29. gr. Maniarbe gl. gu vermieten.

Sellmundire, 38 in 1 Manfarbe mit Ruche gu vermieten, per Juli Bimmer und Ruche auf 1. 3uli 3418

Berberftraße 9. Cabnftr. 8, ein leeres Bimmet 3u berm, per 1. Juli ob. fof. Rab. 2. St. 1778

Jimmer, Ruche und Reifer per 1. Juli ju verm. Bu erfr. Rariftrage 82, 1. Etage, 2268

1 Simmer, Kuche und Keller for fort zu verm. Rab, Ludwig-fraße 10, Baben. 2190 Gin Bimmer u. Rüche ju vermiethen Ludwigftrage 11, 1. Stiege.

Mauritinsftrage 8 ift per 1. Juli eine fl. Manfarb. wohnung (1 großes Bimmer u. fleine Ruche) gu vermieten. Rah. bafelbft.

Blanterfir. 42, 1 Bimmer, auf Bunich auch mobi., en brave alt, Frau ju verm.

Blatterftrage 46, Bimmer und Ruche auf balb vermietben. 7319

Poonftrage 6, 1 Zimmer, Küche und Reller per 1, Juli ju verm. Rab 1 St., I. 2182

Steingaffe 16, Stb., Dachwohn., Sanlgaffe 38, große leere Dion-

farbe gu vermieten. Rab. Batterre. 1431 Seerobenftr 5, Stb., 9 &t., ift

Ruche an finberlofe Leute ju bermieten. Riche, an einzelne Berfon

per fofort ju vermiethen 8509 Schwaltacherftraße 4 Schwaibacherfir. 47, ich. Mani.

Wohnung, Zimmer u. Ruche, an 1 ob 2 rub, Berf. a. 1: Juli gu verm. Nob, 1 St. 8502 beigh, Manfarbe m. Reller gu bermiethen. 5.3

Webergaffe 52 ein Bimmer, Rinche nebft Bubebor gu bermiethen. 7: Raberes im Baben.

Maniarbe, Ruche neun Rab. auf 1. Juli ju verm. Rab. 2Bellripftr. 19, 1. 1693 Danjarbe, Ruche nebft Reller

236 Cllrinftr 44. Dachlogis, 1 Jun. u Küche zu verm. Rab. Bart. v. 12—2 Uhr. 2432

Möblirte Jimmer.

(Gin chones mobl. Marf. Bim. gu vermieten 20 Mibrechtfir. 4, Stb., 3 Gt. (Sine icon mobt, Manjarde fof.

31 berm. Reng, Albrechtftr. 4, Sts. 3 St. 1862
St bleritraße 60 Bart, erbaiten reinliche Arbeiter gute billige

Roft und Logis. 2290
Gine freunduch mobl. Manjarde
an einen anftäudigen herrn
fofort zu vermieten. Bu erfragen
Bismardring 1, 1. Et., r. 2270 Dobl. Bim. mit gut burgeri.

beffere i Leute gu verm, Bismard. ring 81, 2 St., L. 2295
Bism.-Ming 11, 2. r., eine gr.
Want ju verm. 1587
Bleichstraße 13, 1 &t. r.

ichon moblirres Bimmer gu be:-

Bleichitrage 35,

Mr. 145.

Bob., 2. St., its., ern. anftanbige, junge Beute icones Bogie. 1137 Donbeimerftraße Bu fonnen Arbeiter Logis u. Roft bei bill. Berechnung erbalten, 1741 Deini, beff Mrv. erb. Schiafft. bermerftr. 46, S. B. 1. 2 reini, Arbeiter erb.

Bogis, auch Roit. Dopbeimer-ftrage 71, ftb., 1 Gt., 1. 2259 Reinl. Arbeiter

erhalt Roft und Logie 16. Dopheimerftr 98, Bob, 2, 1, Unitandige Lente

erhalten billiges Logis 19. Drubenitr. 8, Mtib., 2., i. nieritrage 25 erhalten mehrere Bimmer u. Ruche ju berm. 9240 De bermiethen. 761

Gelbftrage 1, B. 21 nitandige Beute erhalten Schlaf-Friedrichfte. 8. S., 3.

1 ob. 2 ann. 12 0., 13 fonnen Roft u. Logis erhalten. Rab hartinger. 4, 1. St. 2300 od. 2 ann., fa b., ig. Bente Selenenntage 24, Bob. 1, era. anftanbige Leute Roft Spais. 1504

Dellmunbitt. 46, 1., r., ertalt ann. junger Mann Roft u-

Serrngartenitrage b, eleg. mobil. 1838 1-2 anft Beute erhalten gutes Logis auf gleich 116 Sermannftr 3, 2 St. L.

Gine Echlaffielle gu bermieten. Rab. Bermann. ftrage 17, 1 St. L 1151 Mit. junger Mann erh. bill. Logis m. Raffee, Bart. Bim., Jahuftraße 4, Bart. Sabmirage 42, Stb., ein mobil, Bimmer an beff. Arbeiter gu

Schon mobl. Bim. an auft Fri. ob. at. Dame gu verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 45, Bin terb.

Gin fein moblirtes Bimmer gu permiethen Rirchgoffe 54, 3 St.

Buijenftr. 17, 2., r., eieg. Sal., calf, Schlafg., 1 b. 2 B., ev. 3 B. u. Lüche, 3 Min. Bahnh., Kurp. on parle francaise. 1837 Gin fant, Arbeiter erg. Logie Diebgergaffe 83, Bab. 2076 Reinl, Arbeiter erb. Schiafftelle 27

Ginf. möbl. Bimmer fofort gu vermieten

Moriphr. 17, 2. St. 1 einf. mobi. Bimmer billig gu permieten Deoritite. 45, Mith. 2 Tt. 1.

Gin gr., frei., mobl. Bimmer auf 1. Juli gu verm. 2392 Milbigaffe 9, Bob., 3, Mengafie 9, 8 L, ein ich. großes

mobl. Bimmer m. Benf. auf gleich zu vermieten. Meini. Arbeiter erhalt, moof Bimmer mit Roft Oranienftrage 25, S. 2 r. Dranienftr. 50, 2. t. gut mobil. Bimmer mit ob, ohne Benf.

au perm. I nftanbige Arbeiter erhalten Theis, Blatterftraße 24, 2. Sunge Beute erbalten Roft und

Legis, Riebtftr. 4 3. Degis, Riehtir. 4 3. 6851 Bimmer und Schlafftelle m. 2 Betten ju verm. Befferes Bimmer mit ob, ohne Benfion ju vermiethen

8731 Remertern 28, 3 St. Gin ich., moot, gr. Bimmer gu berm, nachft. Rabe ber Taunuoftr., Salteftelle ber eleftr. Babn Höberfir. 39, B., L 2346

(Dim ich, mobil. Bimmer gu ver-mieten 1192 Sebauftr. 15, 2 rechts.

1 bis 2 beff. Damen erhalten fcon mobl. Bimmer mit Benfton Gaalgaffe 12, 2., bei Ber jof. fcon mobi. Bimmer an anft. herrn gu bermieten Scharnborfiftr. 22, B., r. 2298

Bet reintide anftand. Arbeuter erhalten faubere Schlafftelle Schieftenerftr. 19, B. D. 1579

Inflandige Arveiter erhalten Schlafftelle, Schachtftraße 5, 200 1589 Bob Bart.

Diöbl. Manjarde gu vermieten Taunusftr. 23, 8 Tr., I.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu vermiethen, Tannuser 27, 1. 4290 Derren erhalten ichones Logis Balramftr. 18, 1. 1 1698 Sunger Mann ernait Roft und

23 ig. Mann Schiaffelle. 2310

Walramitrage 37 erhalten reinliche Arbeiter fcone Schlafftellen

26 euripftr. 38, 1, fcon mooi, Bimmer mit ober ohne Benfion gu vermieten. 23 ellripfir. 47, 8., L. mobil Bimmer gu verm. 3456 m Sochparterre ob. 1 Grage

werben 2 rub., gut mobl. gef., ineinandergebende Bim. mit Benf. gef. Rurbausnabe u. Brivate bevorzugt. Off. m. Ang. D. cour, Beigung. Beleuchtung und bes Breifes u. J. H. 375 an bie 373

Venftonen.

3 gebildeter Familie finder gute Benfion, Familienanichluß Rab. Abe beibftr. 84, Bart. 9673

Villa Brandpair, Emferftrage 13,

Familien Benfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber. Borguiliche Ruche. 6807

Laden.

Cadenistal im Saufe Romer berg 16 mit Bimmer n. Ruche, ebent. auch mit größerer Bohnung Buit er Raberes Abelbeibftraße 47 bei M. Minnig.

Saben, ju feb. Weichaft paffend gleich ob. ip ju verm. Dermann-

Neubau Bellrig- und Belenen. ftrage Ede.

Saben mit Saben. Rimmer. (geeign, f. Rafiers u. Frifeurgefch., früher lange Babre an berfelben Stelle ; Gelial efchaft uim), ferner bas gange Obergeichoff, paffent für Schneiber-Maaggeichaft, Bug. Damen dneiberei ufw. (fann nach fpeziellen Buniden Rechnung getr. werden), außerdem tohnung im 8. St. 4 Bim., Ruche, Bubeh., m. Erfer, Baiton, elette u. Wasi. berf. gut vermieten. 1485

Raberes Bismardring 34, 1. 1 Stb. 2. St. ber Schweighofer. Caben, febr gerign, für Basieru. Buchbandlung im Beftenb.

viertel p. Oft ob. fpat, ju term. Rab. in ber Erpeb, b. Bl. 1540 Schoner großer 1802

a den,

Reubau, mit Ladenzimmer, Gas, Eleftr., fofort ju verm. Eltviller-ftraße 10. Rab. With., B., r.

Der bon herrn Simon Meyer jest benubte La-ben Hellmundfrage 48 ift per 1. Januar 1905 (ev. früher od. fpat.) mit anftogenden großen Bagerraumen ju jebem größeren Gefchaftsbetriebe geeignet, ju bermieten Eborfahrt, hofraum und Rellerraumlichteiten porband. Rab, bei Adolf Haybach bafeibft.

Diengergaffe 2 (Edbaus) per fof. ob. ipat. ein Baben anberweitig ju vermiethen. Rab. Rirchgaffe 4, 1. 93

ca. 65 D. Mir. (fann auf Bunich abgetheilt merben, f. Babengimmer ob. Labenraum) febr geeigner für Tapeten ob. Spielwarengefchaft, p. 1, April ober fpater gu berm, Rab. Moritirage 28, Compt. 4949

n bem hause Gde Micheisberg 23 und Schwalbadjerfir. 45a

großer Laden

mit ob, ohne Wohnung auf 1 Of-tober au verm. Rab. 47, 1 8508 Denb, Echon, R uenthaierne b ift ein Baben m. Babengim., für jebes Gefchatt, befonbers f. e' Grifeurgeid, geeignet, auf fof. ob tpat, ju verm. Rab, bal. 4323

Jim Saufe Mömer-berg 16 Ladenlofal m. Zim u Rüche fof. od. per 1. Inii bill gu verm. Näh Abelheidir. 47, Part., bei A. Minnig.

Salvirafie 2, bei Dogbeim ein iconer großer laben mit Labengimmer, für jebes Gefchaft geeignet, fof. preiem, gu verm. R. Balramitrafte iconer

Laden

(neu) mit Wobngimmer, meggnge. halber fof. gu berm. Preis 40 D. pro Monat. Raberes bei Rud, Rheinbahnftr. 2. 2389

Edhaus, ich Bellripfir. 10. Edhaus, ich Laben (von gwei bie Babi) gu berm. Rab bei Deinrich Araufe.

worin gut gebenb. Spegereigeschaft tetr., mit 2 Bimmern, Ruche unb Bubehör 3. 1. Juli biffig gu ber-mie en. Raberes bei Rudolf Schmidt, Gorfür. 33. 1 1388 ten ett.

21 boiftrage 1 find auf 1. Juli ramme, für jebes Beichaft geeignet, fomie in den Seitenge auben Bobs

nungen von 2 und 3 Bimmern, Stadungen für 86 Bierbe gu vermietben, auch werden Benftond-pferde angenommen. Ber Ottober geraumige Saben u. Bohnungen im Borberhaufe.

m Saufe Abeibeibftrage 47. Weinkeller für ca. 75 Stud mit Glaicheniager mit ober obne Bureau-Raume fofort billigit berm. Raberes bafelbft bei Dlimnig. 1501 Dinnig.

miettenfreie Danf, f. PRobeis ftrage 2, 2, Stoff b Arnolb. 8882 3 ftrage 84 ift eine fch. Bertflatte bon ca. 50 O. . Witt., febr greignet für Tapegierer ober fonft. Geichaft, mit ober ohne 2- und 3. Zimmer Wohnung auf gl. ober fp. zu verm. Ph. Sehweissguth, Rubesbeimerftr 14. 4890 erfitatt für rub. Berrieb mit fi. 29obn. fof ober fpat. 31. verm. Dobbeimerftr 106,

(Burifenauftrage 5, Berthat: und ichoner Bofteller Sochftrage 4, therfit, m. thoun. auf 1. Juli gu verm. Rah

Zwei große Saie Briedrichitr. 20, Stb., Bart. und 1. Stod, für jeb. Bwed, auch ale Bagerraum paffent, per 1, April ju berm. Rab. b. Maner Baum, herrngartenitr. 17, 2.

bei Beil.

Sabuftr, 4, Arbeiteraum, großer, beller, mit ob. obne 3 Bim. Bolnung, 1 St., auf fofort ober fpater gu verm. Rab Jahnftrage 6, 1, Stod.

Reller, 50 qin, per fot. Nifolasfiraße 23, Bart. 6635 Weinkeller

gleich ober fpater gu bermietben. Mauritineftr. 10, 1.

Kirchgasse 19, Borberhaus, Manfarde, 1 Bimmer u. Ruche gu berm. Rirchgaffe 19, Sth., Manfarbe, ein Bimmer und Rude gu bermieten. 1430

Sch. gr. Zimmer, event, auch Wohn. u. Schlaigin. mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben Rirdagfie 86. 2 L

Stallung,

Moripftr. 5, Remife, Bubebor gu verm Telephon im Stall Raften-ftanbe, Borer, Benfione-Pferbe werden aufgenommen, Reinpferbe leibmeife gu baben. Ehrke, hemals Rutider Ihrer R.L. Dob. Bringeffin Quife.

Detreibedur. b, Ede Bortitr. Burean mit Sintergimmer, birefter Ging, por ber Strafe, per 1. Juni ober 1. Juli ju verm, Rah Porffir, 92 bei Stein ober Luifenir. 12 bei Bh, Meier, 8:28 Rau utbalerfir. 7, ichone bene Beriffatt ju verm. 9441

Rab. bafelbft Schone belle Bertnatt a. 1. Juli gu vermiethen Riebiftrage 4.

Rab. im Laben. 1:00
Schierfieinerur, 18, Weinteller mit Zubehör ju bermiethen. Rab. Artib. bafeibit. 7874

allufferstraße 1, 1 St. r. ist ein im Souter, beleg, ca. 41 qm groß, bell. Lagerraum, ev. m. 20,00 qm gr. Burrau p. sof. zu berm, Rab bol. 1. St. r. 97 Batteferftrage 6, 1 Couterrain Bareau ob. Lagerraum ev.

ale Werfhatt für rub. Betriebe gleich ober fpat, gu perm. 44 0 Jalofte 2, bei Tongreim, 44 0 fcbauegene 2 3immer- Wohunngen, Rüche, Speiferammer, Clof. im Abfchl., in fr. Lage, fof preiswerth zu verm. Rah Balditt. 2, 1.

Bäderei bifligft gu vermierben. Raberes Wellrighrafte 49. 1. 20

Yorkstraße 4 1 Bertftatt im Conterrain per 1. Juli gu vermieten. Raberes im Laben rechts. 1790

Werifiatt g. m. ob ob e Bobn. Benend r. 4, B.

メポンとととととととと 🕱 Kapitalien. 🛱 **Sycholophylopick**

Sichere Capitalanlage.

Capitaliften erhalten flete toftenireien Rachweis guter L u. II. Spootbefen, Reftfaure (mit Rachias) burch Senfal P. A. Herman, Biesbaben, Emferfirage 45, anditrage 68,

(Seld bis gu 300 Mt., epent Donne Burgichaft, ratenweife Rudjabieng Selbftgeber Bruter. Berlin, Gitichinerftr. 92 991/248

Verschiedenes. II

Prima frifdie bentiche und italienische

vorzüglich jum Gieben, ber Etud 41/2. 5, 51/2, 6 u. 7 Big., im Biertelbunbert billiger.

Land Gier garantirt gang friide Trinteier, porgüglich jum Robeffen, p. Et 8 Bf., 25 Et. 1.90.

empfiehlt Ed J. Hornung & Co. 392 Gier u. Butter-Großhandt. 3 Bafnergane 3. 1400

Spofeine Süssrahmtafelbutter mit bielen Musgeichnungen, golbene und filberne Mebaille, Boftfolli in 1.Bib . Studen à Pfb. 109 Bf. lief Central-Molferei Borfen



Gin heller Ropi bermenbet ftets

Dr. Oetker's Badpulver 10 Big. Banillin-Buder 10 Big. Bubbing-Bulber 10 Big. Millionenfach bewährte Recepte gratis von den besten Kolonial-

waaren- und Drogengeschäften ieder Stadt. 1047 Startoffein, Did und mehreich Apf. 20 Big. im Matter 5 Biart. 259

Bh. Rlapper, Bofromfir. 18.

Rartoffeln. 50 Cir. Ruhm bon Daiger à Dit. 2.50. 20 Ctr. Rutter Rartoffeln à 20t. 1,50 babe noch abzugeben F. Müller,

Teleph. 2730. Damen: Stiefel Sobien u. Fled D. 2 .. Herren-Stiefel

Mereftr. 23.

Sohlen u. Bled 20. 2,50 intl. fleiner Rebenreparaturen in fürgefter Beit (10 Gebülfen). Repariren u. Reinigen

bon berrenfleibern ichnell, gut u. billig. Anfauf von getragenem Schuhwerf und Herren-Aleider

Firma Pius Schneider, nur Michelsberg 26, vis à-vis d. Sunanege 1100

Anabe, 3 3. alt, fcon und gefund, mirb als eigen abgegeben obne gegeni. Berg. Off. u. H. F. 1585 an die Erp. d. Bi, erbeien. 1585

Plaffanifche Geflügelzuhl Täglich frijde

fleine 6 Big , große 8%. Muf Bunfch frei ine bu geliefert

Alrndtftrage & Part., rechts. 2000 Wieter

Herrenstoffe, prima Ware, bill, abjugeb fertigung nach Dag bill st. 2 Chr. Glechfel. Schneiben Jahnftr, 12, Bart

Sommer proffer Seife, beftes Mittel geg. Commerbufe



Lodenwalle "Cabulin' eik jedem Daate m bermuftlie Loden- u. Welle frauie, Waje: 60, 80 u. 1 m Bomabe Cab mt. 1. frs fin

Rronenbe

Rarnberg &m Dr. G Crah, Drog Lage Ch. Tanber, Drog Kirds & R. Göttel, Drog Rickel berg 23: J. B. Bilni, Setjen- u. Pari., O. Cichin Drog., Martifte. 9.

Gelegenheitskan für Ronditoren und Bafer Wegen vollit. Gefdahtenfab per 1. Juli preiemeri u bertaufen :

1 großer Babenfchrant mit Gu. fenfter, 1 große Thete m. Darminla große Marmortifde Genftergeftell mit Glasplatte. großer Badtifd,

fleiner Badtifd. Manbel-Bleibftein, Ronbiter. Badofen, 1 Dezimale u. biverfe Bengt,

Miles in gutem Bufante. Maing, Raifer-Bilbelm. Img Rabe bes Bahn oft. Jac. Braus.

liefert gut befannt billigen Bi

Franz Gerlach Edwalbacheritraje 19. Comergioles Obrioditeten pr artoffeln per Rumpf 20 2

Frit Bed, Frantenfir, 4 u. 8. Wed. Ede herbers u. Pujemag

Hoizi meiderel 3m Edneiben von Ctaun u. Breunholy (event. m. feb. barer Arcidinge, emp Karl Güttler,

Dogheimeritrage 101 Tel. 2196. Hebernahme von Subruch ieber Mrt

Toilette Abfall Zeife ale: Moles, Beliden. Bilenmi per Bid. 45 Big. Gipcerin Mbfall Zeit per 28tb. 55 9fe.

Adalbert Gärtner, · 13 Marktstrasse 13 Mehrere pridge Raijerfoffer Patent-Roffer und Dantes

billig gu verfaufen Neugasse 22 Stoffer Welde Che Die Bure Entan machen, bitte ich Sir, mein und Betten-Bager gu befit. Dort finden Sie alle Arten und laderte gut gearbertet . Raben, Bolger. u. Radens, belle u. buntle Schlafgimmet,

gange Aneftattungen ju an billigen Breifen. W. Heumann, hetennich Grt. grundt, Riaviere, Gelen Ebeorie-Unterricht. Bethobe. Borgugt. Refenne G. Echloffer, Mufifehert, 18 robenstraße 4.